

KOMPLETE KONTROL S-SERIES



 NATIVE INSTRUMENTS

THE FUTURE OF SOUND

Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der Native Instruments GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Native Instruments GmbH, im Folgenden als Native Instruments bezeichnet, darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Ableton is a trademark of Ableton AG.

Mac, macOS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

VST and Cubase are registered trademarks of Steinberg Media Technologies GmbH. ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

RTAS and Pro Tools are registered trademarks of Avid Technology, Inc., or its subsidiaries or divisions.

All other trademarks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Handbuch verfasst von: Jan Ola Korte, Christian Schulz, Nicolas Sidi, Gustav Sto. Tomas, David Gover

Übersetzung: Thomas Loop

Software-Version: 1.9.1 (10/2017)

Hardware-Version: KOMPLETE KONTROL S-Series MK2

Besonderer Dank gebührt dem Beta-Test-Team, das uns nicht nur eine unschätzbare Hilfe beim Aufspüren von Fehlern war, sondern mit seinen Vorschlägen ein besseres Produkt entstehen lassen hat.

NATIVE INSTRUMENTS GmbH

Schlesische Str. 29-30
D-10997 Berlin
Germany
www.native-instruments.de

NATIVE INSTRUMENTS North America, Inc.

6725 Sunset Boulevard
5th Floor
Los Angeles, CA 90028
USA
www.native-instruments.com

NATIVE INSTRUMENTS K.K.

YO Building 3F
Jingumae 6-7-15, Shibuya-ku,
Tokyo 150-0001
Japan
www.native-instruments.co.jp

NATIVE INSTRUMENTS UK Limited

18 Phipp Street
London EC2A 4NU
UK
www.native-instruments.co.uk

NATIVE INSTRUMENTS FRANCE SARL

113 Rue Saint-Maur
75011 Paris
France
www.native-instruments.com

SHENZHEN NATIVE INSTRUMENTS COMPANY Limited

203B & 201B, Nanshan E-Commerce Base Of
Innovative Services
Shi Yun Road, Shekou, Nanshan, Shenzhen
China
www.native-instruments.com



Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu KOMPLETE KONTROL	10
1.1	Spezielle Formatierungen	10
1.2	Inhalt der Verpackung	12
1.3	Systemanforderungen	13
1.4	Barrierefreiheit	13
2	Neue Funktionen in KOMPLETE KONTROL 1.9	14
3	Der KOMPLETE-KONTROL-Arbeitsfluss	15
4	Einrichtung von KOMPLETE KONTROL	17
4.1	Anschluss des Keyboards an den Computer	17
4.2	Einrichtung der Stand-alone-Anwendung	18
4.3	Einrichtung der Host-Integration	21
4.3.1	Einrichtung von Apple Logic Pro X und GarageBand	21
4.3.2	Einrichtung von Ableton Live (MacOS)	21
4.3.3	Einrichtung von Ableton Live (Windows)	23
4.4	Anschluss von Pedalen an das Keyboard	25
4.5	Externes MIDI-Equipment an das Keyboard anschließen	29
5	Die Software im Überblick	30
5.1	Kopfzeile	31
5.2	Browser	32
5.2.1	Library-Pane	32
5.2.2	Instrumenten-Wähler	34
5.2.3	Files-Pane	36
5.3	Perform-Panel	38
5.4	Plug-in-Panel	39
5.5	MIDI-Zuweisungs-Editor	39

5.6	Instrumenten-Bereich	41
6	Das Keyboard im Überblick	42
6.1	Perform- und Edit-Bereich	44
6.2	Transport-Bereich	45
6.3	Control-Bereich	46
6.4	Modus-Buttons	48
6.5	Der 4-direktionale-Drück-Encoder	49
6.6	Tastatur und Light Guide	50
6.7	Modulations-Rad	50
6.8	Touch-Strip	51
6.9	Transpositions- und Fixed-Velocity-Buttons	51
7	Globale Bedienelemente und Preferences	52
7.1	Instrumenten-Views	52
7.1.1	Default-View	53
7.1.2	Additional-View	53
7.1.3	Edit-View	55
7.2	Wechseln von Instanzen	56
7.3	Transport und Tempo	57
7.3.1	Clock-Reset-Befehle	58
7.3.2	Tempo anpassen	59
7.4	Einstellung der Gesamtlautstärke	60
7.5	Preferences (Voreinstellungen)	60
7.5.1	Preferences – Audio-Page	61
7.5.2	Preferences – MIDI-Page	63
7.5.3	Preferences – General-Page	65
7.5.4	Preferences – Library-Page	66

7.5.5	Preferences – Plug-ins-Page	72
8	MIDI-Kommunikation	76
8.1	Host-Automation	77
8.1.1	Automations-IDs für das Perform Panel	77
8.1.2	Automation aufnehmen	78
8.2	Das Keyboard im MIDI-Modus nutzen	81
8.3	Nutzung des Keyboards als Stand-alone-MIDI-Controller	82
8.4	Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors	84
8.4.1	MIDI-Befehle Bedienelementen zuweisen	84
8.4.2	Bedienelemente umbenennen	86
8.4.3	Das Zuweisungs-System	87
8.4.4	Typen von MIDI-Befehlen – Type-Menü	88
8.4.5	Zuweisungen für Knobs (Drehregler)	89
8.4.6	Zuweisungen für die Buttons	90
8.4.7	Zuweisungen für Pedale (Schalter)	92
8.4.8	Zuweisungen für Pedale (stufenlos)	93
9	Host-Integration	95
9.1	Integration in MASCHINE	95
9.1.1	Die grundlegenden Steuerfunktionen im Überblick	96
9.1.2	Nutzung der Arrange-Buttons	98
9.2	Integration in Apple Logic Pro X und GarageBand	105
9.3	Integration in Ableton Live	110
10	In der Library blättern	117
10.1	Browser-Grundlagen	117
10.1.1	Über die Library und Meta-Informationen	117
10.1.2	In Ihrer Library blättern vs. Ihre Festplatte durchsuchen	118

10.2	Öffnen des Browsers	119
10.3	Der Browser auf dem Keyboard im Überblick	119
10.4	Zwischen Factory- und User-Inhalten wählen	120
10.5	Ein Instrument mit seiner Standard Preset-Datei laden	121
10.6	Preset-Dateien nach Bank filtern	125
10.7	Die Instrumenten-Auswahl zurücksetzen	127
10.8	TYPES- und MODES-Filter	129
10.8.1	Preset-Dateien nach Typen und Modi filtern	132
10.8.2	Mehrere Tags der gleichen Ebene auswählen	136
10.9	Mit Favoriten arbeiten	136
10.9.1	Den Favoriten eine Preset-Datei hinzufügen	137
10.9.2	Favoriten in den Suchergebnissen anzeigen	139
10.9.3	Preset-Dateien aus den Favoriten entfernen	141
10.10	Eine Textsuche durchführen	142
10.11	Preset-Datei-Informationen anzeigen	143
10.12	Vorhören Ihrer Preset-Dateien (Prehear)	144
11	Verwaltung der Library	145
11.1	Speichern von Preset-Dateien in die User-Library	145
11.2	Löschen von Preset-Dateien aus der User-Library	147
11.3	Die Tags und Eigenschaften von User-Preset-Datei bearbeiten	148
11.4	Mit dem Files-Pane arbeiten	151
11.4.1	Zusätzliche Funktionen der Suchergebnis-Liste im Files-Pane	152
11.4.2	Navigation zu Dateien mit der Orts-Zeile	153
11.4.3	Zuletzt besuchte Orte nutzen	154
11.4.4	Mit Favoriten-Ordnern arbeiten	155
11.5	VST-Plug-ins laden	156

11.6	NKS-Instrumente installieren	158
11.7	KOMPLETE-KONTROL-kompatible Dateien Importieren	161
12	Steuerung von Instrumenten-Parametern	163
12.1	Instrumente mit vordefinierten Zuweisungen	163
12.2	Parameter einstellen	163
12.3	Parameter-Pages Umschalten	164
12.4	Parameter-Zuweisungen individuell anpassen	164
13	Skalen und Akkorde spielen und bearbeiten	167
13.1	Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen	168
13.2	Eine Skala spielen	170
13.3	Akkorde Spielen	170
13.4	Skalen und Akkorde bearbeiten	171
13.5	SCALE-Parameter einstellen	172
13.5.1	Scale Root Note (Grundton der Skala)	172
13.5.2	Scale-Bank und -Type	173
13.6	Den Key-Mode-Parameter einstellen	181
13.7	Chord-Parameter einstellen	183
13.7.1	Chord-Mode (Akkord-Modus)	183
13.7.2	Akkord-Typ	185
13.7.3	Chord Position (Akkord-Position)	188
14	Den Arpeggiator bearbeiten und spielen	190
14.1	Arpeggiator-Sequenzen spielen	191
14.2	Ein Sustain-Pedal zur Steuerung des Arpeggiators nutzen	192
14.3	Arpeggiator-Snaphots auf dem Keyboard nutzen	192
14.4	Den Arpeggiator bearbeiten	193
14.5	Main-Parameter einstellen	194

14.5.1	Main - Mode	195
14.5.2	Main - Type	195
14.6	Die Rhythm-Parameter einstellen	196
14.6.1	Rhythm - Rate	196
14.6.2	Rhythm - Sequence	197
14.6.3	Rhythm - Swing	198
14.7	Die Other-Parameter einstellen	199
14.7.1	Other - Octaves	199
14.7.2	Other - Dynamic	200
14.7.3	Other - Gate	200
14.8	Die Advanced-Parameter einstellen	201
14.8.1	Advanced - Retrigger	201
14.8.2	Advanced - Repeat	202
14.8.3	Advanced - Offset	202
14.8.4	Advanced - Inversion	203
14.9	Die Range-Parameter einstellen	203
14.9.1	Range - Min. Key	204
14.9.2	Range - Max. Key	204
14.10	Den Hold-Parameter einstellen	204
15	Fehlerbehebung	206
	Index	207

1 Willkommen zu KOMPLETE KONTROL

Vielen Dank, dass Sie sich für KOMPLETE KONTROL entschieden haben!

Die KOMPLETE-KONTROL-Software und die zugehörigen Keyboards — die KOMPLETE-KONTROL-S-Series — sind ein hochintegriertes System zur Produktion und Aufführung von Musik, das alle Sounds von KOMPLETE und den Native-Kontrol-Standard (NKS) in den Mittelpunkt Ihres Workflows rücken.

KOMPLETE KONTROL bietet eine erweiterte Integration in eine Reihe von Hosts und die komplette Kontrolle über sämtliche Instrumente mit NKS-Unterstützung, sowohl von Native Instruments als auch von Partnern. Mit dem Keyboard blättern Sie intuitiv durch Ihre Instrumente und spielen sie kreativ über KOMPLETE KONTROLS einzigartige Skalen-Engine und den Arpeggiator.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses fantastische Instrument so viel Spaß macht wie uns.

— Das Team bei Native Instruments

1.1 Spezielle Formatierungen

In diesem Handbuch werden spezielle Formatierungen verwendet, um auf Besonderheiten oder mögliche Probleme hinzuweisen. Die Symbole neben den folgenden Randbemerkungen zeigen an, um welche Art von Informationen es sich handelt:



Das Sprechblasen-Symbol zeigt nützliche Tipps an, die Ihnen oft bei der effizienten Arbeit an einer Aufgabe helfen können.



Das Ausrufezeichen hebt wichtige Informationen hervor, die für den aktuellen Kontext essentiell sind.



Das rote Kreuz warnt Sie vor wichtigen Belangen und potenziellen Risiken, die Ihre volle Aufmerksamkeit benötigen.

Darüber hinaus werden folgende Formatierungen verwendet:

- Texte, die in (Kontext-) Menüs erscheinen (wie beispielsweise: *Open...*, *Save as...*, usw.), und Laufwerkspfade Ihrer Festplatten oder anderer Speichermedien werden *kursiv* dargestellt.
 - Texte, die anderswo in der Software auftauchen (Bezeichnungen von Buttons, Reglern, Text neben Auswahlkästchen etc.) werden **blau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, erscheint der entsprechende Text auf dem Bildschirm.
 - Text, der auf den Displays des Controllers erscheint, wird in **hellgrau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung sehen, finden Sie den entsprechenden Text auf einem Controller-Display.
 - Die Beschriftungen auf dem MASCHINE Controller werden in **orange** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, finden Sie eine entsprechende Beschriftung auf dem Controller.
 - Wichtige Bezeichnungen und Begriffe werden **fett** gedruckt.
 - Verweise auf die Tasten Ihrer Computertastatur werden in eckigen Klammern dargestellt (zum Beispiel "Drücken Sie [Shift] + [Enter]").
- ▶ Einfache Befehle werden durch diesen pfeilförmige Play-Button repräsentiert.
- Ergebnisse von Handlungen werden durch diese kleineren Pfeile dargestellt.

Namenskonventionen

Innerhalb dieser Dokumentation bezeichnen wir den Hardware-Controller als **KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard** (oder einfach **Keyboard**) und die auf Ihrem Rechner installierte Software als **KOMPLETE-KONTROL-Software**.

Der Begriff '**Effekte**' wird oft als '**FX**' abgekürzt und kann für Elemente in der MASCHINE-Software und -Hardware stehen. Diese Ausdrücke haben die gleiche Bedeutung.

Unbeschriftete Buttons auf dem Keyboard

Die Buttons und Drehregler über und unter den Displays des KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards sind nicht beschriftet.



Die unbeschrifteten Buttons und Drehregler des KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards.

Um die Lektüre zu vereinfachen verwenden wir eine spezielle Formatierung: im ganzen Dokument werden die Bedienelemente nummeriert, so dass die Buttons über und unter den Displays Button 1 bis Button 8 heißen, während die Regler unter den Displays Regler 1 bis Regler 8 heißen.

1.2 Inhalt der Verpackung

Die Box enthält folgende Dinge:

- Informations-Blatt mit:
- der Hardware-**Serien-Nummer** des KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards
- einem Web-Link zum Download des **KOMPLETE-SELECT-Software-Bundles** (inklusive KOMPLETE KONTROL)
- **KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard**
- **Ein Blatt mit Sicherheitshinweisen**
- **USB-Kabe I**

1.3 Systemanforderungen

Damit KOMPLETE KONTROL wie gewünscht funktioniert, sollte Ihr System bestimmte Anforderungen erfüllen. Für aktuelle Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität von KOMPLETE KONTROL besuchen Sie bitte:

www.native-instruments.com/de/products/komplete/keyboards/komplete-kontrol-s-series/specifications/

KOMPLETE

KOMPLETE KONTROL ist für die Nutzung mit KOMPLETE 11 SELECT, KOMPLETE 11 und KOMPLETE 11 ULTIMATE optimiert.

Für aktuelle Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität von KOMPLETE besuchen Sie bitte:

www.native-instruments.com/de/products/komplete/bundles/komplete-11/specifications/

1.4 Barrierefreiheit



Die Barrierefreiheit-Funktionen von KOMPLETE KONTROL für sehbehinderte Nutzer stehen für die neue MK2-Generation der KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards noch nicht zur Verfügung. Sie werden im Zuge des nächsten Software-Updates nachgereicht.

2 Neue Funktionen in KOMPLETE KONTROL 1.9

KOMPLETE KONTROL 1.9 unterstützt die nächste Generation der KOMPLETE-KONTROL-S49- und S61-Keyboards. Außerdem führt es die umfassende Vorhörfunktion in den Browser ein.

- Sie können jetzt beim blättern durch die Werks-Preset-Dateien bei allen KOMPLETE- und NKS-Instrumenten die Klänge vorhören.
- Die neuen KOMPLETE-KONTROL-S49 und -S61-Keyboards heben die erweiterte Integration in MASCHINE, Apple Logic Pro X, GarageBand und Ableton Live auf ein neues Niveau, inklusive kompletter Mixer-Steuerung und direktem Zugriff auf Quantisierung, Schreiben von Automation und Tap-Tempo über das Keyboard.



Die erweiterte Integration der MK2-Generation der KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards in Steinberg Cubase / Nuendo kommt bald.

- Mit den Arpeggiator-Snapshots rufen Sie über die neuen KOMPLETE-KONTROL-S49 oder -S61-Keyboards schnell Arpeggiator Einstellungen auf.
- Der MIDI-Zuweisung-Editor dient zur Erstellung maßgeschneiderter Controller-Zuweisungen für die neuen KOMPLETE-KONTROL-S49 oder -S61-Keyboards direkt in der Stand-alone-Version von KOMPLETE KONTROL.

3 Der KOMPLETE-KONTROL-Arbeitsfluss

KOMPLETE KONTROL bringt alle Sounds von KOMPLETE und den Native-Kontrol-Standard (NKS) in den Mittelpunkt Ihres Workflows. Mit der erweiterten Integration in eine Reihe von Hosts können Sie schnell Ideen umsetzen und haben sofort Zugriff auf die benötigten Sounds KOMPLETE — alles direkt auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

Der KOMPLETE-KONTROL-Arbeitsfluss ist in unterstützten Hosts darauf ausgelegt, bei der Ausarbeitung eines neuen Songs jegliche Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

1. Wählen Sie mit den Navigations-Bedienelementen auf dem Keyboard einen Track, in dem ein KOMPLETE-KONTROL-Plug-in sitzt. Das wird durch die erweiterte Host-Integration von KOMPLETE KONTROL ermöglicht.
 2. Finden Sie auf dem Keyboard mit den Filtern und Vorhörfunktionen des Browsers in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library Ihr Wunsch-Preset eines beliebigen Instruments.
 3. Nutzen Sie den Control-Bereich des Keyboards, um das geladene Instrument anzupassen und erzeugen Sie Ihren eigenen, einzigartigen Sound.
 4. Optional können Sie die Smart-Play-Funktionen von KOMPLETE-KONTROL aktivieren und Ihr Spiel mit der Scale-Engine und dem Arpeggiator anreichern.
 5. Nehmen Sie im Host einen neuen Clip auf und steuern Sie dabei ganz bequem die Transport- und Loop-Funktionen direkt vom Keyboard aus. Das wird ebenfalls durch die erweiterte Host-Integration von KOMPLETE KONTROL ermöglicht.
 6. Wenn Sie von vorne beginnen möchten, haben Sie direkten Zugriff auf Undo- und Redo-Funktionen. Um Ihre Aufnahme weiter zu verfeinern, wenden Sie mit wenigen Button-Drücken auf dem Keyboard Quantisierung und Automation auf einen Clip an.
- Sie haben schnell eine musikalische Idee aufgenommen und können jetzt fortfahren, sie zu einem Song auszubauen, indem Sie den Prozess wiederholen und mehr Tracks hinzufügen.

Schlüsselfunktionen

Die folgenden Schlüsselfunktionen erleichtern den Arbeitsfluss von KOMPLETE KONTROL:

- **Host-Integration:** Erweiterte Integration in eine Reihe von Hosts. Mehr dazu finden Sie in [↑4.3, Einrichtung der Host-Integration](#) und [↑9, Host-Integration](#).
- **Browser:** Der Browser ist Ihr Interface zum Finden, Laden und Organisieren Ihrer Instrumente und Preset-Dateien in der KOMPLETE-KONTROL-Library. Mehr dazu finden Sie in [↑10, In der Library blättern](#) und [↑11, Verwaltung der Library](#).
- **Instrumenten-Steuerung:** Der Touch-Strip und die Drehregler auf dem Keyboard sind für sofortige Steuerung bereits mit Zuweisungen für alle KOMPLETE- und NKS-Instrumente ausgestattet. Mehr dazu finden Sie in [↑12, Steuerung von Instrumenten-Parametern](#) und [.](#)
- **Smart-Play:** Mit der Scale-Engine und dem Arpeggiator spielen und erzeugen Sie Skalen, Akkorde und Arpeggio-Sequenzen. Mehr dazu finden Sie in [↑13, Skalen und Akkorde spielen und bearbeiten](#) und [↑14, Den Arpeggiator bearbeiten und spielen](#).

4 Einrichtung von KOMPLETE KONTROL

Dieser Abschnitt bietet grundlegende Einrichtungs-Informationen und führt Sie durch den Prozess zur Integration von KOMPLETE KONTROL in unterstützte Hosts.

Die KOMPLETE KONTROL-Software wird als Stand-alone-Anwendung und als Plug-in in den Formaten VST, Audio-Unit und AAX installiert.



Die Stand-alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL muss vor der ersten Nutzung des Plug-ins in Ihrer DAW und nach der Installation zusätzlicher Instrumente gestartet werden.

Die Stand-alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL kommuniziert direkt mit Ihren Audio- und MIDI-Interfaces, die Sie in den Preferences von KOMPLETE KONTROL einrichten können. Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host läuft, wird die Kommunikation mit Ihren Audio- und Midi-Interfaces über den Host abgewickelt.



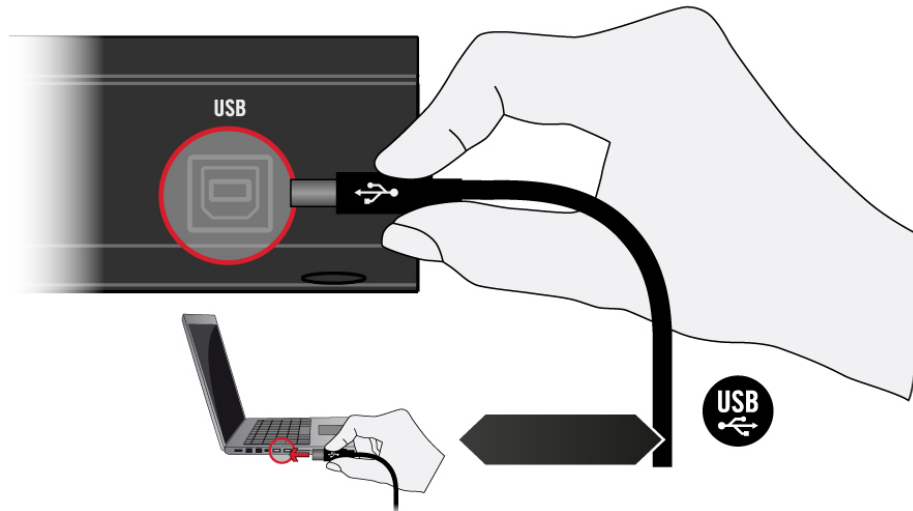
Um Details über die Audio- und MIDI-Konfiguration des Hosts und das Laden von Plug-ins zu erfahren, lesen Sie bitte seine Dokumentation.

4.1 Anschluss des Keyboards an den Computer

Um das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard an Ihren Computer anzuschließen:

1. Verbinden Sie das "Geräte"-Ende des zum Lieferumfang gehörenden USB-Kabels mit der USB-Buchse auf der Rückseite des Keyboards.

2. Verbinden Sie das "Computer-Ende" des USB-Kabels mit einem freien USB-2.0-Port (oder höhere USB-Version) an Ihrem Computer.



3. Schalten Sie das Keyboard mit dem Hauptschalter auf der Rückseite an.

→ Das Keyboard wird nun vom Betriebssystem erkannt.



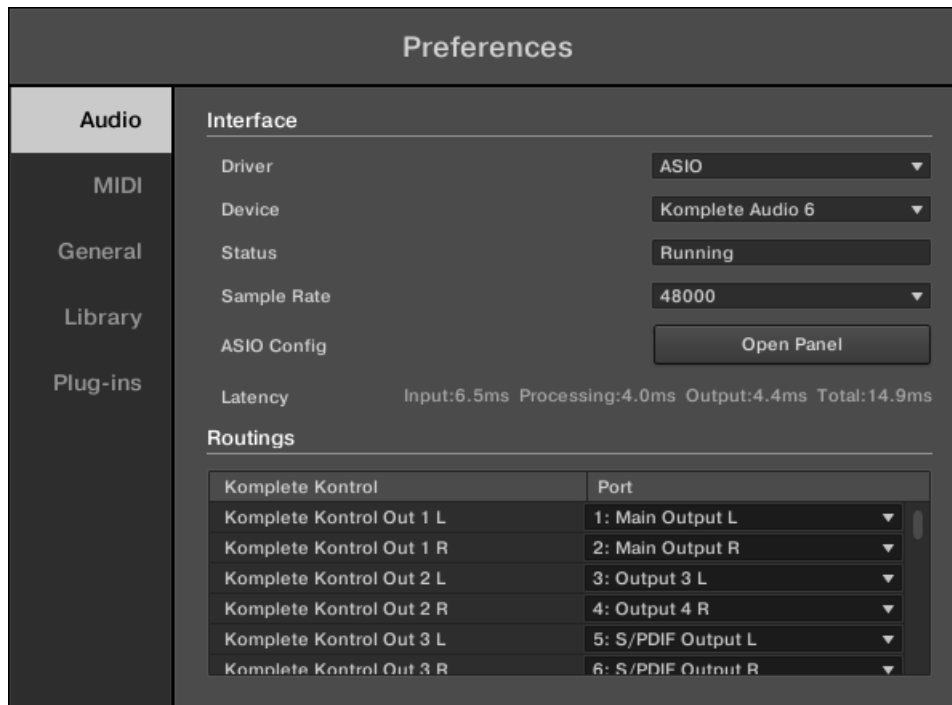
USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung werden nicht unterstützt. Das Keyboard sollte immer direkt an den USB-Port des Computers oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen werden.

4.2 Einrichtung der Stand-alone-Anwendung

Wenn Sie die KOMPLETE-KONTROL-Software aus dem Installationsordner starten, arbeitet das Programm im Stand-alone-Betrieb als eigenständige Anwendung unabhängig von einem Host.

In der Grundeinstellung nutzt die Anwendung das Standard-Audio-Interface Ihres Computers. Um ein anderes Audio-Interface zu nutzen und MIDI-Noten vom Keyboard zu empfangen, müssen Sie die Anwendung in ihren Preferences entsprechend konfigurieren.

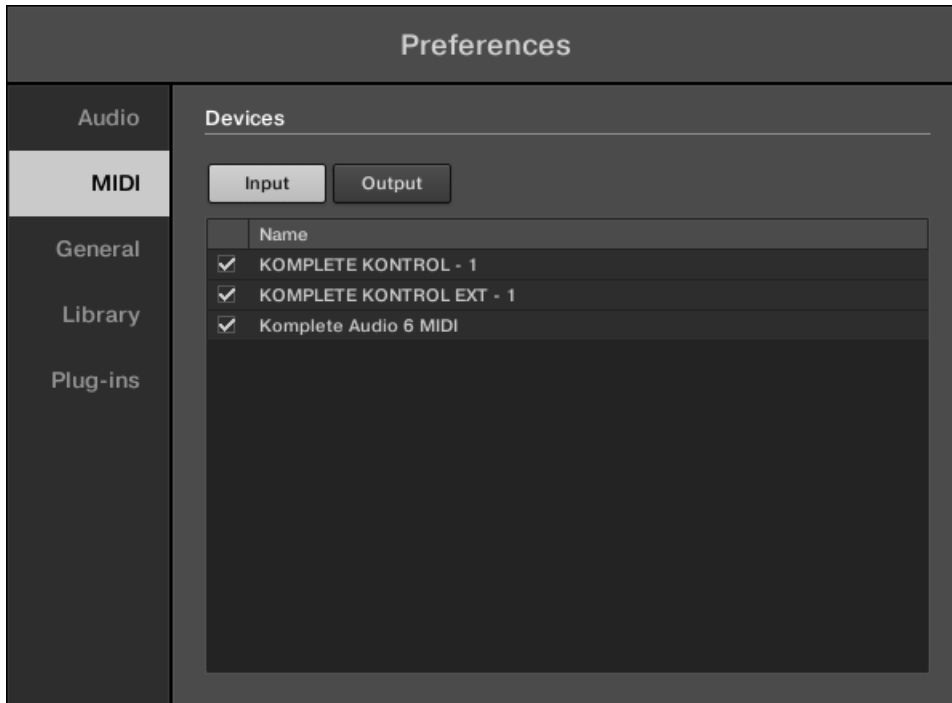
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Edit > Preferences*, um die **Preferences** zu öffnen.
2. Klicken Sie **Audio**, um die **Audio-Page** zu öffnen.
3. Wählen Sie den Treiber für Ihr Audio-Interface aus dem **Driver**-Ausklappmenü.
4. Wählen Sie das Audio-Interface aus dem **Device**-Ausklappmenü.
5. Wählen Sie unter **Routings** in den Ausklappmenüs **Komplete Kontrol Out 1 L** und **Komplete Kontrol Out 1 R** die linken und rechten Ausgangskanäle Ihres Audio-Interfaces, die Sie für den Master-Ausgang von KOMPLETE KONTROL nutzen möchten.



Preferences-Panel — Audio-Page

6. Klicken Sie **MIDI**, um die **MIDI-Page** anzuzeigen.

7. Klicken Sie auf **Input**, um die verfügbaren Geräte für eingehende MIDI-Signale anzuzeigen.
8. Klicken Sie die **Komplete-Kontrol**-Ankreuzfelder, um eingehende MIDI-Signale vom Keyboard zu aktivieren.



Preferences-Panel — MIDI-Page (Einträge können auf Ihrem Computer anders sein)

→ Die Software wird konfiguriert und ist bereit über das Keyboard gesteuert zu werden.



Die MIDI-Output-Einstellungen (Ausgänge) sind für die Nutzung der Smart-Play-Funktion von KOMPLETE KONTROL mit anderen MIDI-Instrumenten erforderlich.

4.3 Einrichtung der Host-Integration

KOMPLETE KONTROL integriert sich hervorragend in eine Reihe von Hosts und erleichtert dadurch die Aufnahme und Aufführung von Musik mit Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library.

Die erweiterte Integration von KOMPLETE KONTROL steht in folgenden Hosts zur Verfügung:

- MASCHINE
- Apple Logic Pro X
- Apple GarageBand
- Ableton Live

Vor der Nutzung eines KOMPLETE-KONTROL-S-Series Keyboards zur Steuerung eines unterstützten Hosts sind ein paar Schritte zur Konfiguration nötig:

4.3.1 Einrichtung von Apple Logic Pro X und GarageBand

Apple Logic Pro X und GarageBand werden nach der Installation der KOMPLETE-KONTROL-Software automatisch beim ersten Start der jeweiligen Anwendung für die erweiterte Integration von KOMPLETE KONTROL eingerichtet. Nach dem Start der Anwendung fragt ein Dialog Sie nach der Bestätigung:

- ▶ Wenn die Nachricht [OSC app “KOMPLETE KONTROL S-Series” wants to connect to Logic Pro X / GarageBand](#) (OSC-Anwendung “KOMPLETE KONTROL S-Series” möchte sich mit Logic Pro X / GarageBand verbinden) erscheint, klicken Sie auf [OK](#).



Die Stand-alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL muss vor der ersten Nutzung des Plug-ins in Ihrer DAW und nach der Installation zusätzlicher Instrumente gestartet werden.

4.3.2 Einrichtung von Ableton Live (MacOS)

Ableton Live muss für die erweiterte Integration mit KOMPLETE KONTROL manuell eingerichtet werden.

Installation des MIDI-Remote-Scripts

Das MIDI-Remote-Script ermöglicht es Ableton Live KOMPLETE KONTROL als Bedienoberfläche zu erkennen. Es muss in den MIDI-Remote-Scripts-Ordner von Live kopiert werden:

1. Stellen Sie sicher, dass Ableton Live nicht läuft.
2. Navigieren Sie in den folgenden Ordner: *Macintosh HD/Library/Application Support/Native Instruments/Host Integration/Ableton Live/*
3. Kopieren Sie den Ordner **Komplete_Kontrol_Mk2** in die Zwischenablage.
4. Öffnen Sie Ihren **Applications**-Ordner und rechtsklicken Sie das Anwendungs-Symbol von Ableton Live. Wählen Sie *Show Package Contents* (Paketinhalt anzeigen) vom Kontextmenü.
5. Navigieren Sie im Ableton-Live-Package zu *Contents > App-Resources > MIDI Remote Scripts*.
6. Fügen Sie den in die Zwischenablage kopierten Ordner in den Ordner *MIDI Remote Scripts* ein.

Die KOMPLETE-KONTROL-Instrument-Racks installieren

KOMPLETE KONTROL wird in Ableton Live in Form eines Instrument-Racks geladen. Um das nötige Rack in Ableton Lives Browser verfügbar zu machen, muss es der Ableton-Live-User-Library hinzugefügt werden:

1. Navigieren Sie in den folgenden Ordner: *Macintosh HD/Library/Application Support/Native Instruments/Host Integration/Ableton Live/*
2. Kopieren Sie die Datei **Komplete Kontrol VST.adg** in die Zwischenablage.
3. Fügen Sie die Datei aus der Zwischenablage in Ihren Ableton-Live-Instrument-Rack-Ordner ein. In der Grundeinstellung befindet sich dieser Ordner hier: *Macintosh HD/Benutzer/*Benutzername*/Music/Ableton/User Library/Presets/Instruments/Instrument Rack/*

Konfiguration von Ableton Live für KOMPLETE KONTROL

Wenn das MIDI-Remote-Script und die Instrument-Rack-Datei am richtigen Ort installiert wurden, müssen Sie in den Preferences von Ableton Live KOMPLETE KONTROL als Bedienoberfläche hinzufügen.

1. Starten Sie Ableton Live.
2. Öffnen Sie die *Preferences* von Ableton Live und gehen Sie auf den Tab **MIDI / Sync**.
3. Weisen Sie einen freien **Control-Surface**-Slot KOMPLETE KONTROL zu, indem Sie vom Ausklappenmenü *Komplete Kontrol MK2* wählen.
4. Belassen Sie **Input** und **Output** für die Bedienoberfläche *Komplete Kontrol* auf dem Wert **None** (Keine).

KOMPLETE KONTROL in Ableton Live laden



Die Stand-alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL muss vor der ersten Nutzung des Plug-ins in Ihrer DAW und nach der Installation zusätzlicher Instrumente gestartet werden.

- ▶ Um KOMPLETE KONTROL in Ableton Live zu laden, ziehen Sie das KOMPLETE- KONTROL-Instrument-Rack aus dem Browser in einen leeren MIDI-Track. Sie können es im Ableton-Live-Browser hier finden: *Instruments/Instrument Rack/Komplete Kontrol VST.adg*
- Sie sind jetzt bereit KOMPLETE KONTROL in Ableton Live zu nutzen.



Für eine zuverlässige Verbindung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard müssen Sie das KOMPLETE-KONTROL-Instrument-Rack (*Komplete Kontrol VST.adg*) benutzen.

4.3.3 Einrichtung von Ableton Live (Windows)

Ableton Live muss für die erweiterte Integration mit KOMPLETE KONTROL manuell eingerichtet werden.

Installation des MIDI-Remote-Scripts

Das MIDI-Remote-Script ermöglicht es Ableton Live KOMPLETE KONTROL als Bedienoberfläche zu erkennen. Es muss in den MIDI-Remote-Scripts-Ordner von Live kopiert werden:

1. Stellen Sie sicher, dass Ableton Live nicht läuft.

2. Navigieren Sie in den folgenden Ordner: *C:\Programme\Common Files\Native Instruments\Host Integration\Ableton Live*
3. Kopieren Sie den Ordner [Komplete_Kontrol_Mk2](#) in die Zwischenablage.
4. Navigieren Sie in den Remote-Scripts-Ordner im Installations-Verzeichnis von Ableton Live: *C:\ProgramData\Ableton\Live 9\Resources\MIDI Remote Scripts*
5. Fügen Sie den in die Zwischenablage kopierten Ordner in den Ordner *MIDI Remote Scripts* ein.

Die **KOMPLETE-KONTROL-Instrument-Racks** installieren

KOMPLETE KONTROL wird in Ableton Live in Form eines Instrument-Racks geladen. Um das nötige Rack in Ableton Lives Browser verfügbar zu machen, muss es der Ableton-Live-User-Library hinzugefügt werden:

1. Navigieren Sie in den folgenden Ordner: *C:\Programme\Common Files\Native Instruments\Host Integration\Ableton Live*
2. Kopieren Sie die Datei [Komplete Kontrol VST.adg](#) in die Zwischenablage.
3. Fügen Sie die Datei aus der Zwischenablage in Ihren Ableton-Live-Instrument-Rack-Ordner ein. In der Grundeinstellung befindet sich dieser Ordner hier: *C:\Benutzer*Benutzername*\Dokumente\Ableton\User Library\Presets\Instruments\Instrument Rack*

Konfiguration von Ableton Live für **KOMPLETE KONTROL**

Wenn das MIDI-Remote-Script und die Instrument-Rack-Datei am richtigen Ort installiert wurden, müssen Sie in den Preferences von Ableton Live KOMPLETE KONTROL als Bedienoberfläche hinzufügen.

1. Starten Sie Ableton Live.
2. Öffnen Sie die *Preferences* von Ableton Live und gehen Sie auf den Tab [MIDI / Sync](#).
3. Weisen Sie einen freien [Control-Surface](#)-Slot KOMPLETE KONTROL zu, indem Sie vom Ausklappenmenü *Komplete Kontrol MK2* wählen.
4. Belassen Sie [Input](#) und [Output](#) für die Bedienoberfläche *Komplete Kontrol* auf dem Wert *None* (Keine).

KOMPLETE KONTROL in Ableton Live laden



Die Stand-alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL muss vor der ersten Nutzung des Plug-ins in Ihrer DAW und nach der Installation zusätzlicher Instrumente gestartet werden.

- ▶ Um KOMPLETE KONTROL in Ableton Live zu laden, ziehen Sie das KOMPLETE- KONTROL-Instrument-Rack aus dem Browser in einen leeren MIDI-Track. Sie können es im Ableton-Live-Browser hier finden: *Instruments/Instrument Rack/Komplete Kontrol VST.adg*

→ Sie sind jetzt bereit KOMPLETE KONTROL in Ableton Live zu nutzen.



Für eine zuverlässige Verbindung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard müssen Sie das KOMPLETE-KONTROL-Instrument-Rack (*Komplete Kontrol VST.adg*) benutzen.

4.4 Anschluss von Pedalen an das Keyboard

Das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard bietet auf der Rückseite zwei Pedal-Eingänge (in Form von 6,3-mm-Klinkenbuchsen): **PEDAL A** und **PEDAL B**.



Die Pedal-Eingänge auf der Rückseite Ihres Keyboards.

Diese Eingänge dienen zum Anschluss von entweder eines stufenlosen oder eines Schalt-Pedals, um Ihre Performance noch weiter zu verfeinern. Sie können frei für die Nutzung als Sustain- oder Expression-Pedal konfiguriert werden.

Anschluss von Pedalen

- ▶ Schließen Sie ein stufenloses oder ein Schalt-Pedal an die Eingänge **PEDAL A** oder **PEDAL B** auf der Rückseite des Keyboards an.

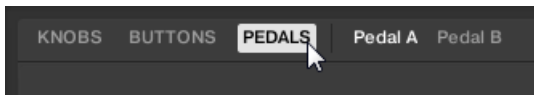
Konfiguration des Pedal-Eingangs für ein Sustain-Pedal

Wenn ein Schalt-Pedal angeschlossen ist:

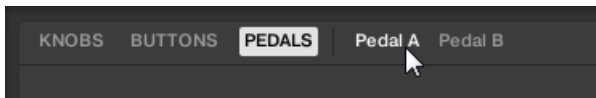
1. Klicken Sie in der Kopfzeile den MIDI-Zuweisungs-Editor-Button, um den MIDI-Zuweisungs-Editor zu öffnen.



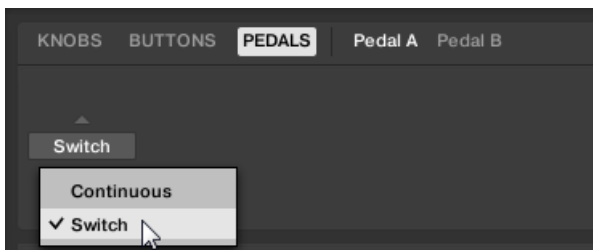
2. Wählen Sie den Bedienelementen-Typ **PEDALS** an.



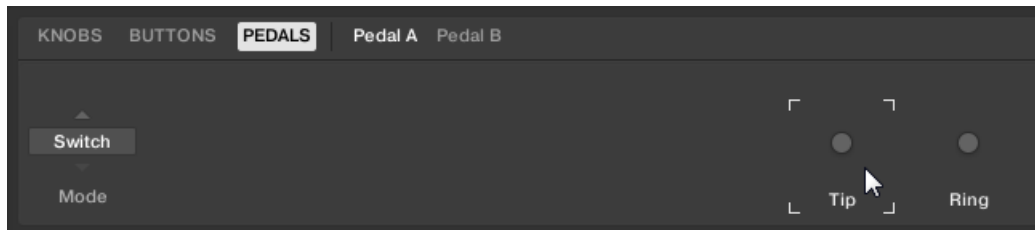
3. Wählen Sie den Pedal-Eingang, den Sie konfigurieren möchten, entweder **Pedal A** oder **Pedal B**.



4. Wählen Sie **Switch** (Schalter) aus dem **Mode**-Ausklappmenü.



5. Abhängig von der Polarität des Pedalsteckers (Verschaltung Spitze/Ring), wählen Sie entweder [Tip](#) oder [Ring](#).



- Der Pedal-Eingang ist jetzt für ein Schalt-Pedal mit Sustain-Verhalten konfiguriert. Wenn Sie die MIDI-Control-Change-Nachricht, die dem Pedal zugewiesen ist, ändern möchten, lesen Sie bitte [↑8.4, Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors](#).

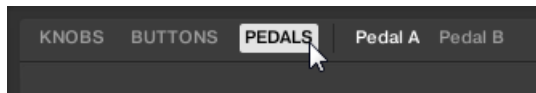
Konfiguration des Pedal-Eingangs für ein Expression-Pedal

Wenn ein stufenloses Pedal angeschlossen ist:

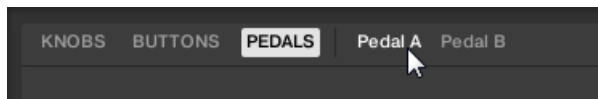
1. Klicken Sie in der Kopfzeile den MIDI-Zuweisungs-Editor-Button, um den MIDI-Zuweisungs-Editor zu öffnen.



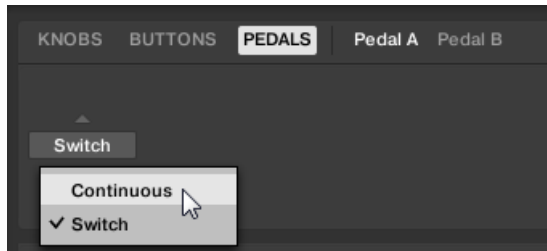
2. Wählen Sie den Bedienelementen-Typ [PEDALS](#) an.



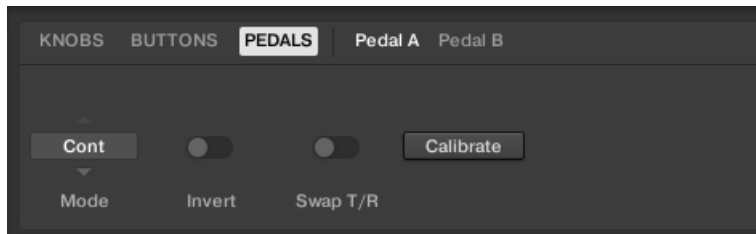
3. Wählen Sie den Pedal-Eingang, den Sie konfigurieren möchten, entweder [Pedal A](#) oder [Pedal B](#).



4. Wählen Sie *Continuous* (stufenlos) aus dem *Mode*-Ausklappmenü.



- Der Pedal-Eingang ist jetzt für ein stufenloses Pedal mit Expression-Verhalten konfiguriert. Wenn Sie die MIDI-Control-Change-Nachricht, die dem Pedal zugewiesen ist, ändern möchten, lesen Sie bitte [↑8.4, Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors](#).



Je nach Pedal-Typ müssen Sie an den gebotenen Optionen vielleicht noch weitere Einstellungen vornehmen. Die folgende Tabelle zeigt diese Optionen im Überblick:

Option	Beschreibung
Invert Umschalter	Manche Expression-Pedale unterstützen zwar intern die Umkehrung des Pedal-Bereichs, können aber nicht direkt am Pedal konfiguriert werden. Die Funktion Invert Range dient zur Invertierung des Regelbereichs solcher Pedale, wenn sie an das Keyboard angeschlossen sind.
Swap T/R Umschalter	Ermöglicht die Nutzung von Pedalen mit invertierter Steckerbelegung.
Recalibrate -Button	Dient zur Kalibrierung des Eingangs.



Bei der Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors sind alle Keyboard-Bedienelemente (d.h. Navigation, Transport, usw.) blockiert.

4.5 Externes MIDI-Equipment an das Keyboard anschließen

Das KOMPLETE KONTROL S-Series-Keyboard verfügt über MIDI-Anschlüsse, über die andere MIDI-Geräte mit einem 5-Pin-Standard-MIDI-Kabel direkt angeschlossen werden können, um das Keyboard in Ihr MIDI-System einzubinden.



Die MIDI-Anschlüsse auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards.

Um Ihre externen MIDI-Geräte anzuschließen:

1. Schließen Sie das Gerät, das MIDI-Signale empfängt, mit einem 5-Pol-DIN-MIDI-Kabel an die **MIDI-OUT**-Buchse auf der Rückseite des Keyboards an.
2. Schließen Sie das Gerät, das MIDI-Signale sendet, mit einem 5-Pol-DIN-MIDI-Kabel an die **MIDI-IN**-Buchse auf der Rückseite des Keyboards an.

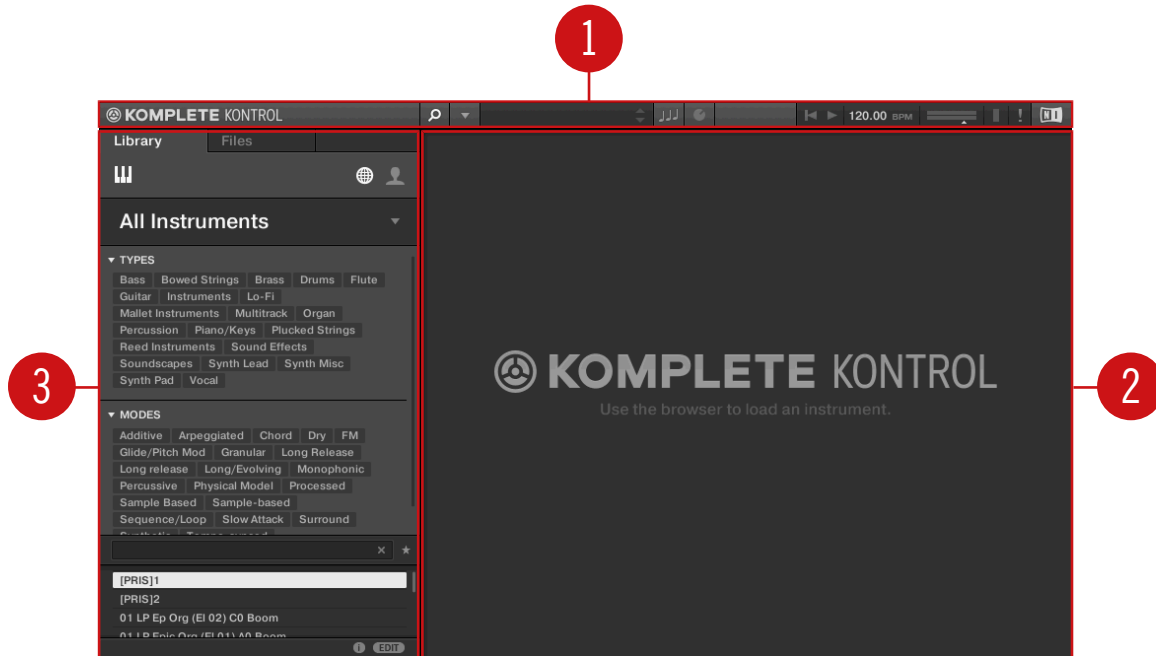
→ Die MIDI-Geräte sind nun angeschlossen.

Je nach Anwendungsfall ist in der Software zusätzliche Konfiguration nötig:

- Wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-Alone-Anwendung läuft, müssen Sie die jeweiligen MIDI-Ein- und Ausgänge des Keyboards auf der **MIDI**-Page der **Preferences** aktivieren.
- Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host läuft, wird seine MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet.
- Wenn Sie das Keyboard ohne USB-Verbindung als MIDI-Controller nutzen, werden MIDI-Daten direkt über die Buchsen **MIDI IN** bzw. **MIDI OUT** auf der Rückseite gesendet bzw. empfangen.

5 Die Software im Überblick

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über die Bereiche und Bedienelemente der KOMPLETE-KONTROL-Software.



Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick.

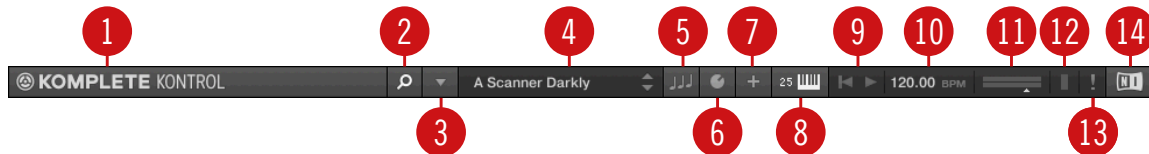
(1) **Kopfzeile:** Bietet Zugriff auf grundlegende Funktionen, wie das Hauptmenü, das Preset-Display, die Bedienelemente für Transport und Gesamtlautstärke, sowie auf Optionen zum Anzeigen und Verstecken von Teilen der Benutzeroberfläche. Mehr dazu finden Sie in [↑5.1, Kopfzeile](#).

(2) **Instrument-Bereich:** Zeigt Ihr geladenes Instrument an und ermöglicht seine Bearbeitung in der Software. Mehr dazu finden Sie in [↑5.6, Instrumenten-Bereich](#).

(3) **Browser:** Hier blättern Sie durch all Ihre Preset-Dateien und verwalten sie. Mehr dazu finden Sie in [↑5.2, Browser](#).

5.1 Kopfzeile

In der Kopfzeile finden Sie grundlegende Einstellungen, die KOMPLETE KONTROL global betreffen. Außerdem bekommen Sie hier Zugriff auf zusätzliche Bereiche der Benutzeroberfläche.



Die Kopfzeile.

- (1) **KOMPLETE-KONTROL-Logo:** Öffnet das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.
- (2) **Browser-Button:** Blendet den den Browser ein bzw. aus.
- (3) **Hauptmenü:** Öffnet das Hauptmenü, das eine Reihe grundlegender Funktionen und Einstellungen enthält, unter anderem die Preferences.
- (4) **Preset-Display:** Zeigt den Namen der geladenen Preset-Datei oder den KONTAKT-Key-Switch an. Die Pfeil-Buttons rechts schalten in der Ergebnisliste des Browsers auf die nächste Preset-Datei.
- (5) **Perform-Panel-Button:** Blendet das das Perform-Panel ein bzw. aus, auf dem Sie Zugriff auf die Scale- und Arp-Parameter haben. Der Perform-Panel-Button leuchtet blau, wenn die Scale-Engine und/oder der Arpeggiator aktiv sind.
- (6) **Plug-in-Panel-Button:** Zeigt bzw. versteckt das Plug-in-Panel, mit dem Sie die Parameter-Zuweisungen des Control-Bereichs auf dem Keyboard für jede Preset-Datei individuell anpassen können.
- (7) **View-Button:** Schaltet das geladene Instrument zwischen Default-View und Additional-View um.
- (7) **Keyboard-Button:** Zeigt das aktuell angeschlossene Keyboard an, S25, S49, S61 oder S88. Wenn mehrere Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software laufen (z.B. in einem Host), verbindet ein Klick auf diesen Button das Keyboard mit der jeweiligen Instanz.

(9) **Transport-Bedienelemente:** Mit den Transport-Bedienelementen starten und stoppen Sie die interne Clock oder setzen sie zurück. Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host läuft, folgt der Transport automatisch dem Transport des Hosts und diese Funktionen sind ausgegraut.

(10) **Tempo-Bedienelement:** Hier stellen Sie das Tempo im BPM (Beats Per Minute) ein.

(11) **Gesamtlautstärke-Steuerung:** Stellen Sie hier die Gesamtlautstärke von KOMPLETE KONTROL ein. Das Pegel-Meter zeigt den aktuellen Pegel des Ausgangssignals an.

(12) **CPU-Meter:** Zeigt die aktuelle Last auf dem Prozessor Ihres Computers an und wird dauernd gemessen; der Wert sollte 70 % nicht übersteigen, um Klick-Geräusche und Aussetzer zu vermeiden.

(13) **Panic-Button:** Stoppt alle MIDI-Noten (nur im KOMPLETE-KONTROL-Plug-in verfügbar).



In der KOMPLETE-KONTROL-Stand-alone-Software werden der Panic-Button und das CPU-Meter durch den MIDI-Zuweisungs-Editor-Button ersetzt. Mit diesem Button haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen, die mit den MIDI-Modus des Keyboards und den Pedalen zusammenhängen.



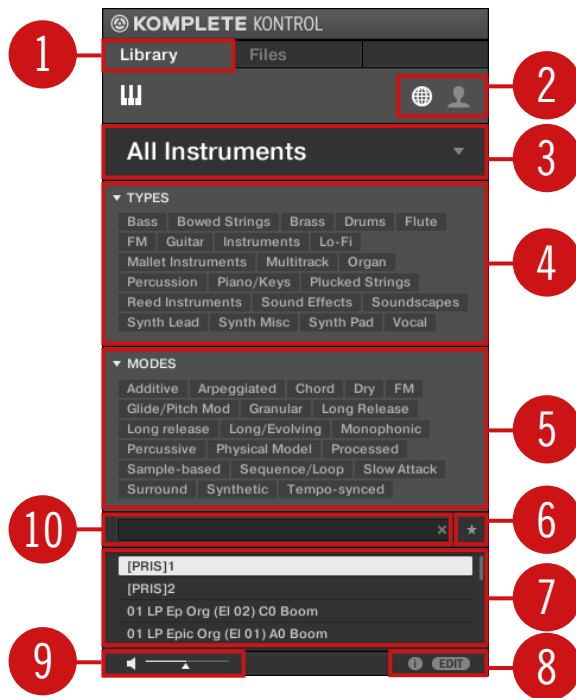
(14) **NI-Logo:** Das NI-Logo öffnet das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.

5.2 Browser

Der Browser bietet Zugriff auf Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library. Hier suchen, bearbeiten und organisieren Sie Preset-Dateien. Im Library-Pane des Browsers blättern Sie durch alle Instrumente und Preset-Dateien in Ihrer Library. Im Files-Pane (Dateien) finden und laden Sie kompatible Dateien auf Ihrer Festplatte oder fügen Sie der Library hinzu. Sowohl der Library- als auch der Files-Pane werden in den folgenden Abbildungen detailliert beschrieben.

5.2.1 Library-Pane

Das [Library](#)-Pane enthält folgende Elemente:



Das Library-Pane.

(1) **Library**: Zeigt das Library-Pane an.

(2) **Inhalte-Wähler**: Das Globus-Symbol wählt die Werks-Inhalte und das Benutzer-Symbol die Benutzer-Inhalte. Nur Preset-Dateien des hier gewählten Inhalts-Typs tauchen in den Suchergebnissen (7) auf.

(3) **Instrumenten-Wähler**: Wählt ein bestimmtes Instrument, eine Instrumenten-Kategorie, bzw. die Bank des gewählten Instruments. Nur Preset-Dateien, die Ihrer Auswahl entsprechen, tauchen in den Suchergebnissen (7) auf.

(4) **TYPES**: Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Type- und Sub-Type-Schlagworten nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen. Sie können diesen Bereich ein- bzw. ausklappen, indem Sie neben **TYPES** auf den kleinen Pfeil klicken.

(5) **MODES**: Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Mode-Schlagworten nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen. Sie können diesen Bereich ein- bzw. ausklappen, indem Sie neben **MODES** auf den kleinen Pfeil klicken.

(6) **Favorites** (Favoriten): Filtert die Suchergebnisse nach den Favoriten. Wenn aktiv, tauchen nur Favoriten-Preset-Dateien in den Suchergebnissen (7) auf.

(7) **Suchergebnisse**: Zeigt alle Preset-Dateien an, auf die Ihre eingegebenen Suchkriterien zutreffen.

(8) **Control-Zeile**: Die Control-Zeile bietet ein paar nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit der KOMPLETE-KONTROL-Library.

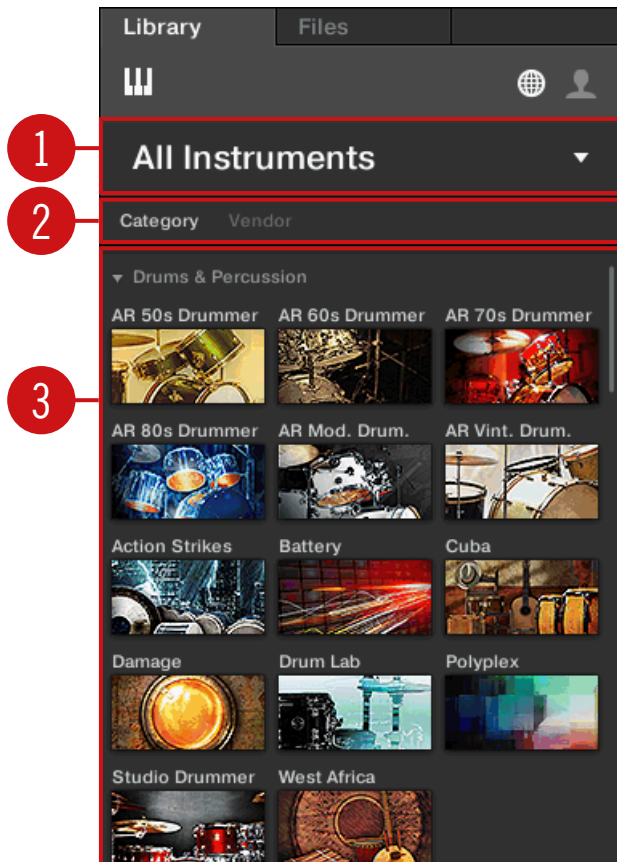
- Der **Informations-Button** (i) zeigt zusätzliche Informationen über die gewählten Preset-Dateien an.
- Der **EDIT**-Button öffnet den **Attribute-Editor** zur Anzeige und Bearbeitung der Tags und Eigenschaften der gewählten Preset-Dateien.

(9) **Vorhör-Bedienelemente**: Dient zum Vorhören von Preset-Dateien.

(10) **Suchfeld**: Hier nehmen Sie eine Textsuche vor.

5.2.2 Instrumenten-Wähler

Mit dem Instrumenten-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Instrumenten-Kategorie, ein bestimmtes Instrument oder eine spezifische Bank des Instrument ein. Sie können ein Instrument mit seiner Grundeinstellungs-Preset-Datei auch direkt vom Instrumenten-Wähler laden.



Der Instrumenten-Wähler.

(1) **Instrumenten-Wähler-Kopfzeile:** Die Kopfzeile zeigt das aktuell gewählte Instrument — wenn nichts ausgewählt wurde, wird allgemeingültige Bezeichnung angezeigt (im Bild oben [All Instruments](#) (alle Instrumente)). Klicken Sie auf die Instrumenten-Wähler-Kopfzeile, um ihn zu öffnen bzw. zu schließen.

(2) **Category-/Vendor-Wähler:** Hier können Sie die Instrumenten-Liste nach [Category](#) (Kategorie) oder nach [Vendor](#) (Anbieter) sortieren.

(3) **Instrumenten-Liste:** Zeigt alle Instrumente an, die in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library verfügbar sind.

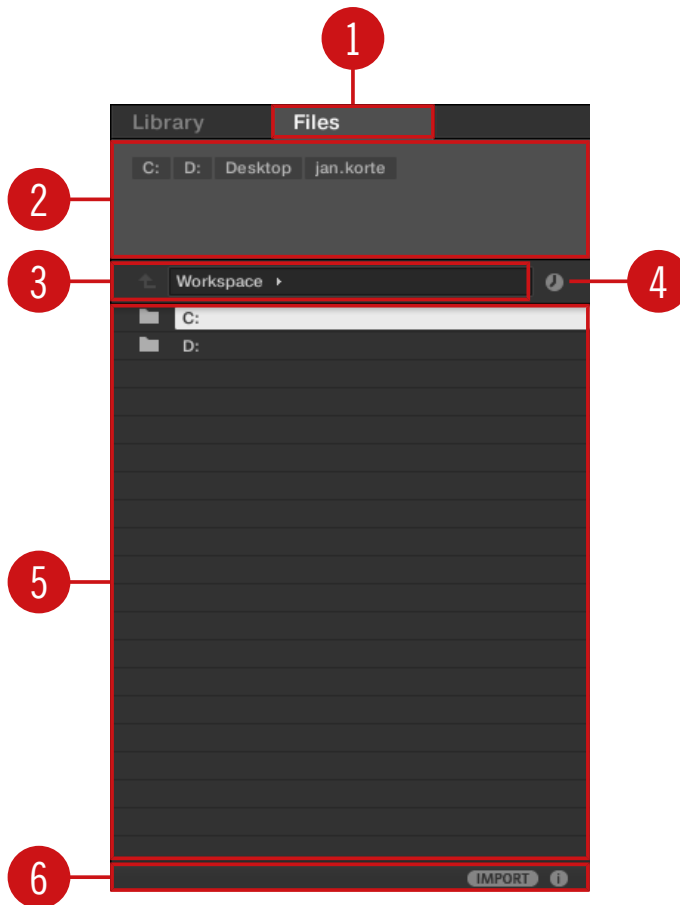
Wenn bei **Category/Vendor** [Category](#) angewählt ist, wird die Instrumenten-Liste nach den folgenden Kategorien sortiert:

- [DRUMS & PERCUSSION](#)
- [SAMPLED INSTRUMENTS](#)
- [SYNTHESIZERS](#)

Wenn unter **Category / Vendor** [Vendor](#) angewählt ist, wird die Instrumenten-Liste nach den Namen der Anbieter sortiert.

5.2.3 Files-Pane

Der [Files](#)-Bereich enthält die folgenden Elemente:



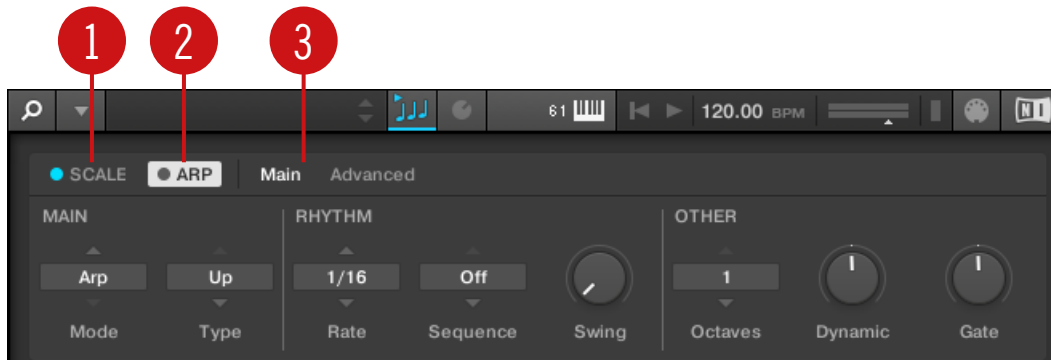
Das Files-Pane im Browser.

- (1) **Files-Tab:** Zeigt das Files-Pane an.
- (2) **Favoriten-Zeile:** Zeigt alle Ihre bevorzugten Ordner an. Klicken Sie auf einen der Favoriten-Ordner, um direkt zu diesem bestimmten Pfad zu springen und seinen Inhalt in den Suchergebnissen (5) anzuzeigen.
- (3) **Orts-Zeile:** Zeigt den aktuell angewählten Pfad an. Die Orts-Zeile bietet verschiedene Werkzeuge zur schnellen Navigation durch Ihr Dateisystem.

- (4) **Zuletzt-Besucht-Button:** Öffnet eine Liste der zuletzt besuchten Orte, um schnell dorthin zu springen.
- (5) **Suchergebnisse:** Zeigt die Inhalte (Dateien und Verzeichnisse) des Ordners an, der in der Orts-Zeile angezeigt wird. Nur zu KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien werden angezeigt.
- (6) **Control-Zeile:** Bietet einige nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit Ihrem Dateisystem:
- Der **Informations-Button** (i) zeigt zusätzliche Informationen über die gewählten Dateien an.
 - Der **IMPORT**-Button dient dem Import der Inhalte im gewählten Ordner in die KOMPLETE-KONTROL-Library. Vor dem eigentlichen Import der Datei(en) können Sie im **Attribute-Editor** wählen, welche Tags ihnen zugewiesen werden.

5.3 Perform-Panel

Im Perform-Panel haben Sie Zugriff auf alle Parameter der Scale-Engine und des Arpeggiators.



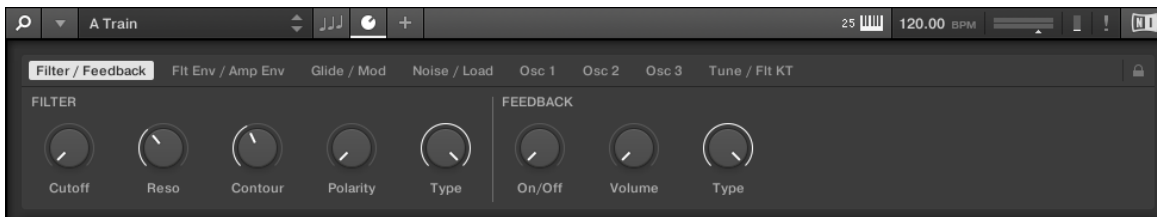
Das Perform-Panel.

- (1) **SCALE:** Ein Klick auf den runden Button links neben **SCALE** schaltet die Skalen-Funktion an bzw. aus. Ein Klick auf das **SCALE**-Label zeigt die Parameter der Scale-Engine an. Siehe [↑13, Skalen und Akkorde spielen und bearbeiten](#) für Details.
- (2) **ARP:** Ein Klick auf den runden Button links neben **ARP** schaltet den Arpeggiator an bzw. aus. Ein Klick auf das **ARP**-Label zeigt die Arpeggiator-Parameter an. Siehe [↑14, Den Arpeggiator bearbeiten und spielen](#) für Details.

(3) **Parameter-Pages:** Wenn mehrere Pages mit Parametern verfügbar sind, kann hier zwischen ihnen umgeschaltet werden.

5.4 Plug-in-Panel

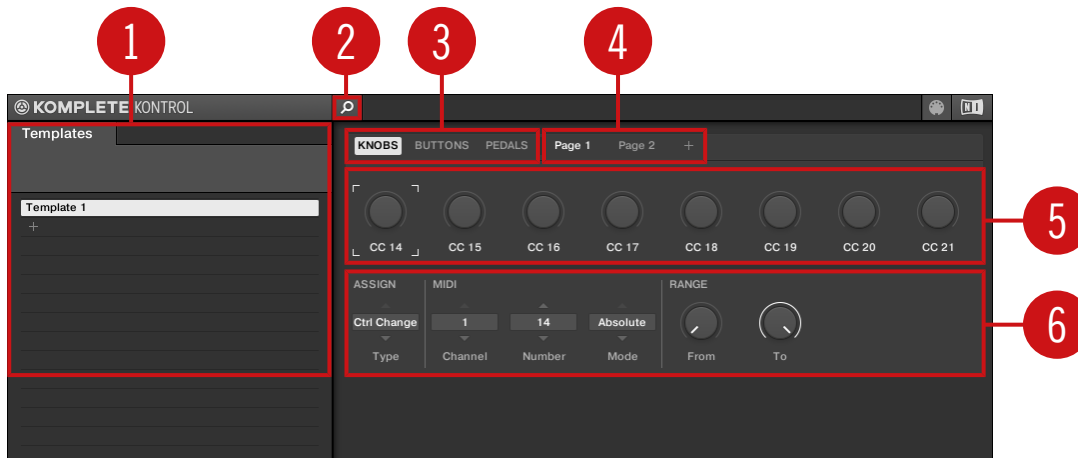
Das Plug-in-Panel dient der Ansicht und Anpassung der im Control-Bereich auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard für einzelne Preset-Dateien zugewiesenen Parameter. Die Anzahl der Pages und Parameter variiert je nach geladenem Instrument.



Das Plug-in-Panel.

5.5 MIDI-Zuweisungs-Editor

Mit dem MIDI-Zuweisungs-Editor bestimmen Sie, welche Art MIDI-Nachrichten den Bedienelementen auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard im MIDI-Modus zugewiesen werden. So können Sie das Keyboard mit MIDI-Anwendungen oder MIDI-Geräten nutzen, die spezifische MIDI-Nachrichten benötigen, damit bestimmte Parameter oder Funktionen gesteuert werden können. Es können mehrere Templates konfiguriert und schnell wieder aufgerufen werden, so dass Sie Controller-Zuweisungen für verschiedene Anwendungen und/oder Geräte vorbereiten können. Der MIDI-Zuweisungs-Editor dient der Änderung der Zuweisungen für die Drehregler und Buttons im Control-Bereich des Keyboards sowie für angeschlossene Pedale.



Der MIDI-Zuweisungs-Editor im Überblick.

(1) **Templates-Pane:** Dient zur Erzeugung und Verwaltung Ihrer Templates für MIDI-Zuweisungen.

(2) **Templates-Pane-Button:** Zeigt/versteckt das Templates-Pane.

(3) **KNOBS, BUTTONS, PEDALS:** Hier wählen Sie den Typ Bedienelement, dem Sie MIDI-Nachrichten zuweisen können.

(4) **Pages / Pedal A und Pedal B:** Für die Drehregler (Knobs) und Buttons können Sie Mehrfach-Zuweisungen tätigen, die in Pages organisiert sind. Sie können hier bis zu vier Pages wählen und verwalten. Pedal-Zuweisungen sind global und werden nicht pro Template unterschieden. Die Pedale A und B können unabhängig voneinander konfiguriert werden.

Für die Pedale können keine Mehrfach-Zuweisungen getätigt werden.

(5) **Steuer-Elemente:** Wählen Sie hier das Steuer-Element für die MIDI-Zuweisung.

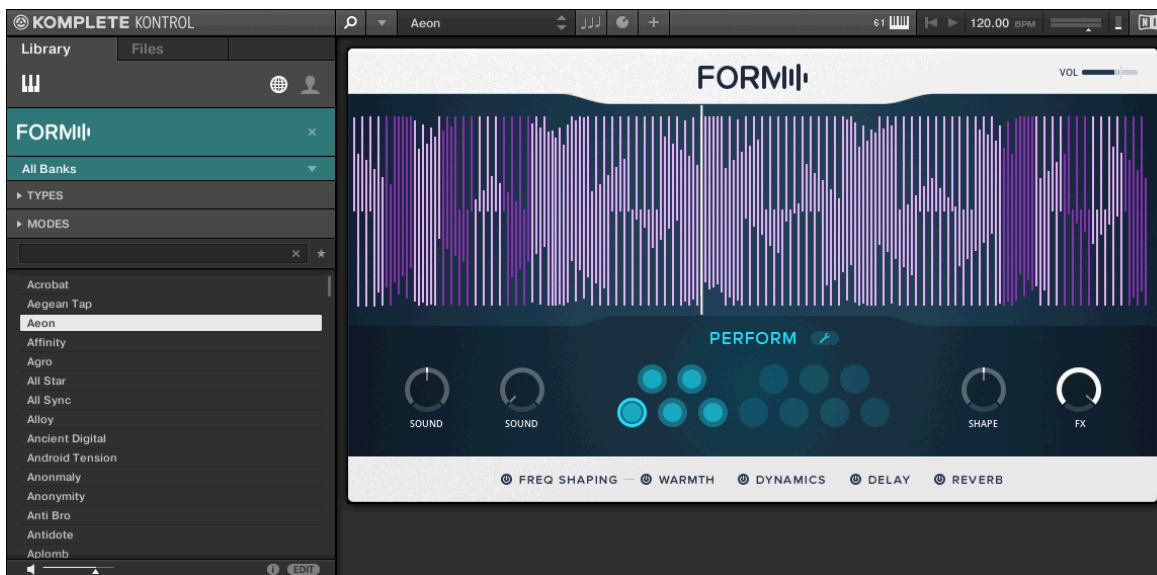
(6) **Definitions-Bereich:** Bestimmt die MIDI-Zuweisungs-Eigenschaften für das gewählte Steuer-Element.

5.6 Instrumenten-Bereich

Wenn Sie mit dem Browser ein Instrument geladen haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Jedes Instrument bietet einen anderen Satz an Bedienelementen und Parametern aber sie lassen sich alle leicht bedienen, sowohl auf dem Computer als auch über das Keyboard. Parameter-Änderungen werden sowohl auf den Displays des Keyboards als auch auf der Bedienoberfläche des Instruments im Instrumenten-Bereich angezeigt.



Für die meisten Instrumente stehen zusätzliche Views zur Verfügung, mit denen Sie Zugriff auf weitere Bedienelemente haben. Siehe [↑7.1, Instrumenten-Views](#) für Details.



Der Instrumenten-Bereich zeigt das Instrument Form an.

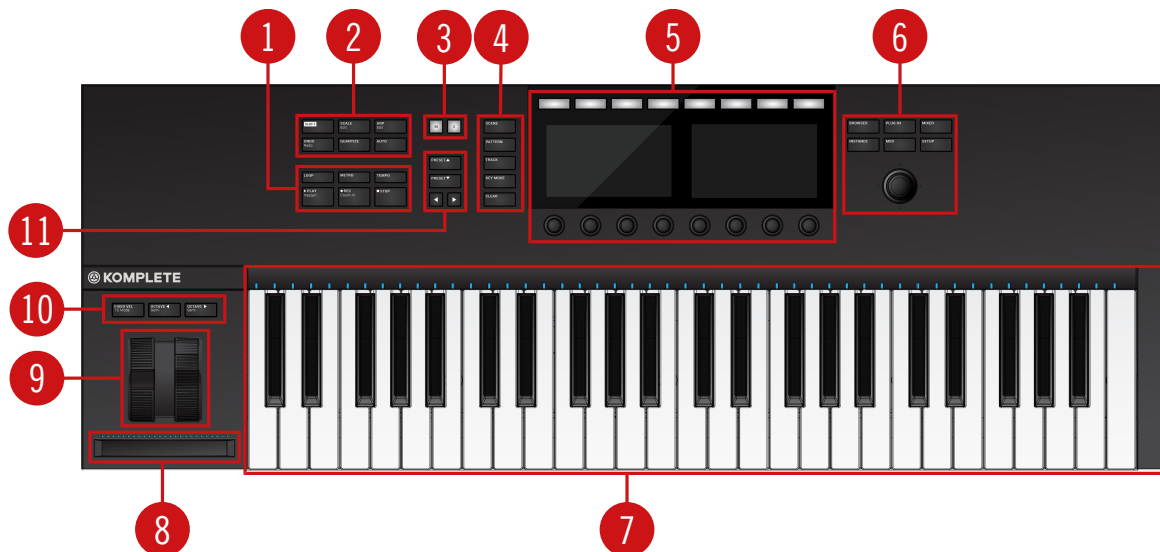
6 Das Keyboard im Überblick

Das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard ist fest in die Software integriert und wird zum durchblättern, steuern und spielen Ihrer Instrumente sowie zur Steuerung unterstützter Hosts genutzt.

Das Keyboard ist in zwei Größen verfügbar: S49 und S61 sind mit hochwertigen, halb-gewichteten Fatar-Keyboards mit Aftertouch ausgestattet. Abgesehen von der Tastatur, haben die Keyboards identische Funktionalität.

Auf dem Keyboard finden Sie die folgenden Abschnitte:

Draufsicht

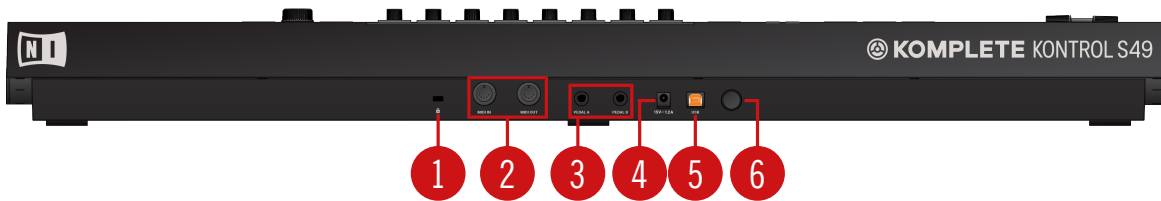


KOMPLETE KONTROL S49

(1) **TRANSPORT-Bereich:** Steuert die Transport-Funktionen unterstützter Hosts, wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft.

- (2) **Perform- und Edit-Bereich:** Hier bearbeiten und steuern Sie die Smart-Play-Funktionen, z.B. das Spiel von Skalen, Akkorden und Arpeggiator-Sequenzen. Die Einstellungen im Perform- und Edit-Bereich werden im Control-Bereich (5) und auf dem Light Guide des Keyboards (7) angezeigt.
- (3) **Solo- und Mute-Buttons:** Hier können Sie in unterstützten Hosts direkt jeglichen Sound oder Group solo bzw. stumm schalten.
- (4) **Arrange-Buttons:** Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Arrangement-Views und -Modi in unterstützten Hosts.
- (5) **Control-Bereich:** Die Drehregler und Displays werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen Instruments oder des gewählten Modus zugewiesen.
- (6) **Navigation- und Mode-Buttons:** Hier blättern Sie durch Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library, navigieren mit dem 4-D-Encoder in Ihrer DAW und haben direkten Zugriff auf Mixer und MIDI-Modus.
- (7) **Tastatur und Light Guide:** Spiegeln die Smart-Play-Funktionen wider, indem LEDs an- bzw. ausgeschaltet werden, um aktive und inaktive Tasten anzuzeigen. Der Light Guide spiegelt ebenfalls die Einstellungen des geladenen Instruments wider und kann bei der Illustration von z.B. BATTERY- oder KONTAKT-Zuweisungen sehr hilfreich sein.
- (8) **Touch Strip:** Der Touch-Strip kann über die MIDI-Lern-Funktion des geladenen Instruments Parametern zugewiesen werden.
- (9) **Pitch- & Modulations-Räder:** Das Pitch-Rad und das Modulations-Rad werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen Instruments zugewiesen.
- (10) **Transpose- und Fixed-Velocity-Buttons:** Der **FIXED-VEL**-Button setzt die Noten-Velocity für alle Tasten auf den festen Wert von 127. Die **OCTAVE**-Buttons transponieren die komplette Tastatur eine Oktave nach oben/unten. Drücken von **SHIFT + OCTAVE** transponiert die komplette Tastatur um einen Halbton nach oben/unten.
- (11) **Preset- und Page-Buttons:** Die **PRESET**-Buttons hoch/runter dienen zum Umschalten auf die nächste bzw. vorherige Preset-Datei des geladenen Instruments. Mit den Page-Buttons nach links/rechts schalten Sie auf die nächste Page um und weisen so den Drehreglern und Displays einen anderen Satz Parameter zu.

Rückansicht

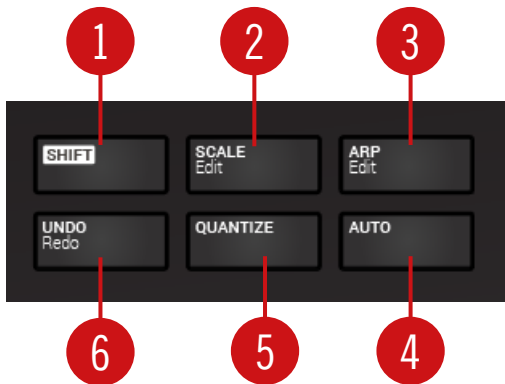


Rückansicht des Keyboards.

- (1) **Kensington-Schloss:** Hier können Sie ein Kensington-kompatibles Schloss anschließen, um Ihr Gerät gegen Diebstahl zu schützen.
- (2) **MIDI-IN/-OUT--Buchse:** Zum Anschluss von Geräten für die MIDI-Steuerung.
- (3) **Pedal-A- und Pedal-B--Buchsen:** Zum Anschluss von Sustain- und Expression-Pedalen
- (4) **Netzteil-Buchse (15 V - 1.2 A):** Hier wird das Netzteil angeschlossen, dass separat im On-line-Shop von Native-Instruments erworben werden kann.
- (5) **USB-Buchse:** Zum Anschluss des Keyboards an Ihren Computer mittels des mitgelieferten USB-Kabels.
- (6) **Power-Button:** Schaltet das Keyboard ein bzw, aus.

6.1 Perform- und Edit-Bereich

Die Buttons des Perform- und Edit-Bereichs ganz links auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard dienen dem Ein- bzw- Ausschalten der Scale-Engine und des Arpeggiators und dem Zugriff auf ihre Parameter. Die Parameter werden von den Displays des Control-Bereichs angezeigt und können dort mit den Drehreglern bearbeitet werden.

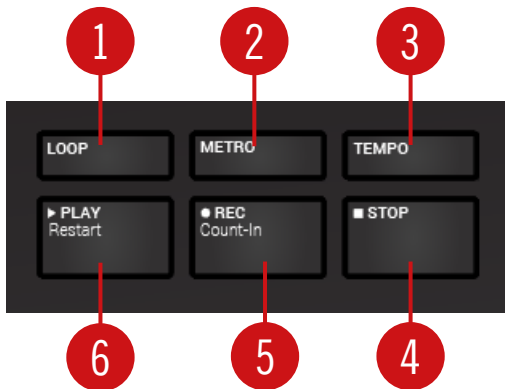


Der Perform- und Edit-Bereich.

- (1) **SHIFT**: Bietet Zugriff auf die per Beschriftung als sekundär gekennzeichneten Funktionen, wie z.B. die **EDIT**-Funktionen der Buttons **SCALE / Edit** (2) und **ARP / Edit** (3).
- (2) **SCALE / Edit**: Schaltet die Scale-Engine an bzw. aus und bietet Zugriff auf die Scale-Engine-Parameter.
- (3) **ARP / Edit**: Schaltet den Arpeggiator an bzw. aus und bietet Zugriff auf die Arp-Parameter.
- (4) **AUTO**: Aktiviert bzw. deaktiviert in unterstützten Hosts die Automation.
- (5) **QUANTIZE**: Dient in unterstützten Hosts der Quantisierung von Events auf das Step-Grid.
- (6) **UNDO / Redo** (rückgängig / wiederholen): Dient in unterstützten Hosts dem rückgängig machen bzw. der Wiederholung Ihrer letzten Aktion.

6.2 Transport-Bereich

Der **TRANSPORT**-Bereich ganz links auf dem Keyboard bietet in unterstützten Hosts schnellen und leichten Zugriff auf Funktionen wie Wiedergabe, Aufnahme, Loop, usw.

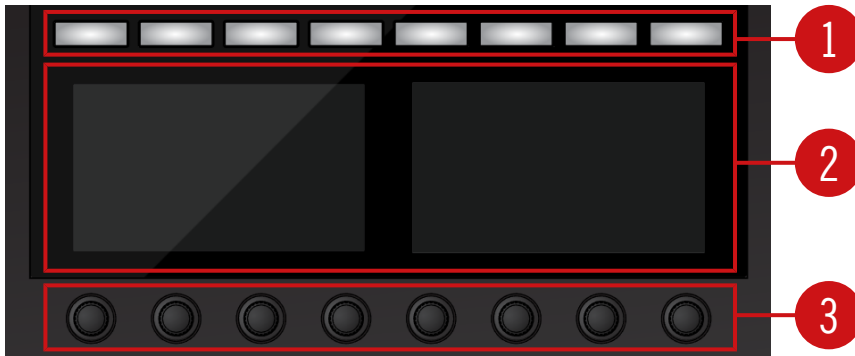


Der Transport-Bereich.

- (1) **LOOP**: Schaltet den Wiedergabe-Modus zwischen Standard und Schleife um.
- (2) **METRO**: Schaltet das Metronom an bzw. aus.
- (3) **TEMPO**: Dient dem Eintippen des Tempos.
- (4) **STOP**: Stoppt die Wiedergabe.
- (5) **REC / Count-in**: **REC** schaltet die Aufnahme an bzw. aus. **Count-in** (**SHIFT** + **REC**) schaltet den Vorzähler an bzw. aus.
- (6) **PLAY / Restart**: **PLAY** startet die Wiedergabe. **Restart** (**SHIFT** + **PLAY**) startet die Wiedergabe vom Anfang aus.

6.3 Control-Bereich

Der Control-Bereich befindet sich in der Mitte des KOMPLETE KONTROL S-Series-Keyboards. Die Drehregler, Buttons und Displays werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen Instruments oder des gewählten Modus zugewiesen. Sie bieten sofortigen Zugriff und ermöglichen die tiefgreifende Bearbeitung verschiedenster Aspekte von KOMPLETE KONTROL.



Die Bedienelemente des Control-Bereichs.

(1) **Buttons 1-8:** Die acht Buttons passen ihre Zuweisungen dynamisch dem gewählten Modus an und bieten direkten Zugriff auf die wichtigsten Funktionen und Unterbereiche. Die Displays zeigen unter jedem Button die aktuelle Zuweisung an.

(2) **Displays:** Die Displays bieten Informationen über das geladene Instrument oder den gewählten Modus und zeigen die Funktionen und Parameter an, die den Buttons und Drehreglern zugewiesen sind.

(3) **Drehregler 1-8:** Die acht Drehregler passen ihre Zuweisungen dynamisch dem gewählten Modus an und bieten direkten Zugriff auf die verfügbaren Parameter. Die Displays zeigen unter jedem Drehregler die aktuelle Zuweisung an. Weil die Drehregler berührungsempfindlich sind, können Sie sie einfach antippen, um zusätzliche Informationen zu sehen.

6.4 Modus-Buttons



Mode-Buttons.

- (1) **BROWSER**: Zeigt den Browser im Control-Bereich an.
- (2) **PLUG-IN**: Zeigt im Control-Bereich das geladene Instrument an.
- (3) **MIXER**: Zeigt im Control-Bereich den Mixer von unterstützten Hosts an.
- (4) **SETUP**: Zeigt die Hardware-Seriennummer und die Firmware-Version an und ermöglicht die Einstellung der Display-Helligkeit.
- (5) **MIDI**: Schaltet in den MIDI-Modus, in dem Sie das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Key-board als MIDI-Controller nutzen können.
- (6) **INSTANCE**: Bei der Nutzung von KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host ohne erweiterte Integration dient dieser Button dem Umschalten zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen und dem MIDI Modus.

6.5 Der 4-direktionale-Drück-Encoder

Der 4-direktionale-Drück-Encoder (auch 4-D-Encoder genannt) kombiniert die Funktionalität eines konventionellen Joysticks mit der eines Buttons und eines Endlos-Drehreglers. Diese Aspekte machen ihn zu einem multi-funktionalen Bedienelement, das zur Navigation, Parameter-Einstellung und Steuerung von Instrumenten genutzt werden kann. Folglich kann es in vier Richtungen bewegt werden: Hoch, runter, links und rechts — und man kann es drücken und drehen.



Der 4-D-Encoder sitzt unter den Mode-Buttons.

Die verfügbaren Aktionen variieren je nach Menü oder Kontext:

- In den Displays navigiert man durch drücken des 4-D-Encoders in eine durch die vier LEDs angezeigte Richtung.
- Einträge in einer Liste werden durch Drehung des 4-D-Encoders durchblättert.
- Der Wert eines hervorgehoben dargestellten Parameters wird durch Drehung des 4-D-Encoders eingestellt.
- Eine Auswahl wird durch Drücken des 4-D-Encoders bestätigt.

6.6 Tastatur und Light Guide

Der Light Guide visualisiert die Tasten- und Sample-Zuweisung geladener Instrumente. Durch die Farbkodierung Sample-basierter Instrumente und der Anzeige von aktiven und deaktivierten Tasten in den Skalen mittels der LEDs über dem Keyboard. Die Smart-Play-Einstellungen werden vom Light Guide ebenfalls wiedergespiegelt. Das heißt, dass nach der Auswahl von z.B. einer Skala oder einem Akkord, die LEDs, die den in der Skala bzw. dem Akkord enthaltenen Tasten entsprechen, aufleuchten, während inaktive Tasten unbeleuchtet bleiben. Der Light Guide bietet Ihnen auch visuelle Rückmeldung, wenn vom Host eingehende MIDI-Noten wiedergegeben werden.



Der Light Guide

6.7 Modulations-Rad

Die beiden Modulations-Räder links neben der Tastatur dienen der Steuerung von Pitch- und Modulations-Parametern des geladenen Instruments.



Modulations-Räder

Das linke Modulations-Rad, auch Pitch-Wheel genannt, dient zur Änderung der Tonhöhe des geladenen Instruments. Das rechte Modulations-Rad, auch Modulation-Wheel genannt, regelt den Standard-Modulation-Parameter des geladenen Instruments.

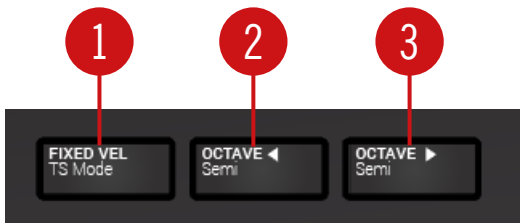
6.8 Touch-Strip

Der Touch-Strip ist ein intuitiv spielbares Bedienelement, mit dem Sie unmittelbar Kontrolle über Instrumenten-Parameter haben. Es sendet die MIDI-Control-Change-Nachricht CC11 (Expression), die Sie per MIDI-Learn Instrumenten-Parametern zuweisen können.



Der Touch-Strip.

6.9 Transpositions- und Fixed-Velocity-Buttons



Transpositions- und Fixed-Velocity-Buttons.

- (1) **FIXED VEL**: Setzt die Noten-Velocity für alle Tasten auf den festen Wert von 127.
- (2 - 3) **OCTAVE runter / Semi** und **Octave hoch / Semi**: Transponieren die komplette Tastatur eine Oktave nach oben/unten. Drücken von **SHIFT + OCTAVE** transponiert die komplette Tastatur um einen Halbton nach oben/unten. Wenn beide Buttons gemeinsam betätigt werden wird die Tastatur auf die Mittel-Oktave zurückgesetzt.

7 Globale Bedienelemente und Preferences

Dieser Abschnitt dreht sich um die globalen Bedienelemente und die Preferences, auf die Sie über die Kopfzeile von KOMLETE KONTROL zugreifen.

7.1 Instrumenten-Views

Wenn Sie ein Instrument im Browser ausgewählt haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMLETE-KONTROL-Software. Die meisten KOMLETE-Instrumente sind mit mehr als einem View (Ansicht) ausgestattet, damit Sie Zugang zu einem anderen Satz an Bedienelementen haben oder bestimmte Funktionen detaillierter bearbeiten können. Die drei verfügbaren Instrumenten-Views **Default-View**, **Additional-View** und **Edit-View** können direkt aus dem KOMLETE-KONTROL-Menü aufgerufen werden.



Instrumenten-Views im KOMLETE-KONTROL-Menü.

Alle Instrumenten-Parameter können, unabhängig vom in der KOMLETE-KONTROL-Software gewählten Instrumenten-View, jederzeit über das KOMLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards gesteuert werden.



Die verfügbaren Views können je nach geladenem Instrument unterschiedlich ausfallen.

7.1.1 Default-View

Der Default-View (Grundansicht) erscheint, wenn Sie mit dem Browser laden ein Instrument. Er bietet mit einer einfach bedienbaren Oberfläche Zugriff auf einige der wichtigsten Funktionen des jeweiligen KOMPLETE-Instruments.



POLYPLEX im Default-View.

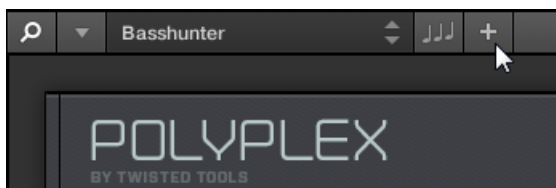
7.1.2 Additional-View

Die meisten KOMPLETE-Instrumente haben mehr Parameter, als auf einer kleinen Fläche darstellbar und bieten daher einen zweiten Ansicht, den Additional-View. Der Additional-View kann Ihnen je nach geladenem Instrument Zugriff auf detailliertere Bearbeitungselemente bieten oder einen komplett anderen Satz an Bedienelementen aufweisen.



POLYPLEX im Additional-View.

Neben der Wahl des Additional-Views über das KOMPLETTE-KONTROL-Menü und das Anwendungs-Menü, können Sie dies auch mit einem Klick auf den +-Button in der Kopfzeile von KOMPLETTE KONTROL tun. Ein erneuter Klick schaltet auf den Default-View zurück.



Der +-Button öffnet bzw. schließt den Additional-View.

7.1.3 Edit-View



Der Edit-View ist nur für Instrumente verfügbar die 'Powered By' KONTAKT oder REAKTOR sind.

Im Edit-View haben Sie außerdem die Möglichkeit jedes KOMPLETE-Instrument zu öffnen, das mit dem KONTAKT- oder REAKTOR-Player gespielt werden kann. So haben Sie Zugriff auf alle flexiblen Bedienelemente und Funktionen, die Sie sonst auch hätten, wenn Sie KONTAKT oder REAKTOR im Stand-alone-Modus nutzen würden.



POLYPLEX im Edit-View.



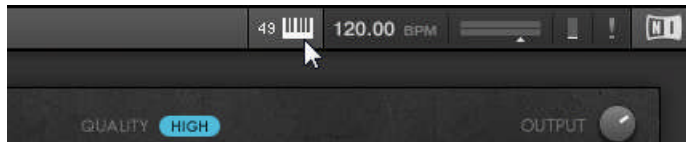
Der Edit-View bietet Zugriff auf Dateien, die vom KOMPLETE-KONTROL-Browser nicht geladen werden können, z.B. KONTAKT-Multis, die vom KONTAKT-Browser im Edit-View geladen werden können.

7.2 Wechseln von Instanzen

Wenn zwei oder mehr Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software laufen (z.B. als Plug-in auf verschiedenen Spuren des Hosts), müssen Sie wählen, welche über Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard gesteuert wird.

In der Software auf eine andere Instanz umschalten

- ▶ Um das Keyboard auf eine bestimmte Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software umzuschalten, klicken Sie den Connect-Button (Keyboard-Symbol) in der Kopfzeile der entsprechenden Instanz.



Automatische Umschaltung in einem Host

Bei der Nutzung von KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host mit erweiterter Integration schaltet das Keyboard abhängig vom Inhalt der gewählten Spur automatisch zwischen der Steuerung der KOMPLETE-KONTROL-Software und dem MIDI-Modus um.

- Wenn Sie eine Spur wählen, die das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in enthält, schaltet das Keyboard automatisch auf diese Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software um. So können Sie alle Parameter Ihres Instruments sofort über das Keyboard steuern.
 - Wenn Sie eine Spur wählen, die das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in nicht enthält, schaltet das Keyboard automatisch in den MIDI-Modus. So können Sie die verfügbaren Bedienelemente per MIDI-Learn Parametern im Host oder in einem eingefügten Plug-in zuweisen.
- ▶ Um in einem unterstützten Host mit dem Keyboard eine Spur zu wählen, bewegen Sie den 4-D-Encoder auf- oder abwärts, bis die Spur hervorgehoben ist.

Mit dem Keyboard auf eine andere Instanz schalten

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host ohne erweiterte Integration, können Sie sich nicht auf eine automatische Umschaltung zwischen den Instanzen verlassen. Sie können jedoch immer noch über die Displays und den 4-D-Encoder des Keyboards eine bestimmte Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software wählen.

Um geladene KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mit dem Bildschirm-Overlay anzuzeigen und umzuschalten, folgen Sie bitte den Anleitungen weiter unten:

1. Drücken Sie den **INSTANCE**-Button, um alle aktiven Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software auf den Keyboard-Displays anzuzeigen.
 2. Nutzen Sie den 4-D-Encoder, um eine Instanz auszuwählen.
 3. Drücken Sie den 4-D-Encoder, um auf die gewählte Instanz umzuschalten.
- Sie können die gewählte Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software jetzt über das Keyboard steuern.

7.3 Transport und Tempo

Wenn KOMPLETE KONTROL im Stand-Alone-Modus läuft, verfügt es über eigene Einstellungen für Transport und Tempo. Sie werden sowohl von Sequencer-gesteuerten KONTAKT- und REAKTOR-Instrumenten, als auch vom Arpeggiator genutzt. Außerdem werden die Tempo-Parameter von allen Instrumenten und Effekten genutzt, bei denen Sie Timing-Parameter relativ zum musikalischen Tempo einstellen können (z.B. rhythmische Modulationen, Delay-Effekte).

Sie finden die Transport- und Tempo-Parameter in der Kopfzeile:



Transport und Tempo in KOMPLETE KONTROL.

- (1) **Play-Button:** Der Play-Button startet und stoppt die interne Clock. Dies kann zur Wiedergabe-Steuerung von Sequencer-gesteuerten KONTAKT- und REAKTOR-Instrumenten genutzt werden.
- (2) **Reset-Button:** Der Reset-Button setzt die interne Clock auf ihre Start-Position zurück. Folglich starten Sequencer in KONTAKT und REAKTOR dann ihre Wiedergabe vom Anfang. Das gleiche gilt für den Arpeggiator.
- (3) **Globales Tempo:** Das Tempo wird global in BPM (Beats Per Minute) eingestellt. Sie können entweder klicken und die Maus nach oben/unten ziehen, um das Tempo einzustellen oder die Tempo-Anzeige doppelklicken und numerisch einen neuen Wert eingeben.



Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in nutzen, wird das Tempo automatisch zum Host-Tempo synchronisiert. Daher werden die Transport- und Tempo-Funktionen grau dargestellt und sind in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL deaktiviert.

7.3.1 Clock-Reset-Befehle

Clock-Reset-Befehle in der Software

- Wenn die interne Clock angehalten ist, führt ein Klick auf den Reset-Button zum Start vom Anfang an, wenn der Play-Button gedrückt wird.

- Wenn die interne Clock läuft, führt ein Klick auf den Reset-Button zum Sprung der Wiedergabe auf den Anfang.

Clock-Reset-Befehle auf dem Keyboard

- Wenn die interne Clock angehalten ist, führt die Betätigung von **STOP** zum Reset der internen Clock.
- Wenn die interne Clock angehalten ist, führt die Betätigung von **SHIFT+ PLAY** zum Reset und dem Start der internen Clock.
- Wenn die interne Clock läuft, führt die Betätigung von **SHIFT+ PLAY** zum Reset der internen Clock.

7.3.2 Tempo anpassen

Tempo in der Software einstellen

Das Tempo (**3**) wird global in BPM (Beats Per Minute) eingestellt.

Um das Tempo einzustellen:

1. Doppelklicken Sie die Tempo-Anzeige.
2. Geben Sie einen numerischen Wert ein. Alternativ können Sie klicken und auf- bzw. abwärts ziehen.

→ Das Tempo wird in Schritten von einem BPM eingestellt.

Tempo auf dem Keyboard einstellen

Um das Tempo auf dem Keyboard einzustellen:

1. Drücken und halten Sie **SHIFT**.
2. Halten Sie **SHIFT** und drücken und drehen Sie den Control-Encoder.

→ Das Tempo wird in Schritten von einem BPM eingestellt.

7.4 Einstellung der Gesamtlautstärke

Der Schieberegler für die Gesamtlautstärke dient zur Einstellung des Haupt-Pegels von KOM-
PLETE KONTROL. Das Pegel-Meter zeigt den aktuellen Spitzen-Pegel des Ausgangssignals.



Gesamtlautstärke.

Um den Ausgangspegel einzustellen:

1. Klicken, halten und ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts.
→ So stellen Sie den Pegel in Schritten von 0,5 dB zwischen -30 dB und +10 dB ein. Unter -30 dB ist die Lautstärke-Regelung exponentiell skaliert und verringert den Ausgangs-Pegel schnell bis zur absoluten Stille.

Einstellung der Gesamtlautstärke mit dem Keyboard

Um den Ausgangspegel auf dem Keyboard einzustellen:

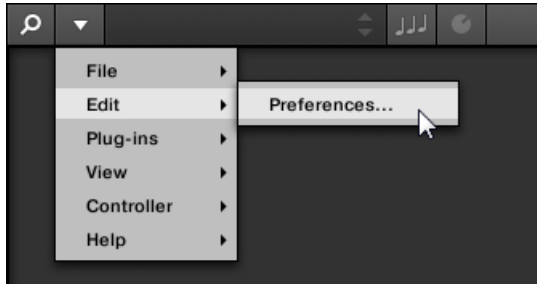
1. Drücken und halten Sie **SHIFT**.
2. Halten Sie **SHIFT** und drehen Sie den 4-D-Encoder.

7.5 Preferences (Voreinstellungen)

In den [Preferences](#) (Voreinstellungen) können Sie verschiedene Einstellungen für KOM-
PLETE KONTROL vornehmen.

Um die [Preferences](#) zu öffnen:

- Klicken Sie im KOMPLETE-KONTROL-Menü *Edit > Preferences*:



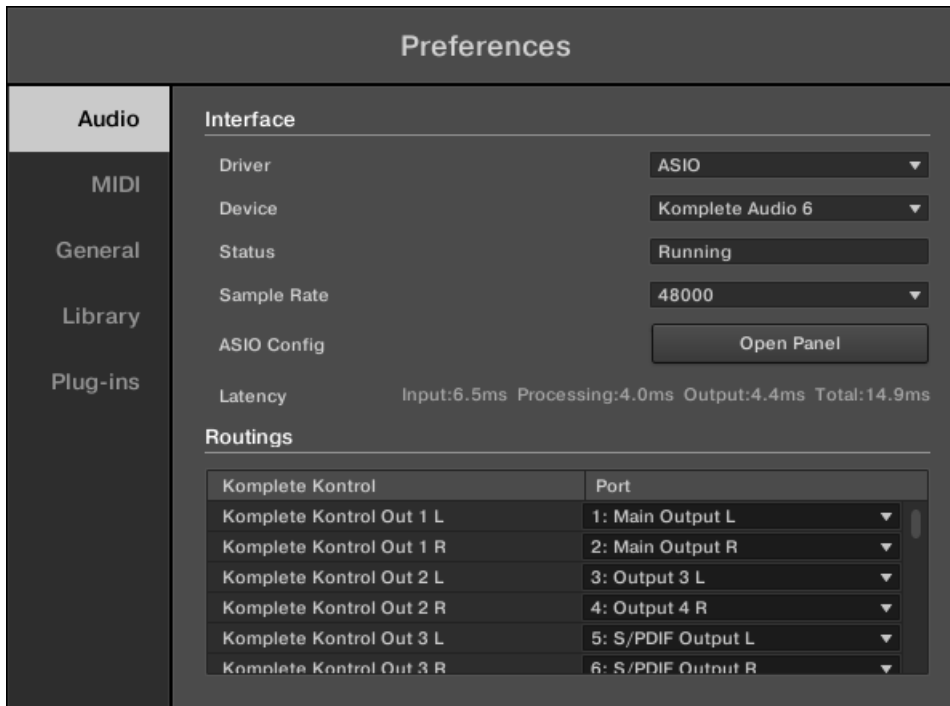
7.5.1 Preferences – Audio-Page

Die [Audio-Page](#) enthält Parameter, die sich um Ihr Audio-Interface drehen, wenn KOMPLETE KONTROL als eigenständige Anwendung läuft.



Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft, wird seine Audio-Konfiguration vom Host verwaltet und die [Audio-Page](#) ist nicht verfügbar.

Im [Routing-Tab](#) konfigurieren Sie die Verschaltungen der virtuellen Ausgänge von KOMPLETE KONTROL mit den physischen Ausgängen Ihres Audio-Interfaces.



Preferences-Panel — Audio-Page

Einstellung	Beschreibung
Driver (Treiber)	Wählen Sie hier Ihren Audio-Treiber.
Device (Gerät)	Hiermit können Sie die zu Verfügung stehenden Geräte auswählen, falls Sie mehr als ein Audio-Interface angeschlossen haben.
Status (Zustand)	Hier wird angezeigt, ob Ihr Audio-Interface gerade aktiv ist.
Samplingrate (Abtastfrequenz)	Die momentan ausgewählte Sample-Rate Ihres Audio-Interfaces. Bitte starten Sie KOMPLETTE KONTROL nach Änderung der Sample-Rate erneut.

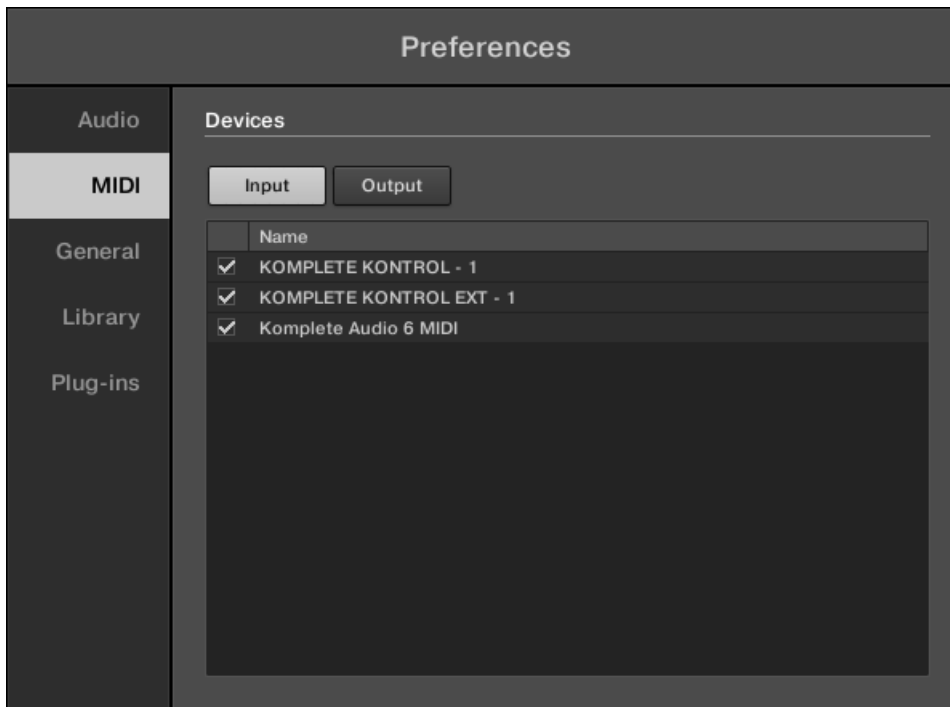
Einstellung	Beschreibung
Buffer Size (Puffergröße)	<p>Mac OS X: Mit diesem Schieberegler können Sie die Puffergröße Ihres Audio-Interfaces in Samples anpassen. Niedrigere Werte bewirken ein unmittelbareres Ansprechverhalten, erhöhen aber auch die CPU-Last und haben eventuell hörbare Klick- und Knackgeräusche zur Folge. Größere Werte verringern die CPU-Last, erzeugen aber eine größere Latenz (die kurze Verzögerung zwischen dem Drücken des Pads und dem Moment, in welchem Sie den Klang wirklich hören). Wir empfehlen den niedrigsten Wert, der — selbst bei Nutzung anspruchsvoller Instrumente — keine Störgeräusche erzeugt.</p> <p>Windows: Wenn Sie auf der Audio-Page einen ASIO-Treiber verwenden, wird statt des Buffer-Size-Schiebereglers ein ASIO-Config-Button angezeigt. Klicken Sie auf diesen Button, um den Einstellungsdialog für den gewählten ASIO-Treiber zu öffnen.</p>
Latenz	Zeigt die Verzögerung an, die durch den aktuellen Buffer-Size -Wert entsteht.
Routings (Verschaltungen)	Unter Routings erscheint eine Liste mit den 16 Stereo-Outputs (Ausgänge) von KOMPLETE KONTROL: In der rechten Spalte können Sie diese den Ausgängen Ihres Audio-Interfaces zuweisen. Klicken Sie in die Felder der rechten Spalte, um die gewünschten Ausgänge vom Drop-Down-Menü zu wählen.

7.5.2 Preferences – MIDI-Page

Auf der [MIDI](#)-Page stellen Sie die MIDI-Ein- und Ausgänge ein, die Sie nutzen möchten, wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-alone-Anwendung läuft.



Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft, wird seine MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet und die [MIDI](#)-Page ist nicht verfügbar.



Preferences-Panel — MIDI-Page (Einträge können auf Ihrem Computer anders sein)

Element	Beschreibung
Input (Eingang)	Wenn Sie auf Input klicken, erscheint eine Liste aller verfügbarer MIDI-Eingänge Ihres Systems. Sie können jeden Input aktivieren/deaktivieren, indem Sie auf das Ankreuzfeld neben seinem Namen klicken.
Output (Ausgang)	Wenn Sie auf OUTPUT klicken, erscheint eine Liste aller verfügbarer MIDI-Ausgänge Ihres Systems. Sie können jeden Input aktivieren/deaktivieren, indem Sie auf das Ankreuzfeld neben seinem Namen klicken.

Die MIDI-Ausgangs-Einstellungen sind für die Nutzung der Smart-Play-Funktion von KOMPLETE KONTROL mit anderen MIDI-Instrumenten erforderlich.

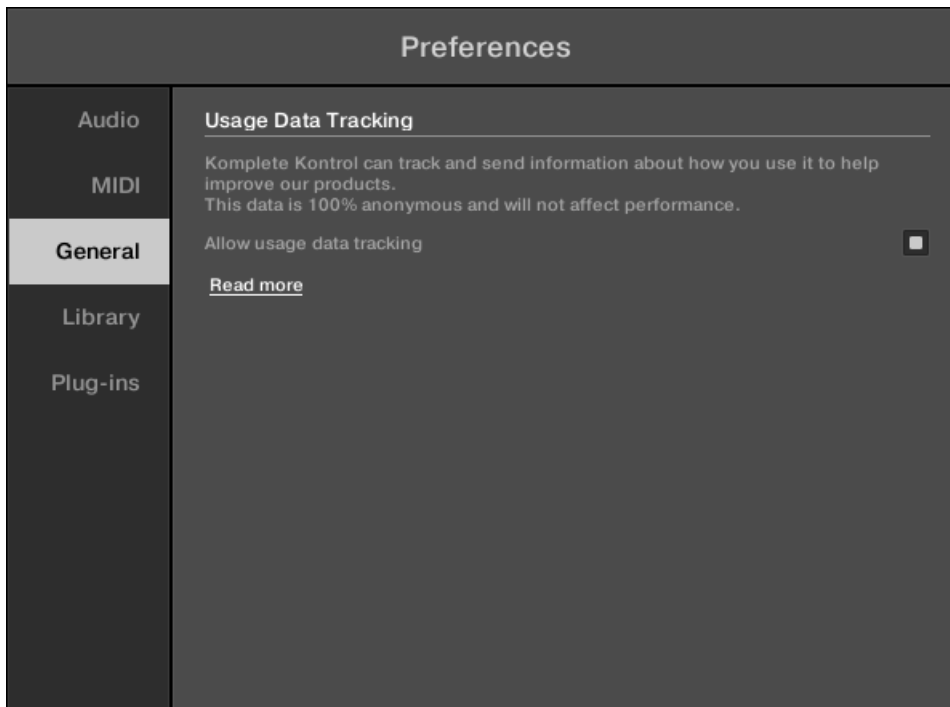
7.5.3 Preferences – General-Page

Die **General**-Page bietet Einstellungen für das Nutzungs-Daten-Tracking. Nutzungs-Daten-Tracking ermöglicht es KOMPLETE KONTROL, automatisch anonymisierte Nutzungs-Daten zu erheben, die Sie auf Wunsch mit uns teilen können.

Nutzungs-Daten-Tracking kann in der KOMPLETE-KONTROL-Software auf der **General**-Page der **Preferences** aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wir ermutigen alle Nutzer, das Nutzungs-Daten-Tracking eingeschaltet zu lassen, weil es ein wertvolles Werkzeug zum Verständnis der Leistungsfähigkeit von Native-Instruments-Anwendungen bei der Nutzung im wirklichen Leben ist. Die an Native Instruments gesendeten Daten sind zu hundert Prozent anonym und haben keine Auswirkungen auf die Leistung.

Detailliertere Informationen über das Nutzungs-Daten-Tracking finden Sie in folgendem Knowledge-Base-Artikel auf der Website von Native Instruments:

<https://support.native-instruments.com/hc/en-us/articles/209545029>



Nutzungs-Daten-Tracking in den KOMPLETE-KONTROL-Preferences.

Um Das Nutzungs-Tracking zu aktivieren bzw. zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie die [General](#)-Page der [Preferences](#), indem Sie im KOMPLETE-KONTROL-Menü [Preferences...](#) wählen.
2. Klicken Sie das Ankreuzfeld [Allow usage data tracking](#), um das Nutzungs-Daten-Tracking zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

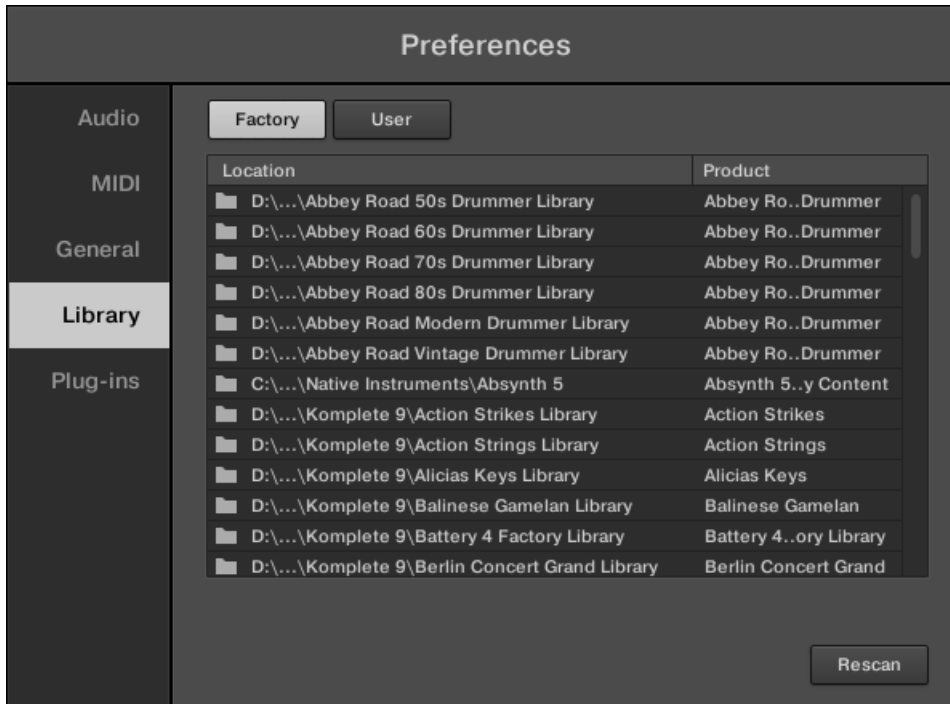
7.5.4 Preferences – Library-Page

Auf der [Library](#)-Page können Sie die Orte aller Dateien der KOMPLETE-KONTROL-Library (sowohl Factory als auch User) festlegen, die im [Library](#)-Bereich des Browsers auftauchen.

Oben auf der Seite finden Sie die [Factory](#)- und [User](#)-Buttons, mit denen Sie zwischen dem [Factory](#)-Bereich und dem [User](#)-Bereich umschalten können.

Factory-Bereich

Der **Factory**-Bereich zeigt alle verfügbaren Factory-Libraries an. Diese Libraries erscheinen im Factory-View des **Library**-Bereichs im Browser.

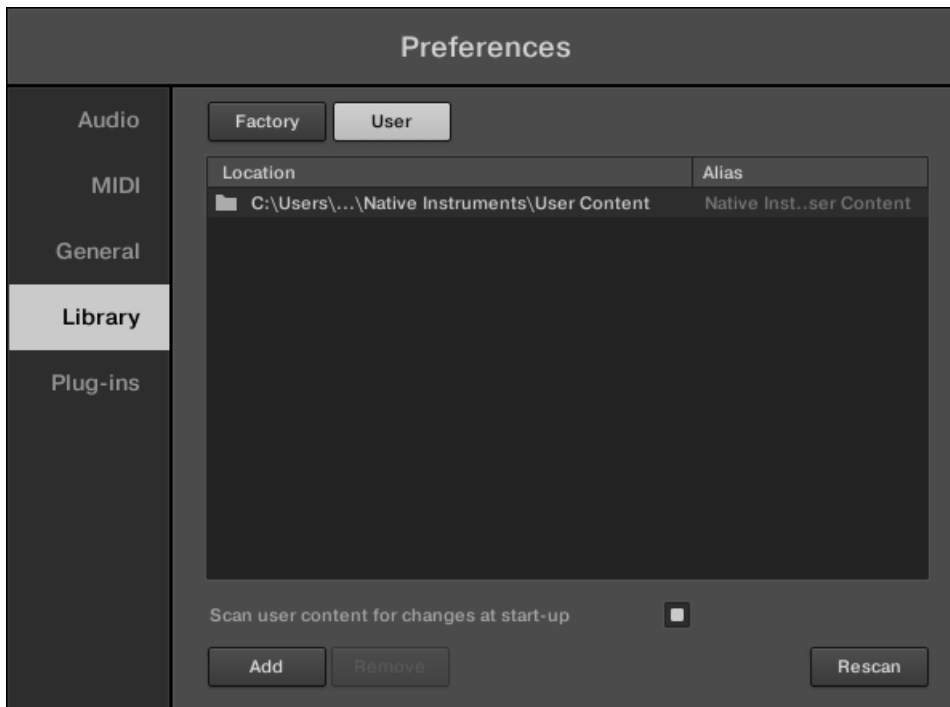


Preferences – die Factory-Page des Library-Bereichs.

Element	Beschreibung
Location -Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an. Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
Product -Spalte	Zeigt den Namen jedes Produkts an. Diese Namen können nicht geändert werden.
Rescan -Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (sie z.B. verschoben haben), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan -Button, um sie neu einzulesen.

User-Bereich

Der [User](#)-Bereich zeigt alle aktuell genutzten User-Libraries. Das sind der Standard-User-Ordner von KOMPLETE KONTROL und jeder weitere User-Ordner, den Sie eingerichtet haben. Diese Libraries erscheinen im User-View des [Library](#)-Bereichs im Browser.



Preferences – das User-Pane der Library-Page.

Element	Beschreibung
Location -Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an. Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
Alias -Spalte	Zeigt den Alternativ-Namen jeder Library an. Klicken Sie einen Alternativ-Namen, um ihn zu ändern. Sie müssen für Ihre User-Ordner keine Alternativ-Namen eingeben, es kann aber eine große Hilfe sein, wenn sie mit mehreren Rechnern arbeiten (siehe unten). Nachdem Sie einen Ort hinzugefügt haben (siehe Add unten), doppelklicken Sie auf die Alias -Spalte, um einen Namen für den Alternativ-Namen festzulegen. Der Alternativ-Name für den User-Ordner, Native Instruments User Directory , kann nicht geändert werden — das ist der Ort, an dem alle Ihre User-Dateien in der Grundeinstellung gespeichert werden.
Scan user content for changes at start-up (Beim Start Nutzer-Inhalte auf Änderungen prüfen)	In der Grundeinstellung aktiv, findet diese Option beim Start von KOMPLETE KONTROL automatisch etwaige, neu hinzugefügte Nutzer-Inhalte.
Add -Button	Klicken Sie auf Add , um Verzeichnisse manuell der User-Library hinzuzufügen. Siehe unten, für mehr Details.
Remove -Button	Klicken Sie auf Remove , um die ausgewählte User-Library zu entfernen. Dateien werden nur aus dem KOMPLETE-KONTROL-Browser entfernt, nicht von Ihrer Festplatte.
Rescan -Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (z.B. Dateien hinzugefügt/entfernt), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan -Button, um sie neu einzulesen.



Sie können die Größe des **Preferences**-Fensters über den für Ihr Betriebssystem üblichen Weg nach Belieben ändern. Sie können außerdem die Breite jeder Spalte über Klicken und Ziehen der Grenzen zwischen den Spaltenköpfen ändern.

Der User-Library Ordner hinzufügen

Im **User**-Bereich der **Library**-Page können Sie den User-Inhalten der KOMPLETE-KONTROL-Library weitere Ordner hinzufügen. Um dies zu tun:

1. Klicken Sie unten im Bereich auf **Add** (hinzufügen).
Ein Dialog zur Auswahl von Ordnern erscheint.
 2. Navigieren Sie im Dialog zum gewünschten Ordner auf Ihrem Rechner und klicken Sie **OK** (**Wählen** in Mac OS X).
- Alle KOMPLETE-KONTROL-kompatiblen Dateien im ausgewählten Ordner werden dann in KOMPLETE KONTROL Ihren User-Inhalten hinzugefügt.



KOMPLETE-KONTROL-kompatible Dateien sind unter anderem *ens, rkplr, nrkt, nksn, nfm8, nabs, nki, nmsv, nbkt und nis*.

Außerdem werden die Attribute (Instrument/Bank/Sub-Bank, Type-/Sub-Type-/Mode-Tags sowie die Eigenschaften) aller importierter Dateien beibehalten.

Indem Sie Ordner den User-Inhalten Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library hinzufügen, machen Sie ihre Dateien im **Library**-Bereich des Browsers für die Suche und das Laden verfügbar!



Pfade zu Ordnern, die über den **IMPORT**-Button im **FILES**-Bereich (Dateien) des Browsers hinzugefügt wurden, tauchen ebenfalls hier auf. Der einzige Unterschied zwischen dem hier beschriebenen Hinzufügen von Ordnern über den **Add**-Button in den **Preferences** und dem **IMPORT**-Button in der **FILES**-Bereich des Browsers ist der, dass der letztere Ihnen das sofortige Verschlagworten der Dateien beim Import ermöglicht.

Bitte beachten Sie, dass der gewählte Ordner keinen der Ordner beinhalten und sich nicht in einem der Ordner befinden darf, die bereits im **User**- oder **Factory**-Bereich angezeigt werden. Wenn KOMPLETE KONTROL einen solchen Ordner findet, wenn Sie im Dialog zur Ordnerwahl **OK** (**Wählen** in Mac OS X) drücken, erscheint eine **Duplicate-Location**-Nachricht (doppelter Ort): Klicken Sie **OK**, um zum Dialog für die Ordnerwahl zurück zu gelangen und wählen Sie einen anderen Ordner.

Ordner aus der User-Library entfernen

Sie können jeden Ordner — außer dem Default-Ordner für Benutzer-Inhalte [Native Instruments User Content](#) — auch wieder aus Ihrer Library entfernen.

7.5.5 Preferences – Plug-ins-Page

Auf der [Plug-ins](#)-Page verwalten Sie Ihre VST-Plug-ins in KOMPLETE KONTROL.

Oben auf der Seite finden Sie die [Manager](#)- und [Locations](#)-Buttons, mit denen Sie zwischen dem [Manager](#)-Bereich und dem [Locations](#)-Bereich umschalten können.

Manager-Bereich

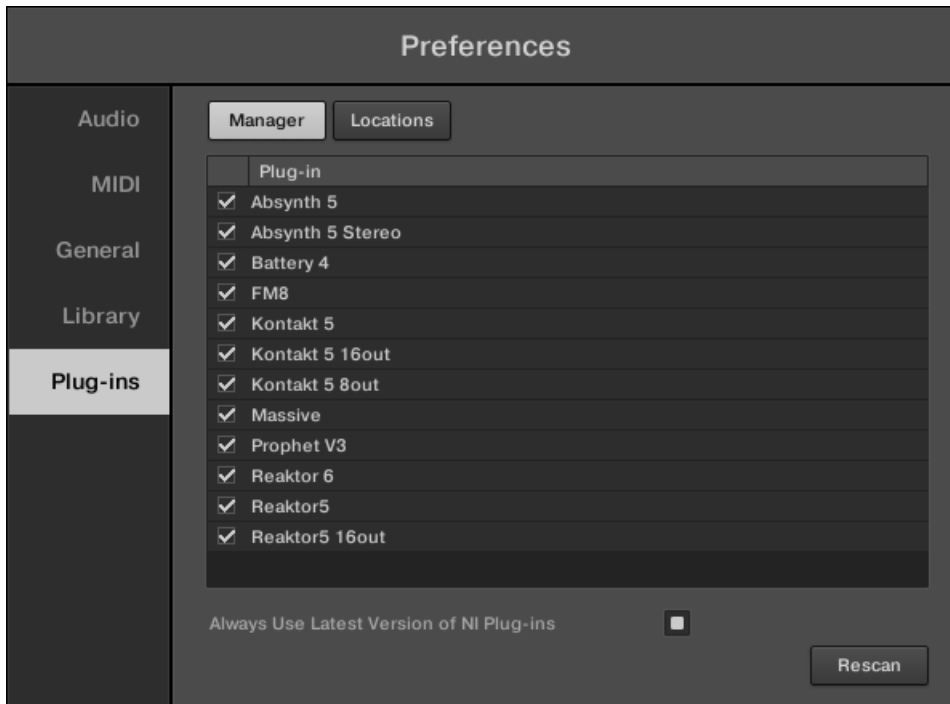
Das [Manager](#)-Pane dient zur Ansicht und Verwaltung aller in KOMPLETE KONTROL verfügbaren VST-Plug-ins. In der Grundeinstellung sind alle verfügbaren Plug-ins für die Nutzung in KOMPLETE KONTROL aktiviert.

- ▶ Um ein Plug-in für die Nutzung on KOMPLETE KONTROL zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben seinem Namen, so dass es nicht angekreuzt ist.

Die Option [Always use latest version of NI Plug-ins](#) (Immer die neueste Version von NI-Plug-ins nutzen) bestimmt, ob Ihre Library-Inhalte immer mit der neuesten Version des zugehörigen Plug-ins geladen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Ihre Library-Inhalte mit der niedrigsten, benötigten Version des zugehörigen Plug-ins geladen, die auf dem Computer zu finden ist.



Diese Option wird z.B. benötigt, wenn Sie sowohl die volle Version von REAKTOR 5, als auch ein KOMPLETE-Instrument installiert haben, das mit REAKTOR 6 Player kam. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die REAKTOR-5-Factory-Library mit der Vollversion von REAKTOR 5 geladen, während das KOMPLETE-Instrument mit dem REAKTOR 6 Player geladen wird. Dies ist nötig, weil die Factory-Library von REAKTOR 5 nicht für die Nutzung mit REAKTOR 6 autorisiert ist.



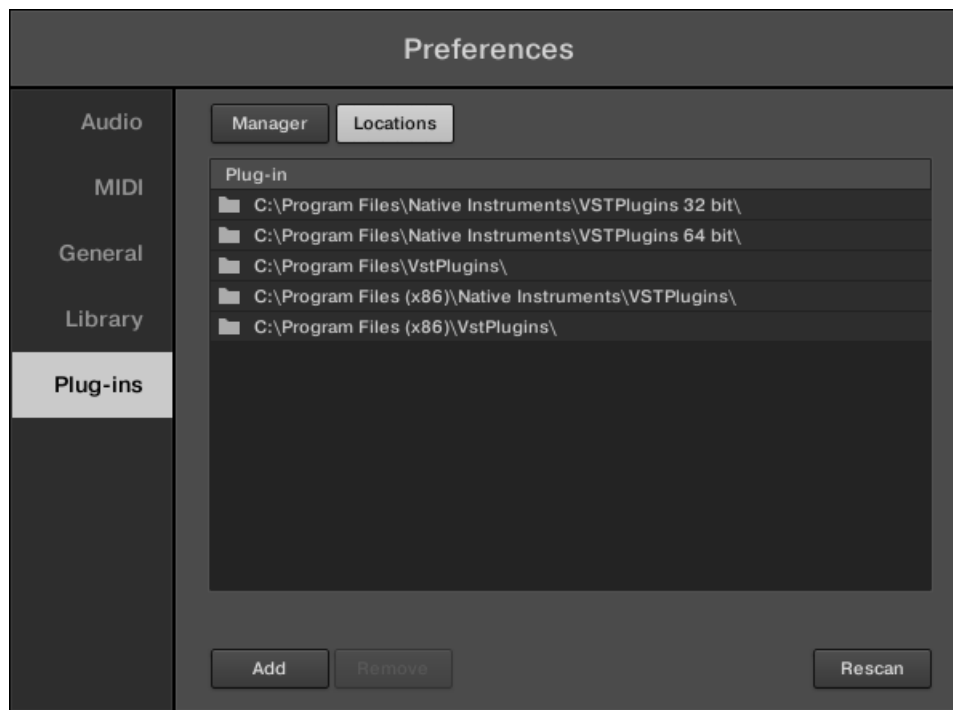
Preferences — das Manager-Pane der Plug-ins-Page.

Element	Beschreibung
Kontrollkästchen-Spalte	Aktiviert bzw. deaktiviert ein Plug-in zur Nutzung in KOMPLETE KONTROL.
Plug-in-Spalte	Liste aller in KOMPLETE KONTROL verfügbarer Plug-ins.
Always use latest version of NI Plug-ins	Wenn diese Option aktiviert ist (Grundeinstellung), werden Ihre Library-Inhalte mit der neuesten Version des zugehörigen Plug-ins geladen, die auf dem Computer zu finden ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Ihre Library-Inhalte mit der niedrigsten, benötigten Version des zugehörigen Plug-ins geladen.

Locations-Pane

Das **Locations**-Pane dient zur Verwaltung der Ordner mit Ihren Plug-ins auf der Festplatte. KOMPLETE KONTROL durchsucht diese Ordner nach VST-Plug-ins und fügt sie dem **Manager**-Pane hinzu. Sie können der Liste Ordner hinzufügen (**Add**) und welche entfernen (**Remove**) sowie die **Rescan**-Funktion nutzen, um die verfügbaren Plug-ins in KOMPLETE KONTROL neu einzulesen, nachdem an den Ordnern oder ihren Inhalten Änderungen vorgenommen wurden.

- ▶ Klicken Sie oben auf der **Plug-ins**-Page den **Locations**-Button, um die **Locations**-Pane anzuzeigen.



Preferences — die Locations-Page des Plug-ins-Bereichs .

Einstellung	Beschreibung
Plug-in-Spalte	Liste aller Ordner, die KOMPLETE KONTROL nach verfügbaren Plug-ins durchsucht.
Add	Öffnet einen Datei-Dialog, mit dem Sie der Liste einen weiteren Ordner hinzufügen können.
Remove	Entfernt den aktuell angewählten Ordner aus der Liste.
Rescan	Durchsucht alle Ordner in der Liste nach kompatiblen Plug-ins und aktualisiert die Management -Pane entsprechend.

8 MIDI-Kommunikation

KOMPLETE KONTROL bietet Ihnen für eine leichte Integration in Ihre MIDI-Umgebung flexible Möglichkeiten zur MIDI-Fernsteuerung und Host-Automation.

Eingehende MIDI-Daten

KOMPLETE KONTROL und die Instrumente, die Sie darin laden können per MIDI und über den Host gesteuert werden (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft).

- **Instrumente über MIDI-Noten spielen:** In der Grundeinstellung spielen eingehende MIDI-Noten das geladene Instrument was auf dem Light Guide visuell dargestellt wird.
- **Parameter per Host-Automation steuern:** Sie können sowohl die Parameter von KOMPLETE KONTROL als auch die der geladenen Instrumente per Host-Automation steuern (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft).

MIDI Clock Erhalten

KOMPLETE KONTROL empfängt keine MIDI-Clock. Wenn Sie allerdings KOMPLETE KONTROL als Plug-in nutzen, wird es automatisch zum Tempo des Hosts synchronisiert. Die Tempo-Anzeige in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL wird grau dargestellt und das Tempo wird vom Host bestimmt.

Ausgehende MIDI-Daten

Sie können **mit KOMPLETE KONTROL auch MIDI-Daten senden:**

- **MIDI-Instrumente spielen und MIDI-Noten aufnehmen:** KOMPLETE KONTROL senden MIDI-Noten-, Pitch-Bend- und Channel-Pressure-Daten (Aftertouch) an den Host und an beliebige MIDI-Anwendungen und -Geräte.
- **MIDI-Anwendungen und -Geräte steuern:** Im MIDI-Modus von KOMPLETE KONTROL können Sie Control-Change- und Program-Change-Befehle an beliebige MIDI-Anwendungen oder -Geräte senden.

- **Bearbeitete MIDI-Noten Routen und Aufnahmen:** Sowohl die Stand-Alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL, als auch das Plug-in geben die von der Scale-Engine und dem Arpeggiator erzeugten Noten über die MIDI-Ausgänge aus. Sie können die Noten in andere MIDI-Instrumente leiten oder sie als MIDI-Pattern im Host aufnehmen.



MIDI-Ausgabe wird nur von der Stand-Alone-Anwendung und von den VST- und AAX-Versionen des Plug-ins unterstützt. Die AU-Version (Audio Unit) des Plug-ins kann keine MIDI-Daten ausgeben.

8.1 Host-Automation

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host laden, stehen die Parameter des geladenen Instruments, der Scale-Engine und des Arpeggiators für die Automation über Ihren Host zur Verfügung.

Für die Host-Automation verfügbare Parameter

Alle für die Automation verfügbaren Parameter sind auf dem Perform-Panel und im Plug-in-Panel zu finden. Bedienelemente des Browsers können nicht automatisiert werden.

8.1.1 Automations-IDs für das Perform Panel

Die folgenden Automations-IDs sind für die Parameter im Perform-Panel von von KOMPLETE KONTROL reserviert:

Automations-ID	Parameter
000	Reserviert für die Instanz-Erkennung und den automatischen Fokus-Folger
001	Scale An / Aus
002	Root Note (Scale)
003	Scale Type (Scale)
004	Key Mode (Scale)

Automations-ID	Parameter
006	Chord Mode (Scale)
007	Chord Type (Scale)
026	Arp An / Aus
027	Mode (Arp)
028	Type (Arp)
029	Rate (Arp)Rate (Arp)
030	Sequence (Arp)
031	Swing (Arp)
032	Octaves (Arp)
033	Dynamic (Arp)
034	Gate (Arp)
035	Retrigger (Arp)
036	Repeat (Arp)
037	Offset (Arp)
038	Inversion (Arp)
039	Min. Key (Arp)
040	Max. Key (Arp)
041	Hold (Arp)

8.1.2 Automation aufnehmen

Viele Hosts setzen voraus, dass Sie die Transport-Aufnahme aktiviert haben, um Automationen aufzunehmen, während andere spezielle Automations-Bedienelemente nutzen. Wenn der Host bereit zur Aufnahme von Automation ist, können Sie die Wiedergabe starten und auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard Parameter einstellen, um diese aufzunehmen.

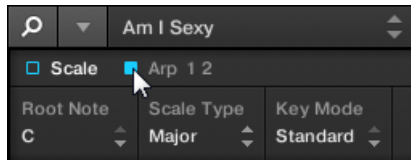


Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation des Hosts, um Details über die Aufnahme von Automation zu erfahren.

Den Zustand eines An-/Aus-Schalters ändern

Um den Zustand eines An-/Aus-Schalters zu ändern:

1. Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Button.



2. Drehen Sie den Drehregler auf dem Keyboard, der gerade dem entsprechenden Parameter zugewiesen ist.

Einen anderen Eintrag vom Ausklappmenü wählen

Um vom Ausklapp-Menü einen anderen Eintrag zu wählen:

1. Klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Menü und wählen Sie einen Eintrag.

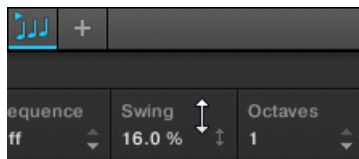


2. Drehen Sie den Drehregler auf dem Keyboard, der gerade dem entsprechenden Parameter zugewiesen ist.

Den Wert eines Drag-Bedienelements ändern

Um den Wert eines Parameters zu ändern:

1. Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Wert und ziehen Sie.



2. Drehen Sie den Drehregler auf dem Keyboard, der gerade dem entsprechenden Parameter zugewiesen ist.

Manche Hosts ermöglichen Automation über die Nutzung von Automations-IDs, die bestimmten Parametern des Plug-ins zugewiesen werden. KOMPLETE KONTROL bietet eine vordefinierte Liste mit Automations-IDs, so dass der Host diese automatisch finden kann.

8.2 Das Keyboard im MIDI-Modus nutzen

Neben der Nutzung des KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards in Kombination mit der KOMPLETE-KONTROL-Software, können Sie es im MIDI-Modus auch als flexiblen MIDI-Controller zur Steuerung jeder anderen MIDI-fähigen Software oder Hardware nutzen, sowohl über USB, als auch über 5-Pol-DIN-MIDI-Kabel.

KOMPLETE KONTROL sendet MIDI-Noten-, Pitch-Bend- und Channel-Pressure-Daten (Aftertouch), um MIDI-Instrumente zu spielen sowie Control-Change- und Program-Change-Befehle zur Steuerung beliebiger MIDI-Anwendungen und -Geräte.

- Wenn Sie das Keyboard einschalten und die Displays zeigen die Nachricht **PRESS BROWSE** (Browse drücken), steuern Sie eine Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software.
- Wenn Sie das Keyboard einschalten und die Displays zeigen eine Reihe von MIDI-CC-Nummern an, befindet sich das Keyboard im MIDI-Modus. Das Keyboard startet direkt in den MIDI-Modus, wenn die KOMPLETE-KONTROL-Software nicht läuft.

In den MIDI-Modus Schalten

Um das Keyboard zwischen der Steuerung der KOMPLETE-KONTROL-Software und dem MIDI-Modus umzuschalten:

- ▶ Drücken Sie auf dem Keyboard **MIDI**.
- ▶ Drücken Sie irgendeinen anderen Button, der den Modus umschaltet, um den MIDI-Modus zu verlassen.



Bei der Nutzung von KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem unterstützten Host schaltet das Keyboard abhängig vom Inhalt der gewählten Spur automatisch zwischen der Steuerung der KOMPLETE-KONTROL-Software und dem MIDI-Modus um.

MIDI-Zuweisung

Die Vielseitigkeit des MIDI-Modus entsteht durch den MIDI-Zuweisungs-Editor, der Ihnen die freie Definition von MIDI-Zuweisungen für die Bedienelemente auf dem Keyboard ermöglicht. Mehr dazu finden Sie in [↑8.4, Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors](#).

- ▶ Nutzen Sie die Page-Buttons rechts/links auf dem Keyboard, um zwischen Pages umzuschalten, die Sie im MIDI-Assignment-Editor erzeugt haben.
- ▶ Nutzen Sie die **PRESET**-Buttons hoch/runter auf dem Keyboard, um zwischen Templates umzuschalten, die Sie im MIDI-Assignment-Editor erzeugt haben.

8.3 Nutzung des Keyboards als Stand-alone-MIDI-Controller

Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard ohne USB-Verbindung (bei angeschlossenem Netzteil) einschalten, können Sie es als Stand-Alone-MIDI-Controller nutzen, indem Sie Ihre externen MIDI-Geräte an die 5-Pol-DIN-MIDI-Buchsen auf der Rückseite des Keyboards anschließen.

Die Tastatur und die Bedienelemente des Keyboards erzeugen die folgenden MIDI-Befehle:

Bedienelement	Befehls-Typ	CC#	Mode / Type	Bereich / Werte	Steuerfunktion
Pedal A	Controller	Spitze 64 Ring 65	Gate	0-127	Dämpferpedal An / Aus (Sustain)
Pedal B	Controller	11	-	0-127	Expression Regler
Pitch-Rad	Pitch-Bend	-	-	0-16384	Pitch-Bend
Modulations-Rad	Controller	1	-	0-127	Modulations-Rad oder -Hebel

Bedienelement	Befehls-Typ	CC#	Mode / Type	Bereich / Werte	Steuerfunktion
Touch-Strip	Controller	11	Mode: Standard Display: Unipolar LED-Mode: Bar	0-127	Expression-Controller
Encoder 1	Controller	14	Absolute	0-127	Nicht definiert
Encoder 2	Controller	15	Absolute	0-127	Nicht definiert
Encoder 3	Controller	16	Absolute	0-127	Mehrzweckregler 1
Encoder 4	Controller	17	Absolute	0-127	General Purpose Controller 2
Encoder 5	Controller	18	Absolute	0-127	General Purpose Controller 3
Encoder 6	Controller	19	Absolute	0-127	General Purpose Controller 4
Encoder 7	Controller	20	Absolute	0-127	Nicht definiert
Encoder 8	Controller	21	Absolute	0-127	Nicht definiert
Button 1	Controller	112	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 2	Controller	113	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 3	Controller	114	Umschalter (Aktion beim Drücken)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 4	Controller	115	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 5	Controller	116	Umschalter (Aktion beim Drücken)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert

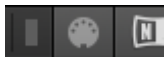
Bedienelement	Befehls-Typ	CC#	Mode / Type	Bereich / Werte	Steuerfunktion
Button 6	Controller	117	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 7	Controller	118	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert
Button 8	Controller	119	Toggle (Action on Down)	Aus 0 / An 127	Nicht definiert

8.4 Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Vorgang der Zuweisung von MIDI-Befehlen zu Bedienelementen mit dem MIDI-Zuweisungs-Editor. In der KOMPLETE-KONTROL-Stand-alone-Anwendung wird der Panic-Button bei angeschlossenem Keyboard durch den MIDI-Zuweisungs-Editor-Button ersetzt, mit dem Sie Zugang zum MIDI-Zuweisungs-Editor und allen Einstellungen zum MIDI-Modus des Keyboards bekommen.



Bei der Nutzung des MIDI-Zuweisungs-Editors sind alle Keyboard-Bedienelemente (d.h. Navigation, Transport, usw.) blockiert.

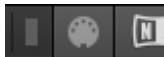


MIDI-Zuweisungs-Editor-Button.

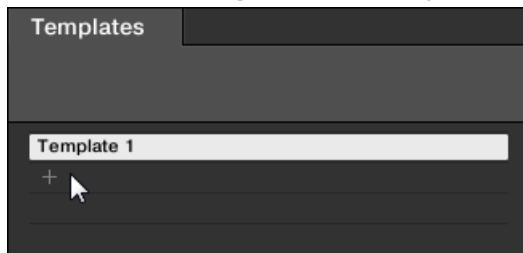
8.4.1 MIDI-Befehle Bedienelementen zuweisen

Das Vorgehen bei der Zuweisung von MIDI-Befehlen gilt für alle Typen von Bedienelementen und sieht folgendermaßen aus:

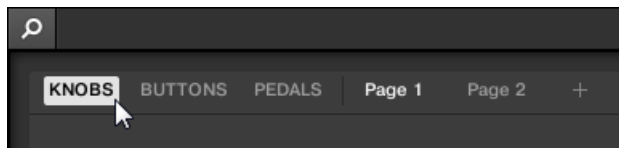
1. Klicken Sie auf den MIDI-Zuweisungs-Editor-Button, um den MIDI-Zuweisungs-Editor zu öffnen.



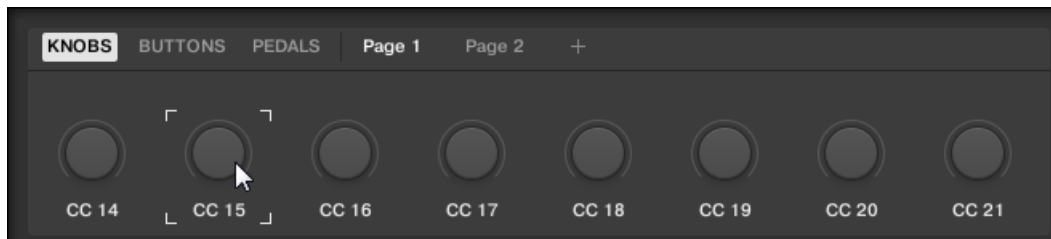
2. Wählen oder erzeugen Sie im Templates-Pane ein Template.



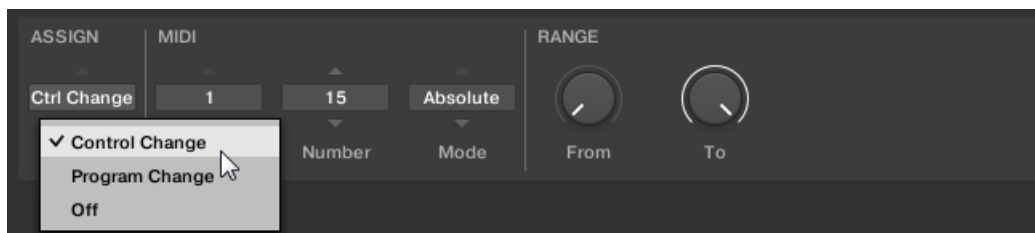
3. Wählen Sie den Typ des Bedienelements.



4. Wählen Sie das Bedienelement, dem Sie einen MIDI-Befehl zuweisen möchten.

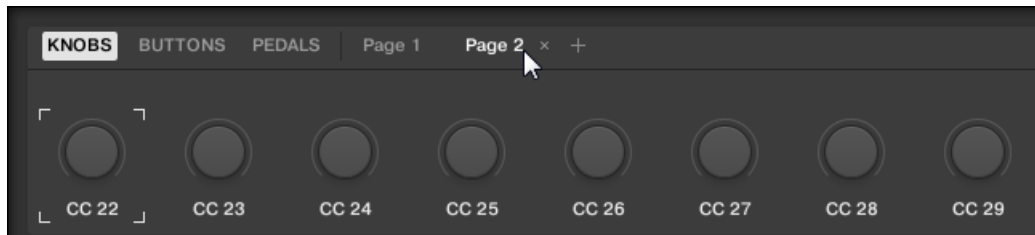


5. Bestimmen Sie über die verschiedenen Ausklappmenüs und Optionen im Definitions-Bereich den MIDI-Befehl.



- ⇒ Die verfügbaren Ausklappmenüs und Optionen im Definitions-Bereich variieren je nach gewähltem Typ von Bedienelement und nach der Auswahl im Definitions-Bereich selbst.

6. Wenn nötig wählen oder erzeugen Sie eine weitere Page, um mehr Zuweisungen zu machen.



7. Wenn Sie mit der Zuweisung von MIDI-Befehlen fertig sind, schließen Sie den MIDI-Zuweisungs-Editor.

→ Ihre Arbeit wird in das (die) Template(s) gespeichert.

8.4.2 Bedienelemente umbenennen

Abgesehen von der Zuweisung von MIDI-Befehlen können Sie die Bedienelemente auch nach Wunsch umbenennen.

1. Doppelklicken Sie den aktuellen Namen des Bedienelements.



2. Geben Sie den gewünschten Namen mit einer maximalen Länge von sieben Buchstaben ein.



3. Drücken Sie zur Bestätigung die Eingabe-Taste.

→ Der Name des Bedienelements wurde geändert.



Die Umbenennung von Templates und Pages ist nicht möglich.

8.4.3 Das Zuweisungs-System

Was auch immer Sie auf ihrem Keyboard tun, der MIDI-Zuweisungs-Editor übersetzt es in MIDI-Befehle, die am gewünschten MIDI-Port ausgegeben werden — darum geht es beim MIDI-Zuweisungs-Editor: menschliche Aktionen in MIDI-Befehle umzusetzen.

Das Zuweisungs-System des MIDI-Zuweisungs-Editors ist so strukturiert, dass Sie Ihre Zuweisungen auf logische und effiziente Weise organisieren können. So wird der komplette Zuweisungs-Prozess deutlich vereinfacht und Sie behalten immer den Überblick darüber, was bei der Nutzung der Bedienelemente auf dem Keyboard passiert. In den nächsten Paragraphen werden wir Ihnen einige Grundlagen vermitteln.

Zuweisungen

Eine Zuweisung definiert den ausgelösten MIDI-Befehl für ein bestimmtes Bedienelement. Die verfügbaren MIDI-Befehlstypen sind "MIDI-Note-On", "MIDI-CC", usw. Eine Hardware-Aktion mit einem Bedienelement wird in einen MIDI-Befehl umgesetzt, wobei die zugehörige Zuweisung die Regeln für diese Umsetzung bestimmt.

Je nach Typ des Bedienelements (Button, Knob (Drehregler), Pedal-Eingang, usw.) sind unterschiedliche Zuweisungen verfügbar.

Pages

Sie können mehrere Zuweisungen haben, die in Pages organisiert werden. Eine Page ist ein Satz von Zuweisungen für die Bedienelemente dieses Page-Bereichs. Es kann zu jeder Zeit nur eine Page angewählt (und geladen) sein. Sie können die verfügbaren Pages über die Liste Pages im Inspector umschalten. Sie können dies auch auf dem Keyboard tun.

Wenn Sie eine andere Page anwählen, werden sämtliche Zuweisungen für die Bedienelemente des Page-Bereichs entsprechend angepasst.

Templates

Ein Template enthält eine komplette Zuweisungs-Konfiguration für alle Bedienelemente auf dem Keyboard, inklusive aller etwaigen Pages. Es kann zu jeder Zeit nur ein Template ausgewählt (und geladen) sein. Das Umschalten zwischen verschiedenen Templates kann zum Beispiel dazu genutzt werden, um verschiedene Programme auf Ihrem Rechner oder verschiedene MIDI-Instrumente anzusprechen.

Das Template enthält sämtliche Page-Daten, inklusive (für jeden Page-Typ) der Pages-Liste und den Index der zuletzt angewählten Page.

8.4.4 Typen von MIDI-Befehlen – Type-Menü

Die Zuweisung beginnt für alle Bedienelemente mit dem gleichen Menü: dem **Type-Menü**.

Über das [Type](#)Ausklappmenü bestimmen Sie die Art des MIDI-Befehls, der bei Betätigung des Bedienelements gesendet wird. Wie schon erwähnt, unterscheiden sich die Einträge in diesem Menü je nach Art des Bedienelements (einen Wiedergabe-Befehl per Drehregler zu senden ist zum Beispiel nicht sinnvoll).

Alle anderen Parameter im Definitions-Bereich hängen sowohl von der Art des bearbeiteten Bedienelements als auch vom mit dem [Type](#)-Menü gewählten MIDI-Befehlstyp ab.

Im Folgenden finden Sie eine Liste und Beschreibung aller möglichen MIDI-Befehlstypen, die im [Type](#)-Menü auftauchen können.

- **Control-Change:** Erzeugt den MIDI-Befehl Control-Change. Dieser Befehl wird über einen spezifischen MIDI-Kanal gesendet, der durch den [Channel](#)-Parameter definiert wird (mit einem Wertebereich zwischen 1 und 16, 1 ist die Grundeinstellung). Mit diesem Befehl wird das Ziel dazu aufgefordert, den Wert eines bestimmten Continuous-Controllers zu ändern — der zum Beispiel den Effektanteil in einer Musiksoftware steuern kann. Die Nummer des Continuous-Controllers (CC) wird über den [Number](#)-Parameter bestimmt (Wertebereich zwischen 0 und 127). Dieser Wert kann auf verschiedene Weisen entstehen, die vom Bedienelement abhängen (siehe nächste Abschnitte).
- **Program-Change:** Erzeugt den MIDI-Befehl Program-Change. Dieser Befehl wird über einen spezifischen MIDI-Kanal gesendet, der durch den [Channel](#)-Parameter definiert wird (mit einem Wertebereich zwischen 1 und 16, 1 ist die Grundeinstellung). Der Befehl fordert das

Ziel dazu auf, auf ein anderes Preset (Programm, Patch...) umzuschalten. Die Programmnummer kann auf verschiedene Weisen entstehen, die vom Bedienelement abhängen (siehe nächste Abschnitte).

- **Note:** Erzeugt einen MIDI-Note-On/Off-Befehl. Dieser Befehl wird über einen spezifischen MIDI-Kanal gesendet, der durch den **Channel**-Parameter definiert wird (mit einem Wertebereich zwischen 1 und 16, 1 ist die Grundeinstellung). Der Befehl sagt dem Ziel, eine Note zu spielen bzw. sie anzuhalten, die über den **Note**-Parameter definiert wird (Bereich zwischen C-2 und G8). Der Befehl beinhaltet außerdem den Velocity-Wert (Anschlagsdynamik), mit dem die Note erklingen soll. Dieser Wert kann auf verschiedene Weisen entstehen, die vom Bedienelement abhängen (siehe nächster Abschnitt).
- **Off:** Deaktiviert MIDI für das Bedienelement. Wählen Sie diesen Eintrag, um das Bedienelement oder die Aktion zu deaktivieren. Weil das Bedienelement / die Aktion dann keine MIDI-Daten erzeugt, werden auch keine Parameter angezeigt.

8.4.5 Zuweisungen für Knobs (Drehregler)

Für die Knobs (Drehregler) bietet das **Type**-Menü die Einträge *Control Change* und *Program Change*. Die in der Folge verfügbaren Optionen variieren je nach gewählten Eintrag. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kombinationen von Optionen im Detail:

Wert des Type-Menüs	Mode-Menü	Range	Number	Step (Schrittweite)
Control Change	Absolute	From (von) 0-126 / To (bis) 1-127	Number (0-127)	
	Relative			Step (-32 bis 31) (Schrittweite)
	Relative (Offset)			Step (-32 bis 31) (Schrittweite)
Program Change		From (von) 0-126 / To (bis) 1-127		

Mode-Menü-Werte für Drehregler

Es gibt für den Befehlstyp Control-Change ein **Mode**-Menü, mit dem Sie zwischen den drei Arbeitsweisen umschalten können:

- **Absolute:** In diesem Modus erzeugt das Bedienelement absolute Werte. Die Parameter **Range From**, **To**, und **Resolution** sind die gleichen, wie bei den anderen Befehls-Typen (siehe oben).
- **Relative:** In diesem Modus werden die Befehle als +1/-1 gesendet — eigentlich 1/127 was von der Zielsoftware als +1/-1 verstanden wird. So kann das Bedienelement den neuen Control-Change-Wert relativ zu seinem Ausgangswert setzen. Es gibt zwei verfügbare Parameter:
 - **Step:** Definiert die genutzte Schrittweite. Erhöhen Sie den **Step**-Wert, für größere Sprünge im Wert des Ziel-Parameters. Wenn Sie für **Step** einen negativen Wert wählen, wird der Wertebereich invertiert.
 - **Resolution** (Auflösung): Stellt die Empfindlichkeit des Bedienelements ein. Bei hohen **Resolution**-Werten reicht eine kleine Bewegung des Bedienelements aus, um einen Befehl auszulösen. Bei niedrigen **Resolution**-Werten müssen Sie es deutlich stärker bewegen, um den Befehl auszulösen.
- **Relative (Offset):** Dieser Modus gleicht dem eben beschriebenen Relative-Modus, mit dem Unterschied, dass hier die eigentlich gesendeten Werte für "+1" und "-1" durch "65" und "63" ersetzt werden — mit anderen Worten, sie sind um den Wert 64 angeordnet anstelle von um 0. Bei bestimmten Software-Implementationen funktioniert diese Arbeitsweise am besten. Wie im Relative-Modus, definiert der **Step**-Parameter die genutzte Schrittweite und ein **Resolution**-Parameter stellt die Empfindlichkeit des Bedienelements auf Ihre Aktionen ein.

8.4.6 Zuweisungen für die Buttons

Für die Buttons bietet das **Type**-Menü die Einträge *Control Change*, *Program Change* und *Note*. Die in der Folge verfügbaren Optionen variieren je nach gewählten Eintrag. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kombinationen von Optionen im Detail:

Wert des Type-Menüs	Wert des Mode-Menüs	Wert	Number	Note
Control Change	Toggle	Off / On (0-127)	Number (0-127)	
	Trigger	0 - 127		
Program Change	Toggle	Off / On (0-127)		
	Trigger	0 - 127		
Note	Toggle	Off / On (0-127)		Note C-2 – G8
	Trigger	0 - 127		

Mode-Menü-Werte für Buttons

Für die Button-artigen Bedienelemente, die in obiger Tabelle aufgeführt sind, sowie nur für ein paar Typen von MIDI-Befehlen, die für diese Bedienelemente verfügbar sind, können Sie zwischen verschiedenen Verhaltensweisen beim senden der MIDI-Daten wählen. Dies wird über das **Mode-Menü** gesteuert. Dieses Menü kann, abhängig vom im **Type-Menü** gewählten Befehlstyp, verschiedene Einträge haben. Hier ist eine Liste mit allen möglichen Einträgen:

- **Toggle** (Umschalten): In diesem Modus hat das Bedienelement zwei Zustände, an und aus. Wenn Sie einmal drücken, geht das Element in den An-Zustand, bei erneuter Betätigung in den Aus-Zustand. Das ist zum Beispiel nützlich, um einen Effekt an- und später wieder auszuschalten. Dies ist der meistbenutzte Modus. In diesem Modus sehen Sie zwei Zahlenfelder: **Off Value** (Aus-Wert) bestimmt den erzeugten Wert im Aus-Zustand (0 bis 127, 0 in der Grundeinstellung), und **On Value** (An-Wert) bestimmt den erzeugten Wert im An-Zustand (0 bis 127, 127 in der Grundeinstellung). Weil beim Note-Befehlstyp der Aus-Zustand vordefiniert ist (es ist der MIDI-Note-Off-Befehl) finden Sie stattdessen einen einzigen **Value**-Parameter, der die Velocity (Anschlagsdynamik) des MIDI-Note-On-Befehls bestimmt.

- **Trigger** (Auslösen): In diesem Modus wird nur ein Befehl erzeugt, wenn der Button oder das Pad gedrückt/angeschlagen wird. Es gibt keinen An- oder Aus-Zustand. Dies können Sie zum Beispiel nutzen, um auf ein anderes Preset (Programm, Patch...) zu schalten oder, um Samples abzufeuern (z.B. Schlagzeugklänge). In diesem Modus gibt es daher nur ein Nummern-Feld, **Value** genannt, das den Wert bestimmt, der bei Betätigung des Buttons/Pads erzeugt wird. Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 127 (127 ist die Grundeinstellung).

8.4.7 Zuweisungen für Pedale (Schalter)

Für Pedale, die als Schalter fungieren, bietet das **Type**-Menü die Einträge *Control Change* und *Program Change*. Die in der Folge verfügbaren Optionen variieren je nach gewählten Eintrag. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kombinationen von Optionen im Detail:

Wert des Type-Menüs	Wert des Mode-Menüs	Bereich	Einstellwert	Nummer	Step / Wrap
Control Change	Toggle / Gate		Off / On (0-127)	Number (0-127)	
	Trigger		0 - 127	Number (0-127)	
	Inc	Min / Max (0-127)			Step (-128 to 127) / Wrap
Program Change	Toggle / Gate		Off / On (0-127)		
	Trigger		0 - 127		
	Inc	Min / Max (0-127)			Step (-128 to 127) / Wrap

Mode-Menü-Werte für Pedale (Schalter)

Für die Button-artigen Bedienelemente, die in der oberen Tabelle aufgelistet sind, sowie nur für ein paar Typen von MIDI-Befehlen, die für diese Bedienelemente verfügbar sind, können Sie zwischen verschiedenen Verhaltensweisen beim Versenden der MIDI-Daten wählen. Dies

wird über das **Mode**-Menü gesteuert. Dieses Menü kann, abhängig vom im **Type**-Menü gewählten Befehlstyp, verschiedene Einträge haben. Hier ist eine Liste mit allen möglichen Einträgen:

- **Toggle** (Umschalten): In diesem Modus hat das Bedienelement zwei Zustände, an und aus. Wenn Sie einmal drücken, geht das Element in den An-Zustand, bei erneuter Betätigung in den Aus-Zustand. Das ist zum Beispiel nützlich, um einen Effekt an- und später wieder auszuschalten. Dies ist der meistbenutzte Modus. In diesem Modus sehen Sie zwei Zahlenfelder: **Off Value** (Aus-Wert) bestimmt den erzeugten Wert im Aus-Zustand (0 bis 127, 0 in der Grundeinstellung), und **On Value** (An-Wert) bestimmt den erzeugten Wert im An-Zustand (0 bis 127, 127 in der Grundeinstellung). Weil beim Note-Befehlstyp der Aus-Zustand vordefiniert ist (es ist der MIDI-Note-Off-Befehl) finden Sie stattdessen einen einzigen **Value**-Parameter, der die Velocity (Anschlagsdynamik) des MIDI-Note-On-Befehls bestimmt.
- **Gate**: Dieser Modus ähnelt Toggle, mit dem Unterschied, dass der Zustand aktiv bleibt, so lange das Pedal gedrückt wird. Im Toggle-Modus ist die Page ist so lange aktiviert, bis das Pedal erneut gedrückt wird.
- **Trigger** (Auslösen): In diesem Modus wird nur ein Befehl erzeugt, wenn der Button oder das Pad gedrückt/angeschlagen wird. Es gibt keinen An- oder Aus-Zustand. Dies können Sie zum Beispiel nutzen, um auf ein anderes Preset (Programm, Patch...) zu schalten oder, um Samples abzufeuern (z.B. Schlagzeugklänge). In diesem Modus gibt es daher nur ein Nummern-Feld, **Value** genannt, das den Wert bestimmt, der bei Betätigung des Buttons/Pads erzeugt wird. Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 127 (127 ist die Grundeinstellung).
- **Inc**: In diesem Modus können Sie die Betätigung des Pedals so konfigurieren, dass es durch eine Liste von Werten schaltet, indem Sie die Schrittweite definieren (z.B. 1-2-3-4-5, 2-4-6-8-10 oder 3-6-9-12-15) und bestimmen, ob die Werte zurück zum Anfang umgebrochen werden (Wrap) oder ob sie anhalten, wenn sie ihr Minimum bzw. Maximum erreicht haben.

8.4.8 Zuweisungen für Pedale (stufenlos)

Für Pedale, die als stufenlose Regler fungieren, bietet das **Type**-Menü die Einträge *Control Change* und *Program Change*. Die in der Folge verfügbaren Optionen variieren je nach gewählten Eintrag. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Kombinationen von Optionen im Detail:

Wert des Type-Menüs	Mode-Menü	Range	Nummer
Control Change		From 0-126 / To 1-127	Number (0-127)
Program Change		From 0-126 / To 1-127	

9 Host-Integration

Durch die Nutzung der erweiterten Host-Integration wird die KOMPLETE KONTROL S-Series zum Herzstück Ihres Studios. Sie können damit nicht nur das in KOMPLETE KONTROL geladene Instrument steuern, sondern auch grundlegende Funktionen unterstützter Hosts.



Die erweiterte Integration der MK2-Generation der KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards in Steinberg Cubase / Nuendo kommt bald.

Die erweiterte Integration von KOMPLETE KONTROL steht in folgenden Hosts zur Verfügung:

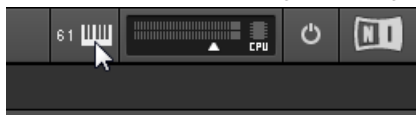
- MASCHINE
- Apple Logic Pro X
- Apple GarageBand
- Ableton Live

9.1 Integration in MASCHINE

Wenn Sie MASCHINE besitzen, können Sie viele Funktionen von MASCHINE direkt über das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard steuern. Außerdem haben Sie über die Arrange-Buttons auf dem Keyboard Zugriff auf bestimmte Modi und Views der MASCHINE-Software, was die Integration von KOMPLETE KONTROL in Maschine stark vereinfacht. Dieser Abschnitt präsentiert die grundlegenden Steuerfunktionen und die fortgeschrittene Funktionalität der Arrange-Buttons im Überblick

Um das Keyboard mit MASCHINE zu verbinden:

- ▶ Klicken Sie auf das Keyboard-Symbol in der Kopfzeile.



Verbindung mit MASCHINE über das Keyboard

- ▶ Drücken Sie **INSTANCE** auf dem Keyboard.
- ▶ Wählen Sie die im Display angezeigte MASCHINE-Instanz.
- ▶ Drücken Sie Button 8 (SELECT), um das Keyboard mit MASCHINE zu verbinden.

9.1.1 Die grundlegenden Steuerfunktionen im Überblick

Die den Bereichen des Keyboards zugewiesenen, grundlegenden Steuerfunktionen sind unten aufgeführt.

Transport-Bereich

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
PLAY	Startet / stoppt die Wiedergabe
SHIFT + PLAY (RESTART)	Starte Wiedergabe erneut am Beginn des Loop-Bereichs
REC	Aktiviert / deaktiviert die Aufnahme
SHIFT + REC (COUNT-IN)	Aufnahme mit Vorzähler
STOP	Stopp
METRO	Aktiviert / deaktiviert das Metronom
TEMPO	Tap-Tempo
LOOP	Loop aktivieren/deaktivieren

PERFORM-Abschnitt

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
SCALE	SCALE für die gewählte Group aktivieren/deaktivieren
ARP	ARP für die gewählte Group aktivieren/deaktivieren
SHIFT + SCALE	SCALE für die gewählte Group bearbeiten
SHIFT + ARP	ARP für die gewählte Group bearbeiten
QUANTIZE	Öffnet die Quantize-Einstellungen
AUTO	Aktiviert Automation
UNDO Redo	Macht die letzte Aktion rückgängig.
SHIFT + UNDO Redo	Wiederholt die letzte Aktion.

PRESET und Page-Buttons

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
PRESET hoch	Wählt die vorherige Preset-Datei aus
PRESET abwärts	Wählt die nächste Preset-Datei aus
Page links	Schalten Sie die Plug-in-Page nach links
Page rechts	Schalten Sie die Plug-in-Page nach rechts

Modus-Buttons

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
BROWSER	Öffnet den Browser auf den Displays
PLUG-IN	Öffnet den Plug-in-View
MIXER	Öffnet den Mixer-View
INSTANCE (Instanz)	Umschalten zwischen MASCHINE- und KOMPLETE-KONTROL-Instanzen
MIDI	Schaltet in den MIDI-Modus
SETUP	Zeigt die Hardware-Seriennummer und die Firmware-Version an und ermöglicht die Einstellung der Display-Helligkeit.

9.1.2 Nutzung der Arrange-Buttons

Die über die Arrange-Buttons bereitgestellten, grundlegenden Funktionen für die erweiterte Integration, die den Bereichen des Keyboards zugewiesen sind, werden unten aufgeführt.

Ideas-View

Wenn Sie auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series **SCENE** drücken, erscheint der Ideas-View in den Displays. Dieser View ist identisch mit dem Ideas-View der MASCHINE-Software und bietet Ihnen direkte Kontrolle über Scenes und Patterns.



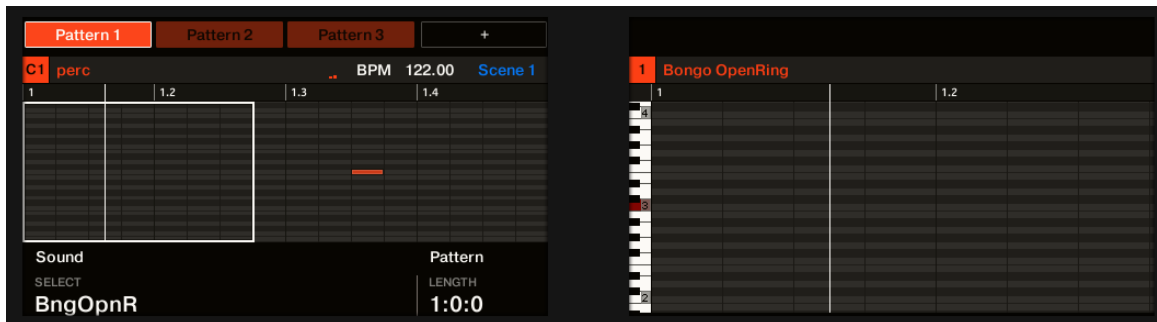
Der Ideas-View von MASCHINE auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

Im Ideas-View können Sie folgende Dinge tun:

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Button 1-8	Bringt eine Scene in den Fokus bzw. erzeugt eine neue Scene
Drehregler 1-8	Wählt in Scenes ein anderes Pattern und wählt bei Berührung die entsprechende Group.
SHIFT + Button 4 (DUPLICATE)	Fügt eine Kopie der gewählten Scene ein.
SHIFT + Button 5 (INSERT)	Fügt eine leere Scene ein.
SHIFT + Button 6 (DELETE)	Löscht die ausgewählte Scene.
SHIFT + Button 8 (RETRIGGER)	Wenn aktiv, wird die nächste ausgewählte Scene gezwungen, von Anfang an zu laufen.

Pattern-Ansicht

Wenn Sie auf dem Keyboard **PATTERN** drücken, erscheint der Pattern-View in den Displays. Der Pattern-View wird für Aufnahmen empfohlen.

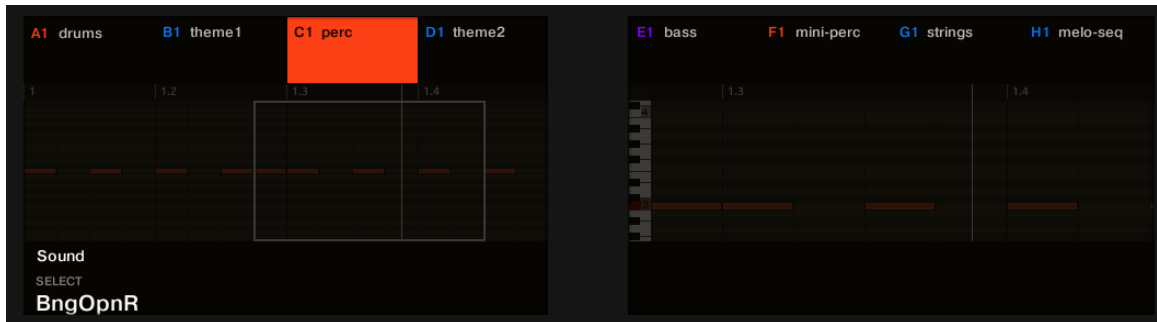


MASCHINEs Pattern-View auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Button 1-8	Wählt Patterns bzw. erzeugt für die gewählte Scene neue Patterns.
Regler 1	Wählt im Pattern einen anderen Sound.
4-D-Encoder drehen	Wählt ein anderes Pattern.
4-D-Encoder hoch oder runter bewegen	Wählt ein anderes Pattern.
4-D-Encoder nach links oder rechts bewegen	Fokussiert die gewählte Group anderer Scenes und zeigt sie an.
SHIFT + Button 3 (DOUBLE)	Verdoppelt die aktuelle Pattern-Länge.
SHIFT + Button 4 (DUPLICATE)	Fügt eine Kopie des gewählten Patterns ein.
SHIFT + Button 5 (INSERT)	Fügt ein leeres Pattern ein.
SHIFT + Button 6 (DELETE)	Löscht das gewählte Pattern.
Regler 4	Stellt die Pattern-Länge ein.
Regler 5	Zoomt in den Pattern-View hinein/heraus.
Regler 6	Bewegt den fokussierten Bereich in den Displays.

TRACK-View

Wenn Sie auf dem Keyboard **TRACK** drücken und halten, erscheint der Pattern-View in den Displays. Der Track-View ist von jedem View aus erreichbar und kann zur schnellen Anwahl von Groups und Sounds genutzt werden. Anders ausgedrückt funktioniert er wie eine Seite mit Tastaturkürzeln. Der Track-View bleibt solange sichtbar, wie der **TRACK**-Button gedrückt wird.



Track-View auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards.

Im Track-View können Sie folgende Dinge tun:

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
TRACK + Button 1–8	Wählt schnell eine andere Group.
TRACK + Knob 1–8	Wählt schnell einen anderen Sound der Group.
TRACK + 4-D-Encoder links oder rechts	Fokussiert schnell die gewählte Group anderer Scenes und zeigt sie an.
TRACK + 4-D-Encoder drehen	Wählt schnell einen anderen Sound der Group im Fokus.

Mix-View

Wenn Sie auf dem Keyboard **MIXER** drücken, erscheint der Mix-Modus in den Displays. Im Mix-Modus zeigen die Displays acht der 16 Kanalzüge mit Sounds und Groups an. Die anderen acht Sounds können durch Betätigung der Page-Buttons angezeigt werden.



Mixer-View auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

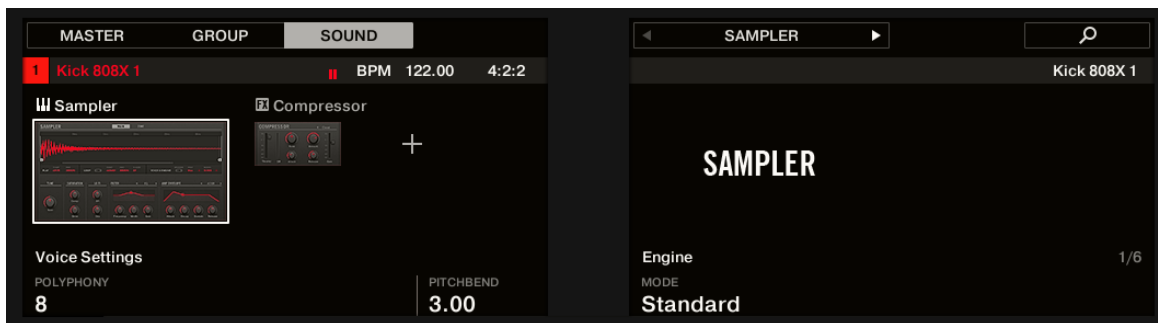
Im Mixer-View können Sie folgende Dinge tun:

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Button 1-8	Wählt einen anderen Sound der gewählten Group.
Regler 1	Regelt die Lautstärke des entsprechenden Sounds.
SHIFT + Knob 1-8	Regelt die Lautstärke des entsprechenden Sounds in feineren Schritten.
4-D-Encoder hoch bewegen	Bietet Zugriff auf die Groups.
4-D-Encoder runter bewegen	Bietet Zugriff auf die Sounds.
4-D-Encoder nach links oder rechts drehen	Wählt einen anderen Sound bzw. eine andere Group.
4-D-Encoder drehen	Stellt die Lautstärke des gewählten Sound bzw. einer anderen Group ein.
SHIFT + 4-D-Encoder drehen	Regelt die Lautstärke des gewählten Sounds in feineren Schritten.

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
4-D-Encoder drücken	Schaltet zwischen Lautstärke und Panorama-Regelung um.
4-D-Encoder drehen	Stellt die Lautstärke oder die Panorama-Position ein.

Plug-In-View

Wenn Sie auf dem Keyboard **PLUG-IN** drücken, erscheint der Plug-in-View in den Displays. Die Page-Buttons bieten Zugriff auf andere Pages, die weitere Funktionen zur Steuerung der gewählten Plug-ins mit dem Keyboard enthalten.



Plug-in-View auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

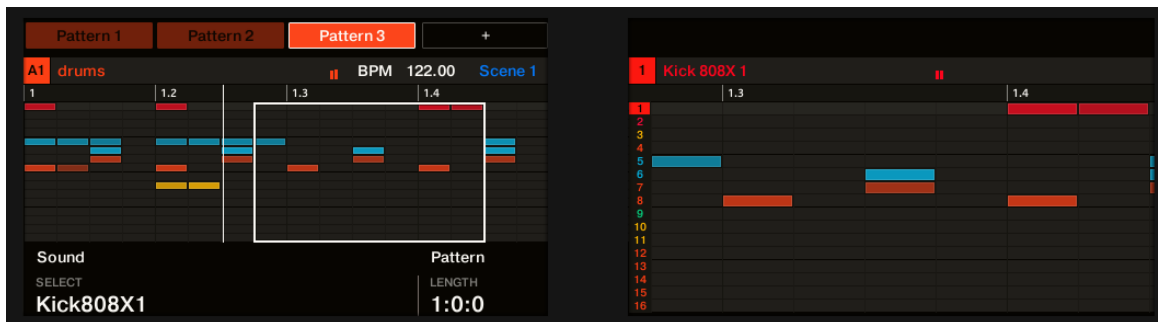
Im Plug-in-View können Sie folgende Dinge tun:

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Button 4 und 5	Wählt in der Plug-in-Kette ein anderes Plug-in.
Drehregler 1-8	Wählt im Pattern einen anderen Sound.

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
4-D-Encoder drehen	Stellt den Wert des zugewiesenen Steuer-Parameters ein.
Page-Button links und Page-Button rechts	Wählt andere Parameter-Pages.

Key Mode (Tasten-Modus)

Wenn Sie auf dem Keyboard **KEY MODE** drücken, erscheint der Key-Modus in den Displays. Im Key-Modus entspricht die Tastatur mit dem Light-Guide den Pads und ihre Farben auf dem MASCHINE-Controller.



Der Key-Modus auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard.

Nutzung des CLEAR-Buttons

Je nach View oder Modus hat die Nutzung des **CLEAR**-Buttons einen anderen Effekt, wie im Folgenden beschrieben:

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Im Ideas-View CLEAR drücken	Löscht das gewählte Pattern.
Im Pattern-View CLEAR drücken	Löscht den Inhalt des gewählten Patterns.
Im Track-View CLEAR drücken	Löscht eine Group.

Button auf der KOMPLETE-KONTROL-S-Series	Aktion in MASCHINE
Im Plug-in-Modus CLEAR drücken	Löscht ein Plug-in aus der Plug-in-Kette.
Im Browser CLEAR drücken	Entfernt im Instrumenten-Wähler jegliche Auswahl.

9.2 Integration in Apple Logic Pro X und GarageBand

Wenn Sie Apple Logic Pro X oder GarageBand besitzen, können Sie viele Funktionen dieser Anwendungen direkt über das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard steuern. Die den Bereichen des Keyboards zugewiesenen Funktionen sind unten aufgeführt.

Transport

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
PLAY	Angehalten: Startet die Wiedergabe Wiedergabe: Startet Transport vom Song-Anfang Aufnahme: Punch Out	Neu starten	Nicht angegeben
REC	Angehalten: Startet Aufnahme Wiedergabe: Punch In	Vorzähler	Schaltet Vorzähler An / Aus (Grundeinstellung 1 Takt)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
STOP	Angehalten: Setzt Wiedergabeposition an den Song-Anfang Wiedergabe: Stoppt Transport an der aktuellen Position Aufnahme: Stoppt Transport an der aktuellen Position		
LOOP	Drücken: Schaltet Loop an / aus 4-D-Encoder gedrückt halten und drehen verschiebt den Loop um seine eigene Länge		
METRO	Schaltet Metronom an / aus		
TEMPO	Kann zum eintappen des Tempos dienen		

Perform (KK)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
SHIFT	Zugriff auf die sekundäre Steuerfunktion		
SCALE	Schaltet Skalen- & Akkord-Engine an / aus	Edit (bearbeiten)	Ändert Skalen- & Akkord-Parameter
ARP	Schaltet Arp-Engine an / aus	Edit (bearbeiten)	Ändert Arp-Parameter

Edit (bearbeiten)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
UNDO	Macht Aktion in Logic / Garageband rückgängig	Aktion wiederholen (Redo)	Wiederholt Aktion in Logic / Garageband
QUANTIZE	Quantisiert Track oder Region im Fokus auf den Wert 1/16		
AUTO	Schaltet Automation für den fokussierten Track zwischen Read und Touch um		

Track

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
M (Mute)	Stumm- / laut schalten des Tracks im Fokus MIXER: M drücken und halten + Button 1-8, um den Track stumm / laut zu schalten		
S (Solo)	Schaltet Track im Fokus solo / nicht solo MIXER: S drücken und halten + Button 1-8, um den Track solo / nicht solo zu schalten		

Instrument (KK)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
PRESET hoch	Wählt vorheriges MIDI-Template		
PRESET runter	Wählt nächstes MIDI-Template		
PAGE links	Wählt vorherige MIDI-Page		
PAGE rechts	Wählt nächste MIDI-Page		

Arrange

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
SCENE	Nicht angegeben		
PATTERN	Nicht angegeben		
SELECT	Nicht angegeben		
Key Mode (Tasten-Modus)	Nicht angegeben		
CLEAR	Nicht angegeben		

Navigation

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
BROWSER (KK)	Öffnet den Browser		
PLUG-IN (KK)	Zugriff auf Instrumenten-Parameter		
MIXER	MIXER Drehregler 1-8: Lautstärke Parameter-Page links / rechts: Bank umschalten		SHIFT + Drehregler: Feinregelung
INSTANCE (Instanz)	Verbindet mit MASCHINE-Instanz		
MIDI	Aktiviert MIDI-Modus		
SETUP	Zeigt die Hardware-Seriennummer und die Firmware-Version an und ermöglicht die Einstellung der Display-Helligkeit.		

4-D-Encoder

Primäre Aktion	Funktion	Sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
Rauf / runter	Wählt Track		
Links / rechts	Wählt Clip MIXER: Wählt Kanal		

Primäre Aktion	Funktion	Sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
Drücken	Startet gewählten Clip BROWSER: Lädt gewähltes Preset		
Drehen	MIXER: Stellt Pan / Lautstärke des gewählten Tracks ein BROWSER: Navigiert gewählte Liste		

Buttons 1-8

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
1 - 8	Verschiedene (siehe Beschriftungen) MIXER: Wählt Track		

9.3 Integration in Ableton Live

Wenn Sie Ableton Live besitzen, können Sie viele seiner Funktionen direkt über das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard steuern. Die den Bereichen des Keyboards zugewiesenen Funktionen sind unten aufgeführt.



Bitte beachten Sie, dass die folgenden Beschreibungen der Funktionalität für die Grundeinstellung des Ableton-Live-Setups gelten. Wenn z.B. andere Wiedergabe-Einstellungen gewählt wurden, wird die Funktionalität diese Einstellungen respektieren.

Transport

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
PLAY	Angehalten: Startet die Wiedergabe Wiedergabe: Startet Transport vom Song-Anfang Aufnahme: Startet Transport vom Song-Anfang		
REC	Startet Clip-Aufnahme		Startet Arrange-Aufnahme
STOP	Angehalten: Setzt Wiedergabeposition an den Song-Anfang Wiedergabe: Stoppt Transport an der aktuellen Position		
LOOP	Schaltet Loop an / aus		
METRO	Schaltet Metronom an / aus		
TEMPO	Kann zum eintappen des Tempos dienen		

Perform (KK)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
SHIFT	Zugriff auf die sekundäre Steuerfunktion		
SCALE	Schaltet Skalen- & Akkord-Engine an / aus	Edit (bearbeiten)	Ändert Skalen- & Akkord-Parameter
ARP	Schaltet Arp-Engine an / aus	Edit (bearbeiten)	Ändert Arp-Parameter

Edit (bearbeiten)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
UNDO	Macht Aktion in Ableton Live rückgängig	Aktion wiederholen (Redo)	Wiederholt Aktion in Ableton Live
QUANTIZE	Quantisiert Clip im Fokus auf den Wert 1/16		
AUTO	Schaltet Automation für den fokussierten Track an / aus		

Track

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
M (Mute)	Stumm- / laut schalten des Tracks im Fokus MIXER: M drücken und halten, um den Track stumm / laut zu schalten		
S (Solo)	Schaltet Track im Fokus solo / nicht solo MIXER: S drücken und halten, um den Track solo / nicht solo zu schalten		

Instrument (KK)

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
PRESET hoch	Wählt das vorherige Instrumenten-Preset in der Browser-Suche aus		
PRESET runter	Wählt das nächste Instrumenten-Preset in der Browser-Suche aus		

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
PAGE links	PLUG-IN: Wählt vorherige Parameter-Page BROWSER: Wählt vorherige Produkt-Page MIXER: Rolllt im Track nach links		
PAGE rechts	PLUG-IN: Wählt nächste Parameter-Page BROWSER: Wählt nächste Produkt-Page MIXER: Rolllt im Track nach rechts		

Arrange

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
SCENE	Nicht angegeben		
PATTERN	Nicht angegeben		
SELECT	Nicht angegeben		
Key Mode (Tasten-Modus)	Nicht angegeben		
CLEAR	Nicht angegeben		

Navigation

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
BROWSER (KK)	Browser		
PLUG-IN (KK)	Instrumenten-Parameter		
MIXER	Mixer Drehregler 1-8: Lautstärke Parameter-Page links / rechts: Bank umschalten		SHIFT + Drehregler: Feinregelung
INSTANCE (Instanz)	Verbindet mit MASCHINE-Instanz		
MIDI	Aktiviert MIDI-Modus		
SETUP	Zeigt die Hardware-Seriennummer und die Firmware-Version an und ermöglicht die Einstellung der Display-Helligkeit.		

4-D-Encoder

Primäre Aktion	Funktion	Sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
Up (aufwärts)	Vorherigen Clip-Slot auswählen Ausnahme BROWSER: nicht angegeben		MIXER: Schaltet Lautstärke- und Pan-Steuerung um
Down (abwärts)	Nächsten Clip-Slot auswählen Ausnahme BROWSER: nicht angegeben		MIXER: Schaltet Lautstärke- und Pan-Steuerung um

Primäre Aktion	Funktion	Sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
Left (links)	Vorherigen Track auswählen Ausnahme BROWSER: Wähle vorheriges Feld		
Right (rechts)	Wählt nächsten Track Ausnahme BROWSER: Wähle nächstes Feld		
Drücken	Startet Aufnahme, wenn der Clip-Slot leer ist Startet oder stoppt Scenes, wenn der MASTER-Track gewählt ist. BROWSER: Lädt gewähltes Preset		Clip-Stop
Drehen	Transport-Navigation MIXER: Regelt Pan / Lautstärke des gewählten Tracks BROWSER: Navigiert in der gewählten Liste		

Buttons 1-8

Button (primäre Aktion)	Funktion	Button sekundäre Aktion (SHIFT)	Funktion
1 - 8	Verschiedene (siehe Beschriftungen) MIXER: Wählt Track		

10 In der Library blättern

Der Browser ist der Ort, an dem Sie in KOMPLETE KONTROL Instrumente und Preset-Dateien finden und laden und wo Sie Ihre eigenen Preset-Dateien organisieren. Zunächst werden Sie die Browser-Grundlagen lernen, um dann mehr über die Browser-Arbeitsweisen zu erfahren. Dieser Abschnitt dreht sich sowohl um die Arbeit in der Software, als auch um den Browser auf dem Keyboard.

10.1 Browser-Grundlagen

Dieser Abschnitt beschreibt einige grundlegende Konzepte des Browsers.

10.1.1 Über die Library und Meta-Informationen

Um für Sie jederzeit Tausende von Preset-Dateien bereitzuhalten, zu organisieren, zu finden und übersichtlich zu halten nutzt KOMPLETE KONTROL eine **Library** (Datenbank). Die Library enthält die Werks-Inhalte Ihrer KOMPLETE- und NKS-Instrumente und natürlich Ihre eigenen Nutzer-Inhalte.

Tags

Damit Sie jederzeit die schnell und effizient die richtige Preset-Datei finden, bietet die Library verschiedene Techniken, die weit über die klassische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems hinausgehen — die Nutzung von Tags (Schlagworten). Zum Beispiel kann jede Preset-Datei in der Library Tags enthalten, welche die Preset-Datei bezüglich folgender Aspekte beschreiben:

- Der **Inhalts-Typ** der Datei, d.h. ob sie aus der Werks-Library eines Instruments stammt oder von einem Nutzer erstellt wurde.
- Das **Instrument**, aus dem die Datei stammt — das kann z.B. eine hierarchische Struktur mit einer Instrumenten-Kategorie, einem bestimmten Instrument und möglicherweise einer Bank dieses Instruments beinhalten.

- Eine variable Anzahl an **Tags** (Schlagworten), die der Beschreibung verschiedener Charakteristika der Datei dienen, z.B. der Typ des Effekts, der Klangcharakter, der Kontext, in dem er genutzt wird — kurz gesagt, alles was Ihnen beim finden der Datei helfen könnte.

In der Library enthaltene Dateien

Die in der Library enthaltenen Preset-Dateien sind alle für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien, die sich in den Ordnern befinden, deren Pfade auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aufgeführt sind.

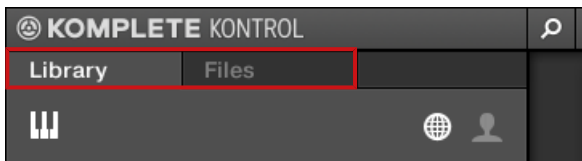
Sie können außerdem die in KOMPLETE KONTROL erzeugten Sounds in den Bereich der Benutzer-Inhalte in der [Library-Pane](#) abspeichern.

10.1.2 In Ihrer Library blättern vs. Ihre Festplatte durchsuchen

Neben dem Blättern in der KOMPLETE-KONTROL-Library können Sie mit dem Browser auch auf klassische Weise durch Ihr Dateisystem navigieren. Für beide Wege bietet der Browser ein einzelnes Pane mit eigenen Werkzeugen.

- Im [LIBRARY](#)-Bereich blättern Sie durch die KOMPLETE-KONTROL-Library. Das ist der bevorzugte Weg, um nach Dateien zu suchen, die bestimmte musikalische Kriterien erfüllen sollen. Dieser Bereich ermöglicht es Ihnen auch, Ihre eigenen Preset-Dateien nach Wunsch mit Schlagworten (Tags) zu versehen.
- Im [Files](#)-Bereich (Dateien) durchsuchen Sie Ihre Festplatten über die hierarchische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems. Zum Beispiel können Sie hier zu für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien navigieren, die noch nicht in die KOMPLETE-KONTROL-Library importiert wurden — und sie von dort aus importieren!

Auf das [Library](#)-Pane bzw. das [Files](#)-Pane kann mit einem Klick auf den entsprechenden Tab oben im Browser zugegriffen werden.



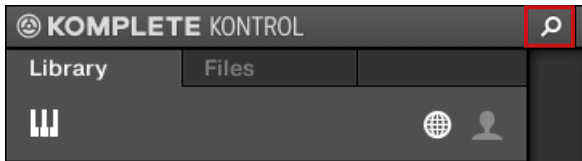
Klicken Sie den gewünschten Tab, um die Ansicht im Browser umzuschalten.



Das durchblättern und laden von Dateien im Dateisystem ist mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard nicht möglich. Der Browser kann, auf dem Keyboard aufgerufen, nur Dateien laden, die bereits der Library hinzugefügt wurden. Daher sollten Sie Ihre Dateien immer vorher in die Library importieren und Sie mit dem Software-Browser mit Tags versehen.

10.2 Öffnen des Browsers

Ein Klick auf den Browser-Button (das Lupen-Symbol) in der Kopfzeile, öffnet bzw. schließt den Browser. Sie können auch im KOMPLETE-KONTROL-Menü *View > Browser* wählen.



Der Browser-Button in der Kopfzeile.



Im Stand-Alone-Modus können Sie den Browser auch mit der Taste [B] auf Ihrer Rechner tastatur öffnen bzw. schließen.

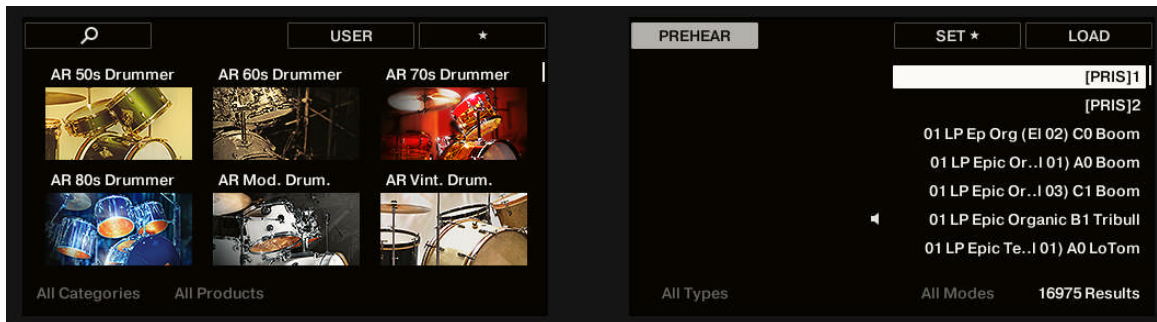
Den Browser auf dem Keyboard öffnen

Um den Browser auf den Displays des Keyboards aufzurufen:

- ▶ Drücken Sie den **BROWSE**-Button.

10.3 Der Browser auf dem Keyboard im Überblick

Auf den Displays des Keyboards ist der Browser wie folgt organisiert:

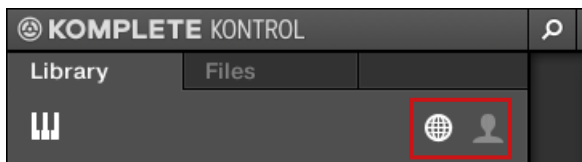


Der Browser auf den Displays des Keyboards.

- Im linken Display grenzen Sie Ihre Suche ein, indem Sie den Dateityp, den Inhalte-Typ (Factory- oder User-Inhalte) sowie eine Produkt-Kategorie, ein Produkt, eine Bank und eine Sub-Bank wählen.
- Im rechten Display verfeinern Sie Ihre Suche weiter, indem Sie den gewünschten Typ (Type) (und möglicherweise den Modus (Mode)) wählen. Dort erscheint auch die Liste mit den Suchergebnissen.

10.4 Zwischen Factory- und User-Inhalten wählen

Der Inhalte-Wähler zeigt zwei Symbole, von denen das linke die Factory-Inhalte und das rechte die Nutzer-Inhalte repräsentiert.



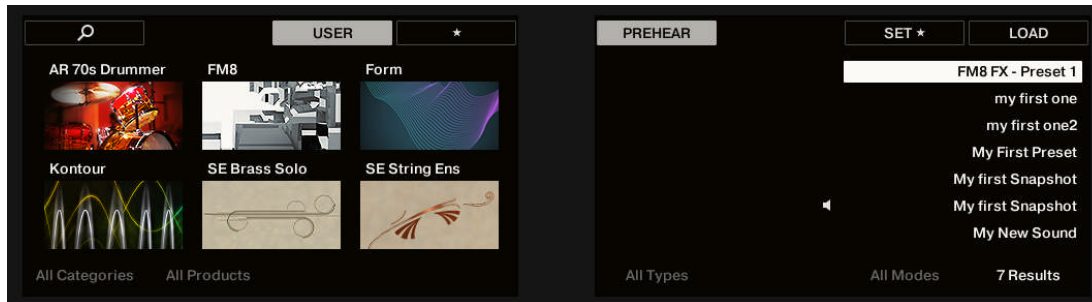
Der Inhalte-Wähler.

- ▶ Klicken Sie auf das NI-Symbol, um die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder auf das User-Symbol, um die User-Inhalte zu durchsuchen.

Auf dem Keyboard zwischen Factory- und User-Inhalten wählen

Um auf dem Keyboard zwischen Factory- und User-Inhalten zu wählen:

- ▶ Drücken Sie Button 3, um zwischen Factory-Inhalten (USER aus) und User-Inhalten (USER an) zu wählen. In der Grundeinstellung sind die Factory-Inhalte gewählt.



Auf dem Keyboard zwischen Factory- und User-Inhalten wählen

Um auf dem Keyboard zwischen Factory- und User-Inhalten zu wählen:

- ▶ Schalten Sie mit den Page-Buttons zwischen FACTORY- und USER-Inhalten um. In der Grundeinstellung sind die FACTORY-Inhalte gewählt.

10.5 Ein Instrument mit seiner Standard Preset-Datei laden

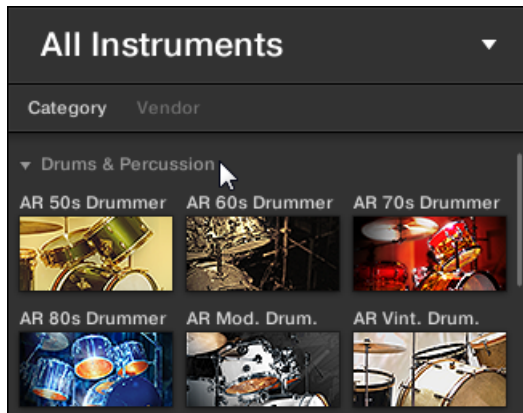
Mit dem Instrumenten-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Instrumenten-Kategorie, ein bestimmtes Instrument oder eine spezifische Bank des Instrument ein. Sie können ein Instrument mit seiner Grundeinstellungs-Preset-Datei auch direkt vom Instrumenten-Wähler auf dem Library-Pane laden. In der Grundeinstellung hat der Instrumenten-Wähler keine bestimmte Auswahl in der Kopfzeile; er zeigt [All Instruments](#) (alle Instrumente) an.



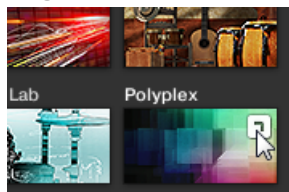
Um ein Instrument zu laden:

1. Klicken Sie auf die Instrumenten-Wähler-Kopfzeile, um ihn zu öffnen.

- ⇒ Der Instrumenten-Wähler geht auf und zeigt alle verfügbaren Instrumente in Ihrer KOM-
PLETE-KONTROL-Library an.
2. Sortieren Sie die Instrumente mit dem Category / Vendor-Wähler nach **Category** (Katego-
rie) oder nach **Vendor** (Anbieter).

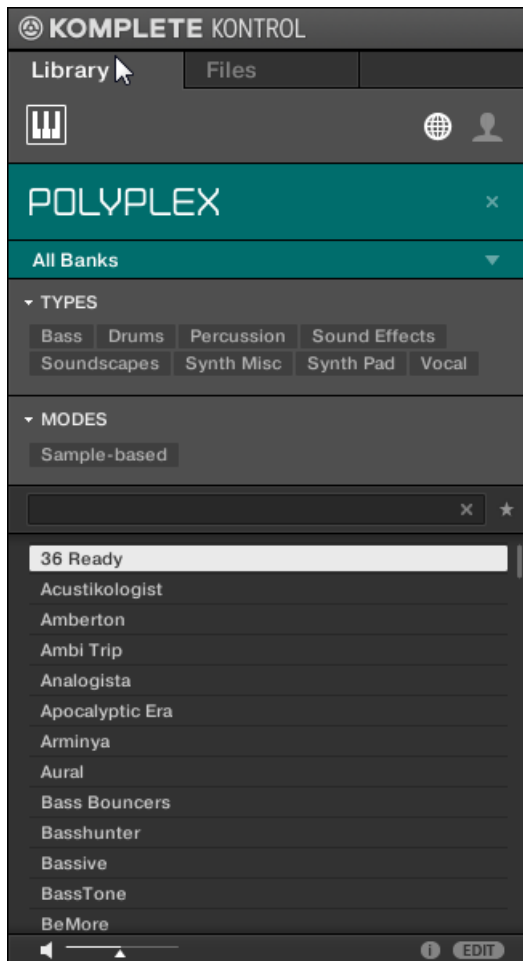


3. Navigieren Sie durch die Instrumenten-Gruppen, um Ihr Wunsch-Instrument zu finden.
4. Platzieren Sie den Mauszeiger über den Instrumenten-Eintrag im Instrumenten-Wähler und klicken auf das Pfeil-Symbol, das in der oberen rechten Ecke des Instrumenten-Eintrags erscheint.



- Ein Instrument wurde mit seiner Standard-Preset-Datei geladen. Nach Ihrer Auswahl schließt sich der Instrumenten-Wähler automatisch, der Instrumenten-Name und sein Symbol erscheinen in der Kopfzeile des Instrumenten-Wählers. Sie können jetzt in den

Suchergebnissen durch sämtliche Preset-Dateien, die mit Ihrer Auswahl in Verbindung stehen, blättern.

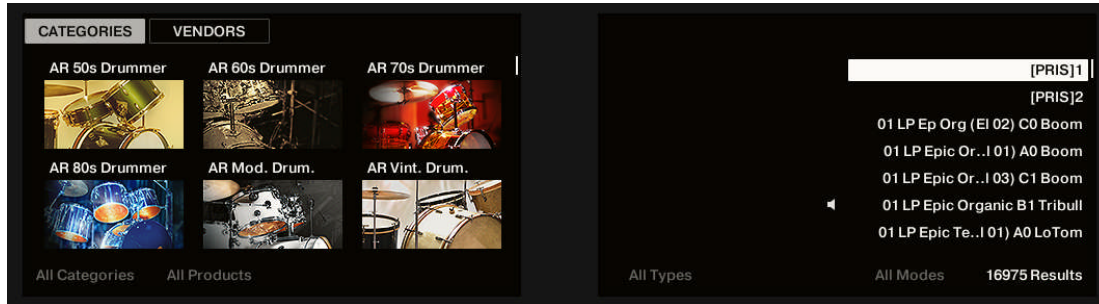


Anstatt ein Instrument sofort zu laden, können Sie sich auch alle mit dem Instrument verbundenen Preset-Dateien in den Suchergebnissen anzeigen lassen, indem Sie in die Mitte des Instrumenten-Eintrags klicken.

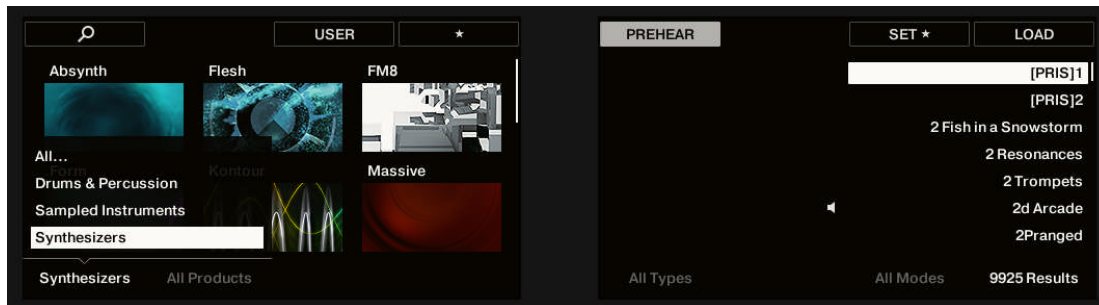
Mit dem Keyboard ein Instrument laden

Um mit dem Keyboard ein Instrument zu laden:

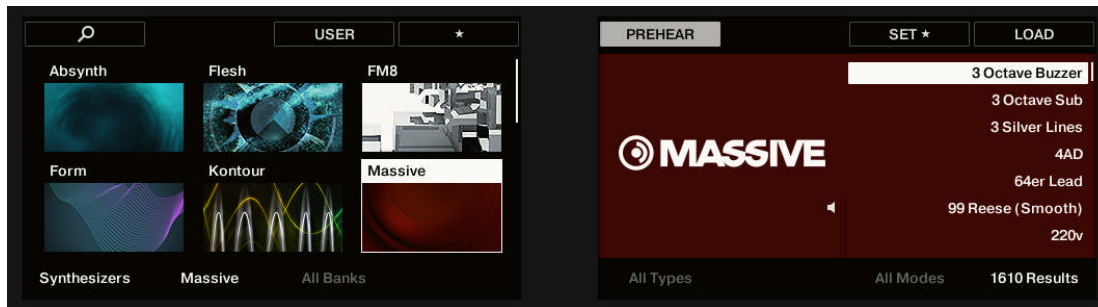
1. Drücken und halten Sie **SHIFT**, um auf die sekundären Browser-Funktionen zuzugreifen.



2. Während Sie **SHIFT** gedrückt halten, drücken Sie Button 1, um die Instrumenten-Liste nach **CATEGORY** zu sortieren oder drücken Sie Button 2, um die Instrumenten-Liste nach **VENDOR** zu sortieren. In der Grundeinstellung zeigt die Instrumenten-Liste alle Instrumente an.
3. Lassen Sie **SHIFT** wieder los.
4. Drehen Sie Drehregler 1, um eine Kategorie bzw. einen Anbieter zu wählen.

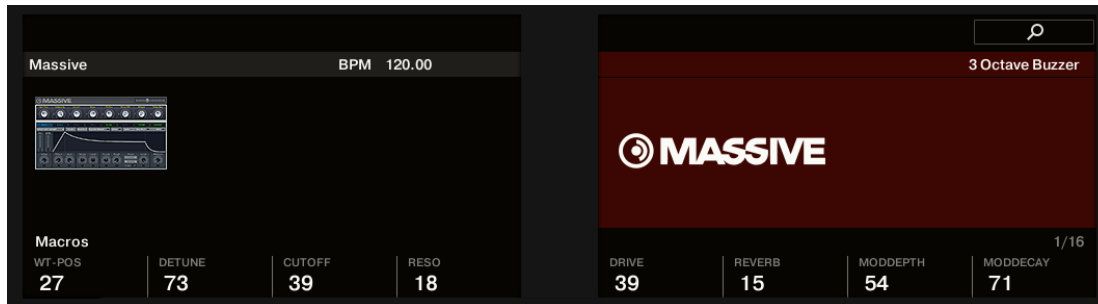


5. Drehen Sie Drehregler 2, um durch die Instrumenten-Liste zu rollen und Ihr Wunsch-Instrument zu finden.



6. Drücken Sie nun Button 8, um das Instrument zu laden.

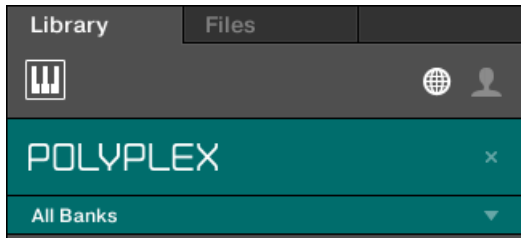
→ Das Instrument wurde mit seiner Standard-Preset-Datei geladen. Sie können jetzt in den Suchergebnissen durch sämtliche Preset-Dateien, die mit Ihrer Auswahl in Verbindung stehen, blättern.



10.6 Preset-Dateien nach Bank filtern

Bänke können zum Beispiel zusätzliche Libraries (z.B. MASSIVE-Expansions), verschiedene Versionen der ursprünglichen Factory-Library (z.B. FM7-Legacy- und FM8-Factory-Library) oder jede andere Inhalts-Kategorie sein, die sich auf ein bestimmtes Instrument bezieht.

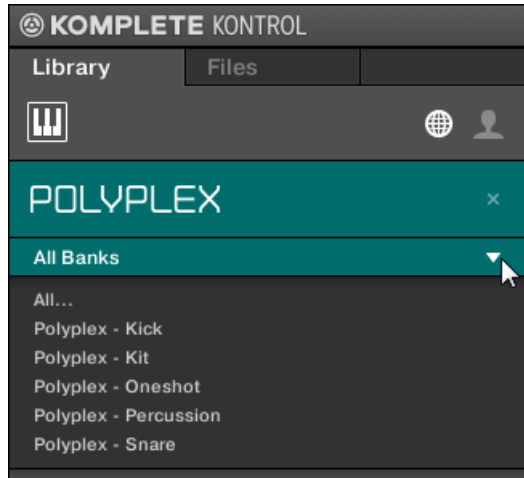
Wenn Sie ein bestimmtes Instrument in der Instrumenten-Liste gewählt haben, erscheint unter dem geschlossenen Instrumenten-Wähler ein zusätzliches **Bank-Ausklappenmenü**. Dieses Bank-Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Bank mit Preset-Dateien für das gewählte Instrument.



Das Bank-Menü zeigt All Banks (alle Bänke) für POLYPLEX

Um eine bestimmten Bank mit Preset-Dateien für das gewählte Instrument zu wählen:

1. Klicken Sie auf den Pfeil unter dem Instrumenten-Symbol, um das Bank-Ausklappenmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie eine Bank aus den verfügbaren Einträgen.



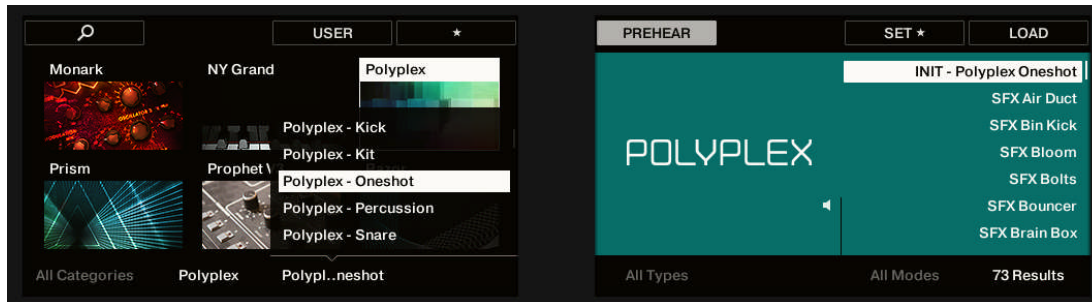
→ Im Anschluss an Ihre Auswahl schließt sich das Bank-Ausklappenmenü und zeigt die gewählte Bank an. Die Ergebnis-Liste darunter spiegeln die Eingrenzung der Suche wider.

Wie bei der Instrumenten-Wahl, können Sie bei geschlossenem Ausklappmenü die Auswahl der Bank durch einen Klick auf das kleine Kreuz rechts vom Bank-Namen entfernen.

Eine Bank mit Preset-Dateien auf dem Keyboard wählen

Um eine bestimmten Bank mit Preset-Dateien des gewählten Instruments zu wählen:

- ▶ Drehen Sie Drehregler 3, um die gewünschte Bank des Instruments auszuwählen.

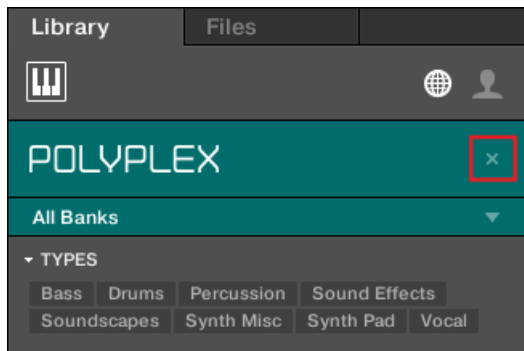


→ Die Ergebnisliste zeigt nur die zugehörigen Preset-Dateien an.

10.7 Die Instrumenten-Auswahl zurücksetzen

Um ein anderes Instrument auszuwählen oder die Preset-Dateien aller Instrumente Ihrer KOM-
PLETE-KONTROL-Library zu sehen, muss die Instrumenten-Auswahl zurückgesetzt werden:

- ▶ Um die Auswahl, die mit dem Instrumenten-Wähler gemacht wurde, zurückzusetzen, klicken Sie auf das kleine Kreuz rechts vom Instrumentennamen:



- Die Instrumenten-Auswahl ist aufgehoben. Der Instrumenten-Wähler zeigt die allgemeingültige Auswahl **All Instruments** (alle Instrumente) an. Die **TYPES**- und **MODES**-Filter und die Ergebnisliste unter dem Instrumenten-Wähler zeigen jetzt Preset-Dateien aller Instrumente.

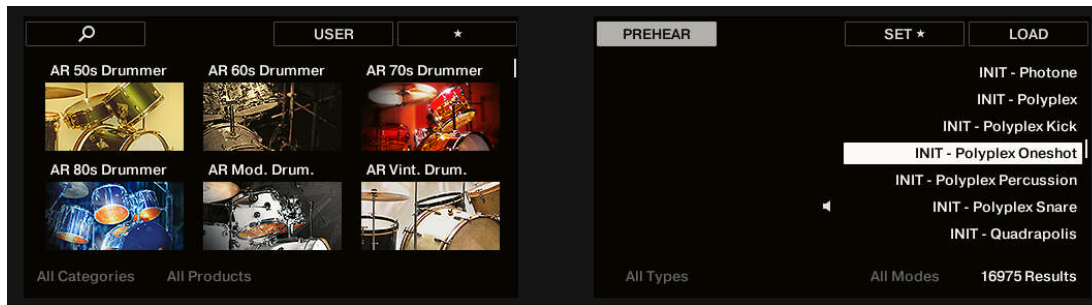


Produkte werden im Instrumenten-Wähler nur angezeigt, wenn die Library auch Dateien für sie enthält. Wenn ein bestimmtes Instrument nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass es korrekt und in der aktuellen Version installiert wurde.

Die Instrumenten-Auswahl auf dem Keyboard zurücksetzen

Um die Instrumenten-Auswahl zurückzusetzen:

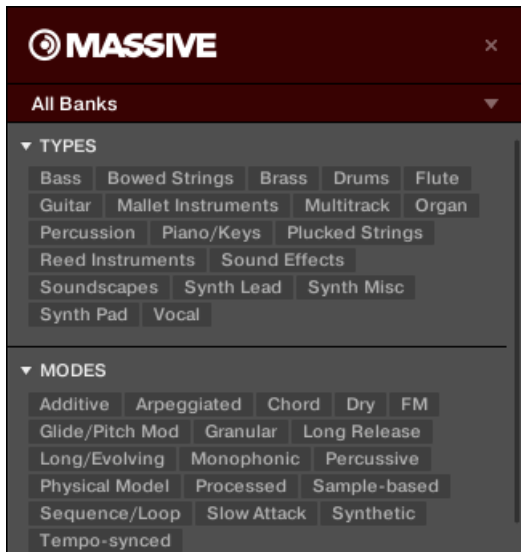
- ▶ Drehen Sie Drehregler 2 entgegen dem Uhrzeigersinn bis oben im Display ALL PRODUCTS (Alle Produkte) erscheint.



→ Die Instrumenten-Auswahl ist aufgehoben.

10.8 TYPES- und MODES-Filter

Die Filter-Menüs **TYPES** und **MODES**, die unter dem Instrumenten-Wähler erscheinen, dienen der Suche nach Preset-Dateien auf der Basis der Eigenschaften eines Sounds. Die Filter **TYPES** und **MODES** sind zu empfehlen, denn sie bringen in Kombination bei einem gewählten Instrument oft die besten Ergebnisse.



TYPES- und MODES-Filter für MASSIVE.

Sobald die gewünschten Schlagworte im Tag-Filter gewählt sind schränken sie die Suche auf Preset-Dateien ein, die mit diesen Tags markiert sind. Tags können auch abgewählt werden, um die Suche wieder zu erweitern.

Types

Die Tags des **TYPE**-Filters sind in zwei hierarchische Ebenen eingeteilt — Tags der obersten Ebene und Tags in Unter-Ebenen.

- Zunächst zeigt der **TYPES**-Filter nur die Tags der obersten Ebene an.
- Sowie Sie auf der obersten Eben ein Schlagwort auswählen, erscheint darunter die zweite Ebene mit Unter-Schlagworten des ausgewählten Ober-Tags.
- Die hierarchische Struktur bedeutet, dass die Sätze mit Sub-Tags spezifisch für jeden Tag der Ebene darüber sind.

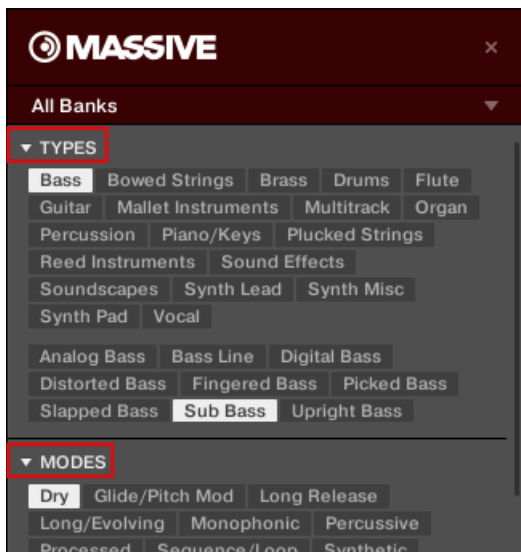
Sync-Modi

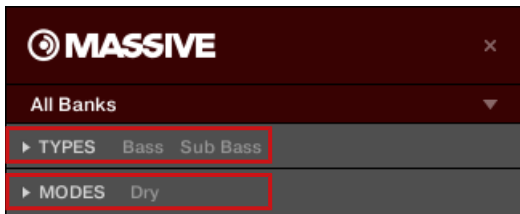
Der **MODES**-Filter bietet eine zusätzliche Ebene, die unabhängig von den **TYPES**-Ebenen ist:

- Generell beziehen sich Mode-Tags (Modus) auf technische Begriffe (z.B. [Arpeggiated](#), [Percussive](#), [Synthetic](#), usw.).
- Der **MODES**-Filter wird immer angezeigt. Sie können Ihre Suche mit dem **MODES**-Filter beginnen, bevor Sie den **TYPES**-Filter nutzen (oder sogar ganz ohne ihn).
- Die Liste der im **MODES**-Filter verfügbaren Tags variiert jedoch in Abhängigkeit von den Tags, die im **TYPES**-Filter gewählt wurden. Wenn keine Datei sowohl die Type- und die Mode-Tags enthält, die Sie gewählt haben, setzen sich die Type-Tags durch und die Mode-Tags werden abgewählt.

Wenn Sie im **TYPES**- oder im **MODES**-Filter keinerlei Tags auswählen, zeigt die Suchergebnisliste alle Dateien des gewählten Instruments.

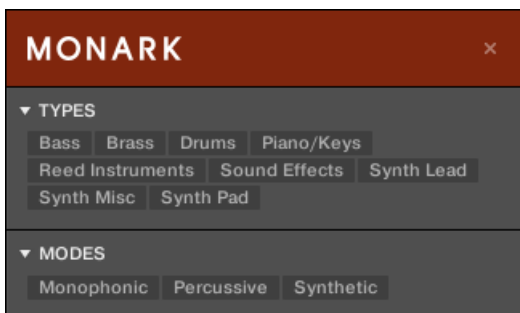
Sowohl der Types-, als auch der Modes-Filter kann mit einem Klick auf den Pfeil ein- bzw. ausgeklappt werden, um mehr Platz für die Suchergebnisse zu schaffen.





10.8.1 Preset-Dateien nach Typen und Modi filtern

In diesem Tutorial lernen Sie, wie Sie per Filterung mit dem Types-Filter beispielhaft eine Bass-Preset-Datei des MONARK-Instruments finden. Wir gehen hier davon aus, dass Sie das [MONARK](#)-Instrument bereits im Instrumenten-Wähler ausgewählt haben. Im Moment zeigt der TYPES-Filter nur Tags der obersten Ebene an.

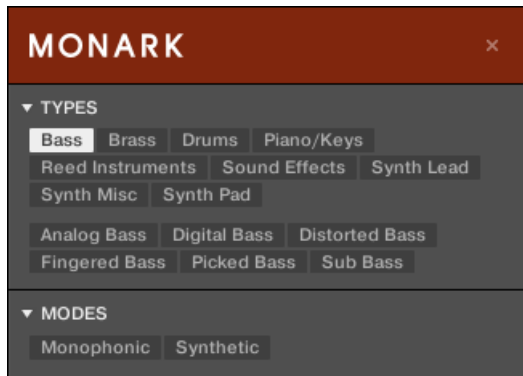


Das MONARK-Instrument ist im Instrumenten-Wähler ausgewählt.

Um einen Bass-Sound zu finden.

1. Wählen Sie im TYPES-Filter den Bass-Tag.

- ⇒ Bei Ihrer Auswahl erscheint darunter die zweite Ebene der Tags mit Sub-Types wie [Analog Bass](#), [Fingered Bass](#), usw.



- Wählen Sie den Unter-Typ, der den Eigenschaften Ihrer Bass-Linie entspricht. Indem Sie einen dieser Tags anwählen, sagen wir, [Distorted Bass](#), grenzen Sie Ihre Suche auf diesen speziellen Sub-Typ von Bass-Sounds ein:



- Wählen Sie im [MODES](#)-Filter den [Synthetic](#)-Tag.

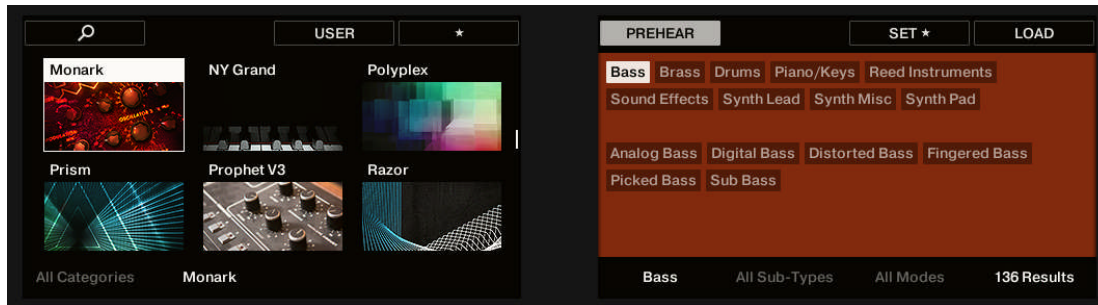
→ Die Suchergebnisse wird gemäß den Types- und Modes-Filtern gefiltert.

So können Sie schnell verschiedene Preset-Dateien eines Instruments mit ähnlichen Eigenschaften finden.

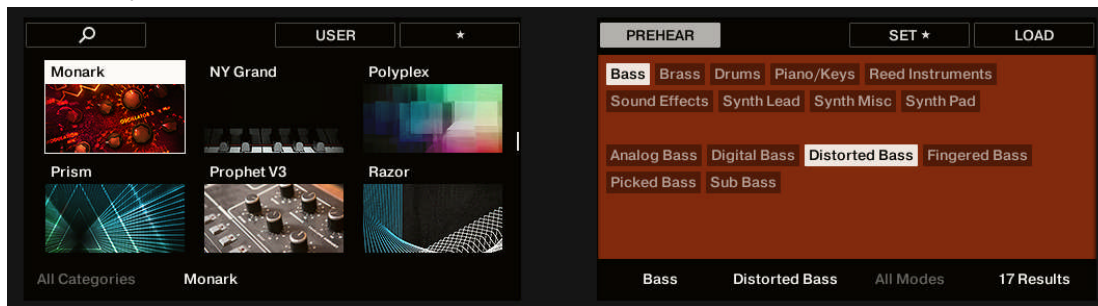
Mit dem Keyboard Preset-Dateien nach Typen und Modi filtern

Um einen Bass-Sound zu finden.

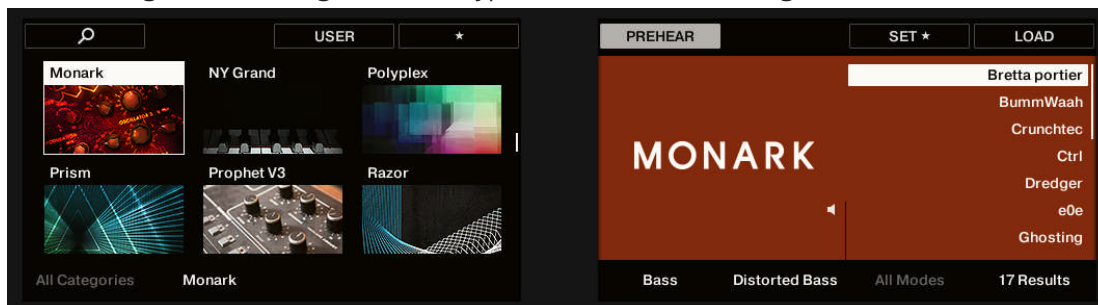
1. Drehen Sie Drehregler 5 (All Types), um den Bass-Tag des Types-Filters zu wählen.



- ⇒ Nach Ihrer Auswahl erscheint über Drehregler 6 die zweite Ebene der Tags und zeigt All Sub-Types (Alle Unter-Typen) an.
2. Drehen Sie Drehregler 6, um den Unter-Typ zu wählen, der den Eigenschaften Ihrer Bass-Linie entspricht, z.B. Distorted Bass.



- Die Suchergebnisse wird gemäß den Types- und Modes-Filtern gefiltert.



10.8.2 Mehrere Tags der gleichen Ebene auswählen

Sowohl im **TYPES** als auch im **MODES**-Filter können **mehrere Tags** der gleichen Ebene ausgewählt werden.

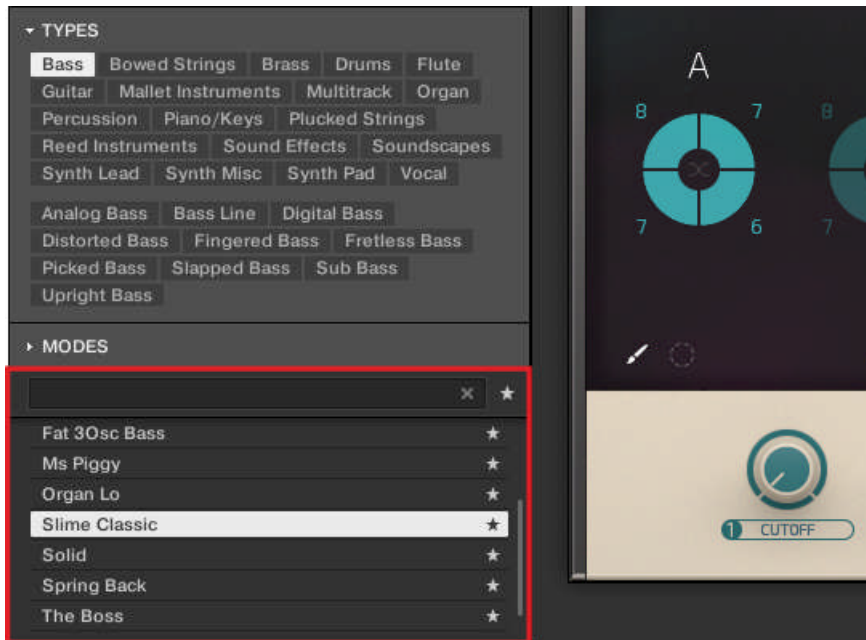
- ▶ Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags und alle Tags dazwischen auszuwählen.
 - ▶ Halten Sie auf Ihrer Computertastatur [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS) gedrückt und klicken Sie eine beliebige Anzahl an Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags auszuwählen.
- Die Suchergebnisse beinhalten alle Dateien, die mindestens einen der gewählten Tags beinhalten.



Mehrere Tags der gleichen Ebene auf dem Keyboard auszuwählen ist nicht möglich. Allerdings zeigt das Display auf dem Keyboard (multi) an, wenn in der Software mehrere Tags gewählt wurden.

10.9 Mit Favoriten arbeiten

Im KOMPLETE-KONTROL-Browser dienen Favoriten der schnellen Anzeige und Navigation Ihrer meist genutzten Instrumenten-Preset-Dateien. Beliebige Presets können Favoriten sein. Die Favoriten dienen als zusätzlicher Filter auf dem Library-Pane. Wenn aktiviert, zeigen die Suchergebnisse nur Preset-Dateien, die als Favorit markiert wurden und außerdem allen aktuell gewählten Filterkriterien, inklusive der im Suchfeld eingegebenen Suchanfrage, entsprechen.



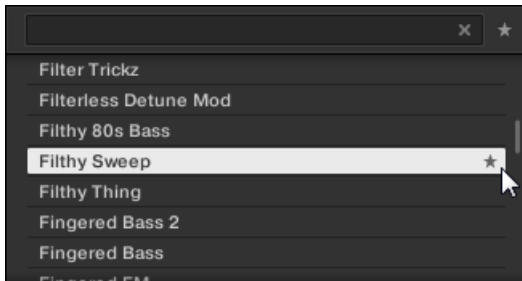
Der KOMPLETE-KONTROL-Browser mit allen Favoriten, die mit dem Type Bass markiert sind

10.9.1 Den Favoriten eine Preset-Datei hinzufügen

Um den Favoriten eine Preset-Datei hinzuzufügen:

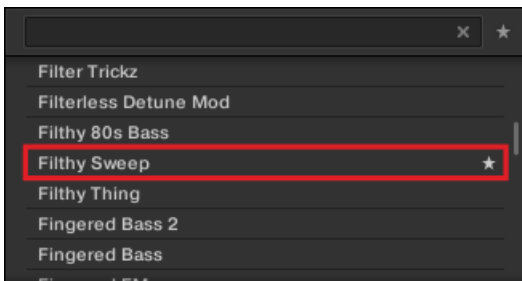
1. Platzieren Sie den Mauszeiger über einem gewählten oder ungewählten Eintrag in den Suchergebnissen.

⇒ Der Eintrag wird hervorgehoben und rechts erscheint das Favoriten-Symbol.



2. Klicken Sie auf das Favoriten-Symbol, um die zugehörige Preset-Datei zu den Favoriten hinzuzufügen.

→ Die Preset-Datei gehört nun zu den Favoriten, was am leuchtenden Favoriten-Symbol neben seinem Namen zu erkennen ist.

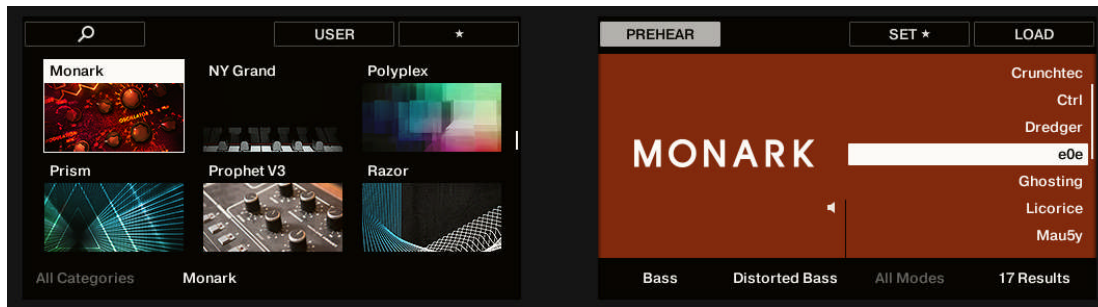


Sie können jede beliebige Preset-Datei in den Suchergebnissen zu einem Favoriten machen, egal ob sie aktuell angewählt ist oder nicht.

Den Favoriten auf dem Keyboard eine Preset-Datei hinzufügen

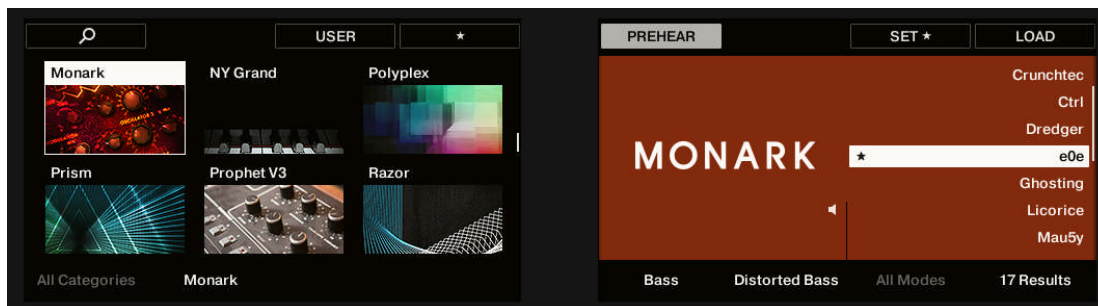
Um den Favoriten auf dem Keyboard eine Preset-Datei hinzuzufügen:

1. Drehen Sie Drehregler 8, um die Preset-Datei, die Sie den Favoriten hinzufügen möchten, in den Suchergebnissen auszuwählen/hervorzuheben.



2. Drücken Sie Button 7.

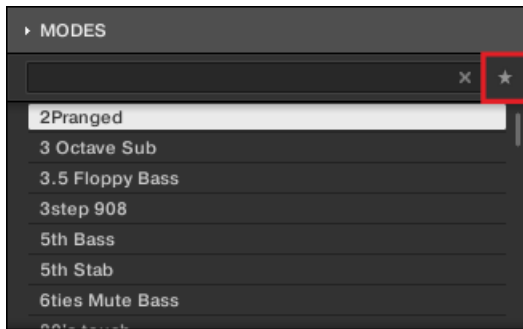
→ Die Preset-Datei gehört nun zu den Favoriten, was am leuchtenden Favoriten-Symbol neben seinem Namen zu erkennen ist.



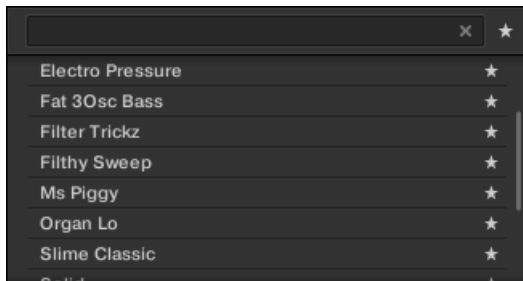
10.9.2 Favoriten in den Suchergebnissen anzeigen

Um den Favoriten-Filter zu aktivieren:

- ▶ Klicken Sie auf den Favoriten-Button neben dem Suchfeld, um Favoriten-Filter zu aktivieren.



- Das Favoriten-Symbol leuchtet jetzt und die Suchergebnisse zeigt alle favorisierten Preset-Dateien an.

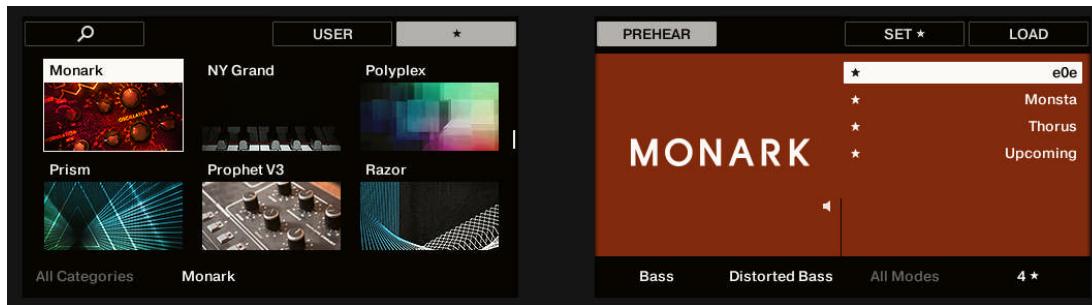


Auf dem Keyboard alle in den Suchergebnissen enthaltenen Favoriten anzeigen

Um auf dem Keyboard alle in den Suchergebnissen enthaltenen Favoriten anzuzeigen:

- ▶ Drücken Sie Button 4.

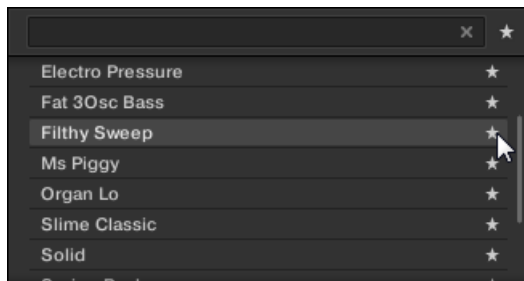
→ Das Favoriten-Symbol im Display leuchtet jetzt und die Suchergebnisse zeigt alle favorisierten Preset-Dateien an.



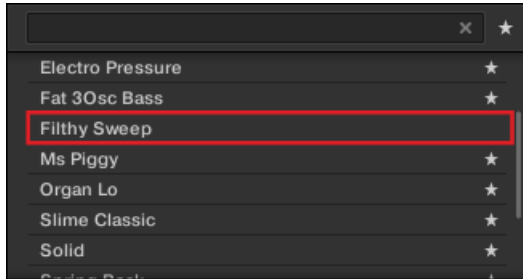
10.9.3 Preset-Dateien aus den Favoriten entfernen

Um eine Preset-Datei aus den Favoriten zu entfernen:

- ▶ Klicken Sie auf das leuchtende Favoriten-Symbol, um die zugehörige Preset-Datei aus den Favoriten zu entfernen.



- Die Preset-Datei wird aus den Favoriten entfernt, was am versteckten Favoriten-Symbol zu erkennen ist. Beim nächsten Aufruf des Favoriten-Filters taucht die Preset-Datei nicht mehr in den Suchergebnissen auf.



Sie können eine Preset-Datei auch aus den Favoriten entfernen, wenn die Suchergebnisse gerade nicht nach Favoriten gefiltert ist.

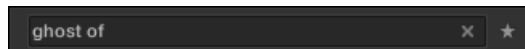
Preset-Dateien auf dem Keyboard aus den Favoriten entfernen

Um auf dem Keyboard eine Preset-Datei aus den Favoriten zu entfernen:

- ▶ Drücken Sie Button 7, um die zugehörige Preset-Datei aus den Favoriten zu entfernen.
- Die Preset-Datei wird aus den Favoriten entfernt, was am versteckten Favoriten-Symbol zu erkennen ist.

10.10 Eine Textsuche durchführen

Im Text-Suchfeld können Sie Ihre Suchanfrage eingeben. Die Suche berücksichtigt direkt bei der Eingabe alle Eigenschaften, wie den Preset-Datei-Namen, Instrument, Bänke, Type- und Mode-Tags.



Das Suchfeld.

1. Klicken Sie in das Suchfeld.
2. Geben Sie den gewünschten Text ein, um die Ergebnisse auf Dateien zu beschränken, die diesen Text enthalten.

→ Sobald Sie zu tippen beginnen, beginnt die Liste mit Treffern unten kürzer zu werden.

Sie können die Suche auch durch die Auswahl von Types- und Modes-Tags eingrenzen.

Rechts vom Suchfeld befindet sich der **Reset-Button** (das kleine Kreuz), der sowohl die Text-Suche als auch die Tag-Suche zurücksetzt. Die Instrumenten-Suche ist davon nicht betroffen.

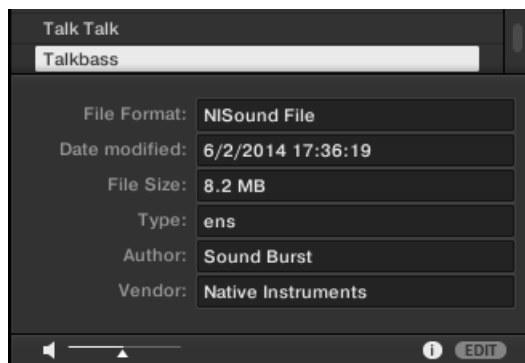
10.11 Preset-Datei-Informationen anzeigen



Der Info-Button.

- ▶ Klicken Sie auf der rechten Seite der Control-Zeile neben dem **EDIT**-Button auf den Info-Button (der ein kleines 'i' anzeigt), um Informationen über die in den Suchergebnissen gewählte(n) Datei(en) zu bekommen.

Ein Kasten erscheint, der verschiedene Informationen über die gewählten Dateien anzeigt: Die Eigenschaften **File Format** (Dateiformat), **Date modified** (Änderungsdatum), **File Size** (Dateigröße), **Type** (Typ) sowie **Author** (Autor) und **Manufacturer** (Hersteller), wenn vorhanden.



Der Info-Kasten bietet verschiedene Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en).

Wenn die gewählten Dateien unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, steht in den entsprechenden Feldern des Info-Kastens **multi**.

10.12 Vorhören Ihrer Preset-Dateien (Prehear)

Wenn Sie durch Preset-Dateien blättern, können Sie mit der Vorhörfunktion unten im Browser eine Hörprobe bekommen. Dafür muss die Vorhörfunktion (Prehear) aktiviert werden.



Die Vorhör-Bedienelemente.

1. Klicken Sie den Vorhör-Button (das kleine Lautsprecher-Symbol), um die Vorhörfunktion zu aktivieren/deaktivieren.
 - ⇒ Bei aktivem Vorhören hören Sie das Sample, sowie Sie es im Browser in den Suchergebnissen des **LIBRARY**- bzw. der **FILES**-Bereichs anklicken.
2. Ziehen Sie den Vorhör-Lautstärkereglern neben dem Vorhör-Button, um die Lautstärke der Preset-Datei, die Sie vorhören, einzustellen.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf einen Eintrag.
 - Das Vorhör-Signal wird an ein separates Ausgangspaar Ihres Audio-Interfaces geschickt. So können Sie die Preset-Dateien z.B. auf Ihrem Kopfhörer vorhören, ohne die Haupt-Ausgänge zu beeinflussen.



Um die Audiosignale der Vorhörfunktion zu hören, muss das Audio-Interface in den Preferences von KOMPLETE KONTROL dafür eingerichtet werden.

Ihre Preset-Dateien mit dem Keyboard vorhören (Prehear)

Sie können die Vorhörfunktion auch auf dem Keyboard aktivieren/deaktivieren.

1. Drücken Sie Button 5 (**PREHEAR**), um die Vorhörfunktion zu aktivieren/deaktivieren.
2. Drehen Sie Drehregler 8, um in den Suchergebnissen eine andere Preset-Datei zu wählen.
 - Bei der Auswahl wird die Preset-Datei wiedergegeben und die Wiedergabe der vorherigen Preset-Datei hört auf.

Wenn Sie die Vorhörfunktion deaktivieren, wird die Wiedergabe einer vorgehörten Preset-Datei automatisch gestoppt.

11 Verwaltung der Library

Mit dem Browser verwalten Sie auch Ihre eigenen Preset-Dateien. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre eigenen Preset-Dateien in der User-Library speichern und verwalten und wie Sie KOMPLETE-KONTROL-kompatible Nutzer-Dateien importieren.

11.1 Speichern von Preset-Dateien in die User-Library

Mit KOMPLETE KONTROL können Sie jeden mit Ihren Instrumenten erzeugten Sound in eine neue User-Preset-Datei speichern. Ihre gespeicherten Dateien werden automatisch den User-Inhalten des Library-Panels hinzugefügt und können, wie alle anderen Dateien der KOMPLETE-KONTROL-Library, gefiltert und durchsucht werden. Auf Ihrer Festplatte werden die Preset-Dateien in den folgenden Verzeichnissen gespeichert (in nach Instrumenten sortierten Unterverzeichnissen):

- **Windows:** *C:\Users\<<Ihr Benutzername>\Documents\Native Instruments\User Content*
- **Mac OS:** *Macintosh HD/Benutzer/ <Ihr Benutzername>/Documents/Native Instruments/User Content/*

Die mit KOMPLETE KONTROL für KOMPLETE-Instrumente gespeicherten Dateien sind kompatibel mit den Stand-Alone- und Plug-in-Versionen. So können Sie z.B. eine mit KOMPLETE KONTROL gespeicherte KONTAKT-Datei wiederum in der KONTAKT-Stand-Alone-Anwendung oder im Plug-in öffnen, indem Sie die Datei aus dem oben beschriebenen User-Verzeichnis aufrufen.

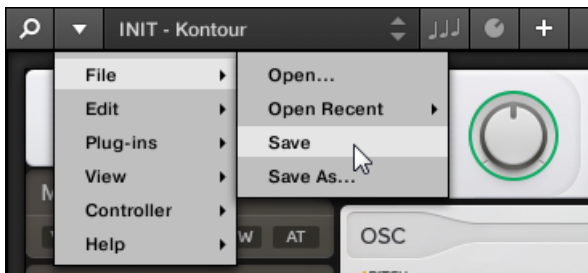


Die mit KOMPLETE KONTROL gespeicherten Dateien sind mit MASCHINE kompatibel. Um sie den User-Inhalten von MASCHINEs Library hinzuzufügen, klicken Sie in den MASCHINE-Preferences auf dem [User-Bereich](#) des [Library-Tabs](#) auf [Rescan](#) (Neu einlesen).

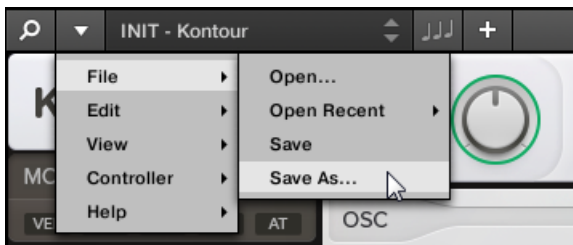
Eine Preset-Datei speichern

Folgen Sie diesen Anleitungen, um einen Sound in eine neue Preset-Datei zu speichern:

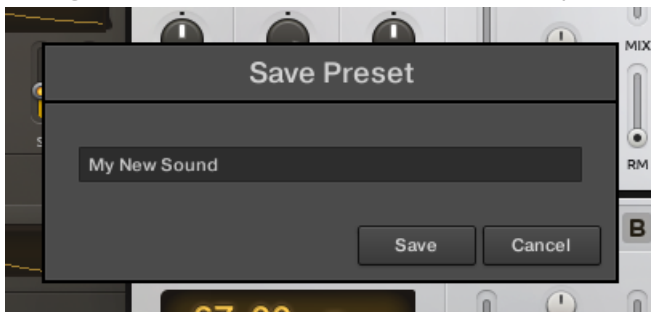
1. Klicken Sie im *File*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *Save* (Speichern):



Oder, wenn Sie eine Preset-Datei unter einem neuen Namen speichern möchten, klicken Sie im *File*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *Save As...* (Speichern unter):



2. Geben Sie für Ihre neue Preset-Datei einen neuen Namen ein und klicken im *Save-Preset*-Dialog Sie auf *Save*, um die Preset-Datei zu speichern.



→ Ihre neue Preset-Datei erscheint sofort in den User-Inhalten des [Library](#)-Panels.



11.2 Löschen von Preset-Dateien aus der User-Library

Sie können User-Preset-Dateien direkt über die Suchergebnis-Liste löschen:

1. Rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick in Mac OS) auf die gewünschte Preset-Datei und wählen Sie *Delete* (Löschen) vom Kontext-Menü. Wenn Sie mehrere Preset-Dateien gleichzeitig löschen möchten, wählen Sie sie zunächst wie oben beschrieben an und rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick unter Mac OS) dann eine von ihnen.
- ⇒ Ein Warn-Dialog erscheint, der Sie darauf hinweist, dass die Preset-Datei nicht nur aus der KOMPLETE-KONTROL-Library sondern auch von Ihrer Festplatte gelöscht wird.
2. Klicken Sie **OK**, um die Löschung zu bestätigen (oder **Cancel**, um die Dateien zu behalten).
- Die Preset-Datei wird von Ihrer Festplatte und aus der KOMPLETE-KONTROL-Library gelöscht.



Wenn Sie Factory-Inhalte durchsuchen, ist der Eintrag *Delete* im Kontext-Menü nicht verfügbar.

11.3 Die Tags und Eigenschaften von User-Preset-Datei bearbeiten

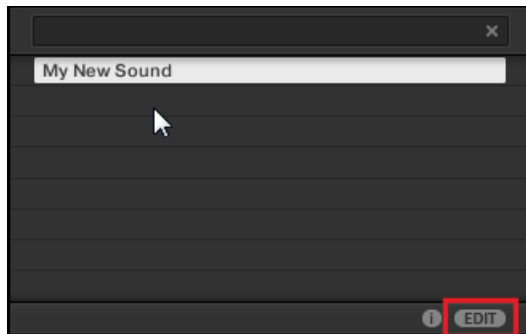
Wenn Sie in KOMPLETE KONTROL User-Preset-Dateien speichern, werden Sie, je nach genutztem Instrument, automatisch Instrumenten und Banks zugewiesen. Um die Attribute Ihrer User-Preset-Dateien weiter zu verfeinern, können Sie die Type- und Mode-Tags sowie die allgemeinen Eigenschaften der Dateien bearbeiten. So organisieren Sie Ihre User-Inhalte auf sinnvolle Weise und beschleunigen die Suche nach Dateien über die Type- und Mode-Filter des [Library-Tabs](#).



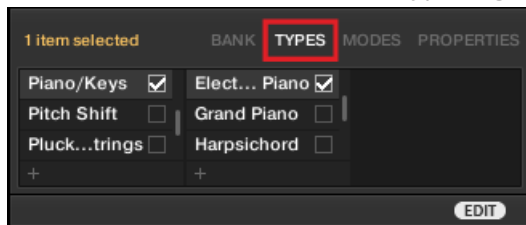
Die Type- und Mode-Tags werden auch vom MASCHINE-Browser erkannt. So finden Sie die in KOMPLETE KONTROL gespeicherten User-Preset-Dateien schnell in den User-Inhalten des [Library-Tabs](#) von MASCHINE wieder

Folgen Sie diesen Anleitungen, um ihrer Preset-Datei Tags zuzuweisen oder ihre Eigenschaften zu bearbeiten:

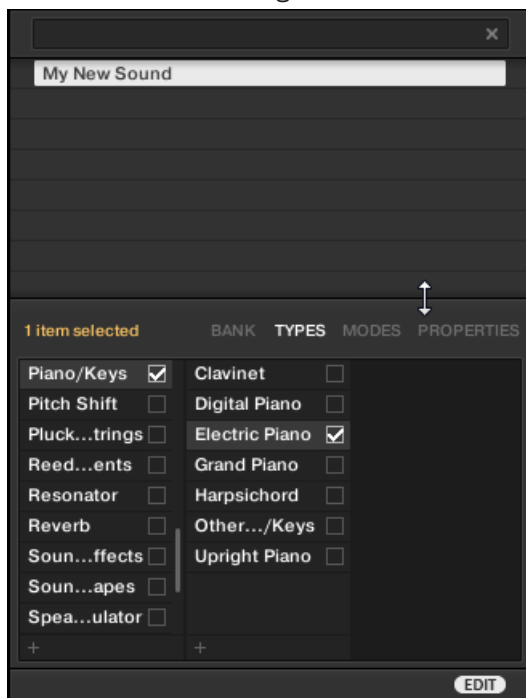
1. Wählen Sie die Preset-Datei in der Ergebnis-Liste an und klicken Sie in der Steuerleiste auf **EDIT**, um den Attribut-Editor zu öffnen.



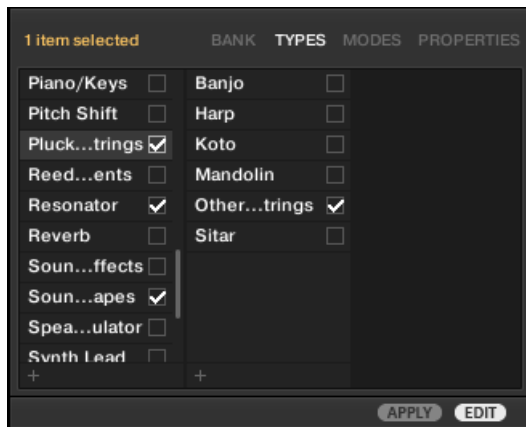
2. Klicken Sie auf **TYPES**, um die Type-Tags ihrer Datei zu bearbeiten:



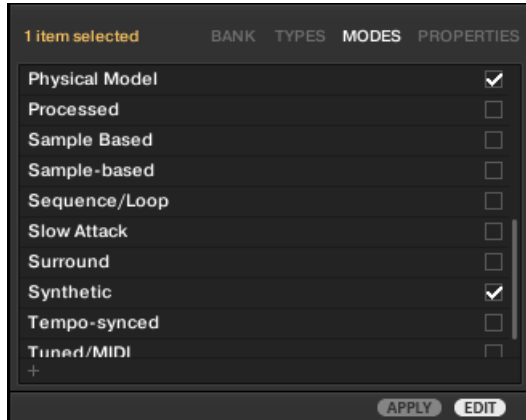
3. Klicken und ziehen Sie die obere Kante des Attribut-Editors aufwärts, um ihn zu vergrößern. So fällt die Navigation durch die Liste der verfügbaren Tags leichter.



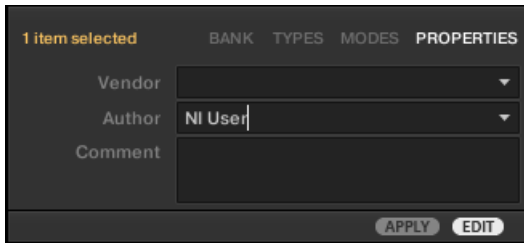
4. Weisen Sie Ihrer Datei die passenden Tags zu, indem Sie die Ankreuzfelder neben ihren Namen anklicken.



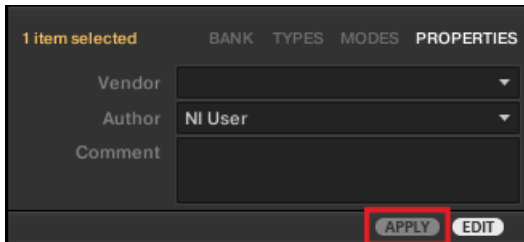
5. Klicken Sie auf [MODES](#), um die Mode-Tags ihrer Datei zu bearbeiten. Die Tag-Zuweisung geschieht genau so, wie bei den Type-Tags, indem Sie die Ankreuzfelder neben ihren Namen anklicken.



6. Klicken Sie auf **PROPERTIES** (Eigenschaften), um zusätzliche Informationen zu bearbeiten, die in Ihren Dateien enthalten sind. Sie können im Author-Feld Ihren Namen eintragen oder, wenn Sie die Datei mit jemandem teilen möchten, eine Notiz im Comment-Feld (Kommentare) hinterlassen, so dass andere Nutzer sie lesen können.



7. Um die im Attribut-Editor getätigten Änderungen anzuwenden, klicken Sie auf **APPLY**.



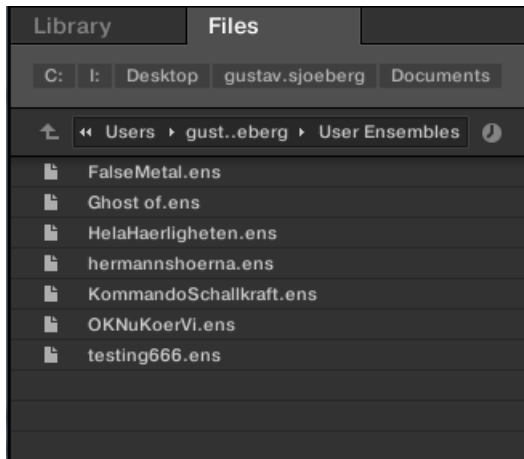
- Ihre Datei ist nun mit Ihrer Auswahl von Types und Modes sowie ihren Eigenschaften gespeichert. Sie können den Attribut-Editor mit einem erneuten Klick auf **EDIT** wieder schließen.

11.4 Mit dem Files-Pane arbeiten

Dieser Abschnitt beschreibt die Werkzeuge, die Ihnen bei der Arbeit mit Dateien auf Ihrer Festplatte im Files-Pane helfen. Das Results list of the Files-Pane zeigt die Dateien und Ordner im Pfad, der in der Orts-Zeile darüber gewählt wurde.



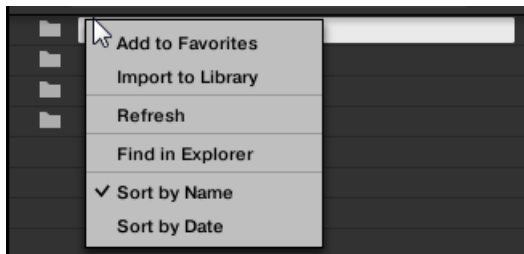
In den Suchergebnissen werden nur mit KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien angezeigt.



Die Suchergebnisse des Files-Panes.

11.4.1 Zusätzliche Funktionen der Suchergebnis-Liste im Files-Pane

Im Files-Pane bietet die Ergebnis-Liste ein Kontextmenü mit zusätzlichen Befehlen. Sie können es mit einem Rechtsklick auf den gewählten Eintrag bzw. die Einträge öffnen.



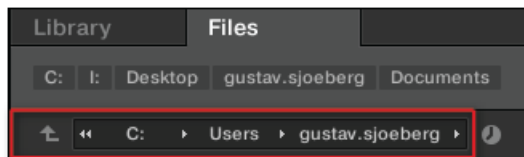
Das Kontext-Menü in der Ergebnisliste des Files-Panes.

Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Befehl	Beschreibung
<i>Add to Favorites</i> (Den Favoriten hinzufügen; nur bei Ordnern)	Fügt den ausgewählten Ordner der Favoriten-Liste hinzu.
<i>Import to Library</i> (Import in die Library; nur bei Ordnern)	Importiert den/die gewählten Ordner in die Library
<i>Refresh</i> (<i>Erneut einlesen</i>)	Liest die Liste für den Fall neu ein, dass Elemente im Ordner geändert wurden.
<i>Find in Explorer / Find in Finder</i>	Öffnet ein Explorer-/Finder-Fenster mit dem gewählten Ordner.
<i>Sort by Name</i> (<i>Nach Namen sortieren</i>)	Sortiert die Liste nach den Namen der Elemente.
<i>Sort by Date</i> (<i>Nach Datum sortieren</i>)	Sortiert die Liste nach dem Datum der Elemente.

11.4.2 Navigation zu Dateien mit der Orts-Zeile

Die Orts-Zeile zeigt den aktuell gewählten Datei-Pfad an und ermöglicht seine Änderung. Zu jeder Zeit zeigt die Suchergebnis-Liste den Inhalt des hier gezeugten Datei-Pfads an.

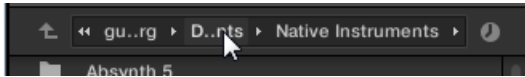


Die Orts-Zeile.

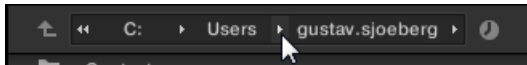
Die Orts-Zeile bietet folgende Werkzeuge:

- **Aufwärts-Pfeil:** Nutzen Sie den Aufwärts-Pfeil auf der linken Seite, um in Ihrem Dateisystem eine Ebene nach oben zu gehen.
- **Gewählter Pfad:** Innerhalb des angezeigten Pfads können Sie:

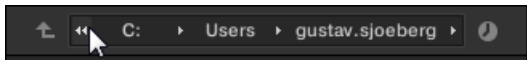
- Einen der **Ordner-Namen** anklicken, um zum jeweiligen Ordner zu springen:



- Den **Pfeil nach rechts** hinter einem Ordner-Namen klicken, um eine Liste seiner Unter-Ordner zu öffnen und einen Eintrag in der Liste wählen, um zum jeweiligen Ordner zu springen:

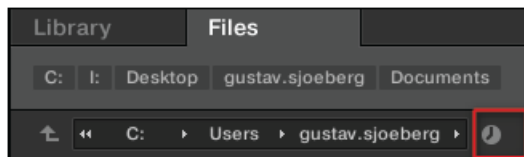


- Wenn im Pfad nicht alle Ebenen angezeigt werden können, klicken Sie den **doppelten Pfeil nach links** auf der linken Seite des Pfads, um die restlichen Ebenen darüber anzuzeigen (bis zur höchsten Ebene in Ihrem Dateisystem) und wählen Sie einen der Einträge in der Liste, um zur jeweiligen Position zu springen:



11.4.3 Zuletzt besuchte Orte nutzen

Das kleine Uhren-Symbol rechts der Orts-Zeile ist der Zuletzt-Besucht-Button.



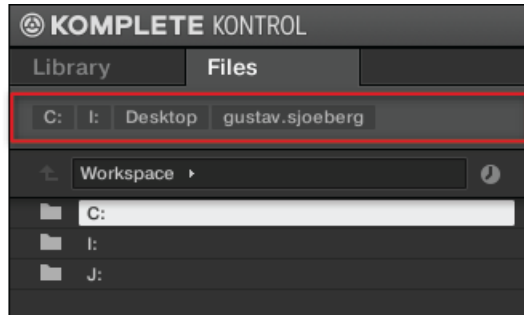
Der Zuletzt-Besucht-Button.

Die letzten 10 besuchten Orte werden von KOMPLETE KONTROL gespeichert und sind hier verfügbar:

- ▶ Klicken Sie auf den Zuletzt-Besucht-Button und wählen Sie einen der zuletzt besuchten Orte von der Liste.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

11.4.4 Mit Favoriten-Ordern arbeiten

Ganz oben im **FILES**-Pane zeigt die Favoriten-Zeile alle Ihre bevorzugten Ordner an. **Favoriten-Ordner** sind Verknüpfungen mit bevorzugten Orten Ihres Dateisystems.



Die Favoriten-Zeile oben im **Files**-Bereich.

Favoriten-Ordner sind nützlich, wenn Sie bei der Arbeit in Ihrem Dateisystem auf dem **Files**-Pane oft an den gleichen Ort zurückkehren. Die Standard-Favoriten sind die Grundebene jeder Ihrer Festplatten, Ihr Desktop-Ordner und Ihr Benutzer-Ordner.

Zu Favoriten-Ordern springen.

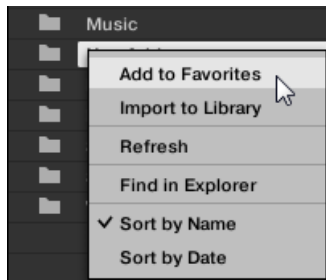
- ▶ Klicken Sie in der Favoriten-Zeile auf einen Favoriten-Ordner, um zum jeweiligen Ort zu springen.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

Favoriten-Ordner hinzufügen und entfernen

Sie können der Favoriten-Zeile auch Ihre eigenen Favoriten-Ordner hinzufügen. Das passiert in der Suchergebnis-Liste.

1. Navigieren Sie zum Eltern-Ordner des Verzeichnisses, das Sie als Favoriten-Ordner eintragen möchten, so dass dieser Ordner in der Liste mit den Suchergebnissen auftaucht.

- In der Suchergebnis-Liste rechtsklicken Sie den gewünschten Ordner und wählen *Add to Favorites* (den Favoriten hinzufügen) vom Kontext-Menü.

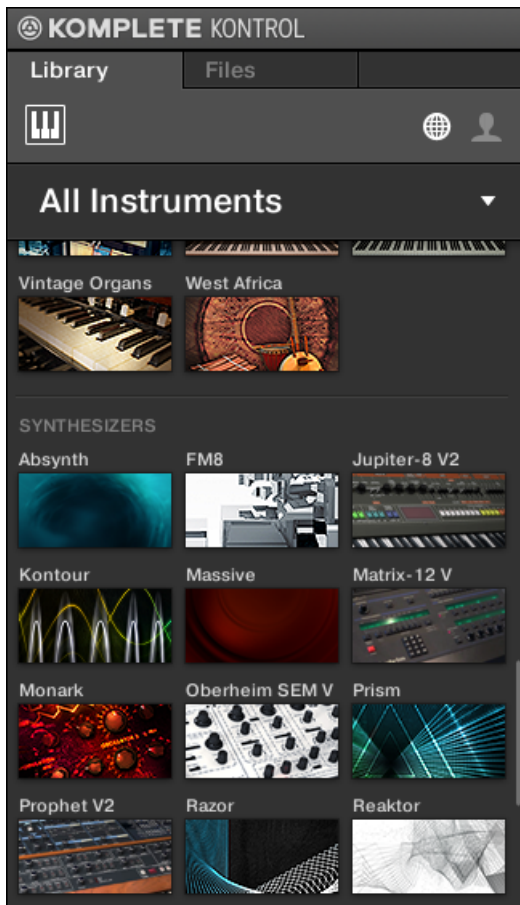


Sie können jeden der Favoriten auch aus der Favoriten-Zeile entfernen.

- ▶ Um einen Favoriten-Ordner zu entfernen, rechtsklicken Sie ihn in der Favoriten-Zeile und wählen Sie *Remove from Favorites* (aus den Favoriten entfernen).

11.5 VST-Plug-ins laden

KOMPLETE-Instrumente und VST-Plug-ins, die den Native-Kontrol-Standard (NKS) unterstützen, werden beim Aufruf einer Preset-Datei aus der KOMPLETE-KONTROL-Library automatisch geladen. Mit dem Browser suchen Sie ganz bequem nach Preset-Dateien aller Instrumente und Plug-ins, d.h. Sie müssen nicht zuerst ein Plug-in laden, um dann nach einer Preset-Datei zu suchen, die Ihnen gefällt. Das sind die Vorteile des erweiterten Taggings, der Filterung im KOMPLETE-KONTROL-Browser und der sofortigen Kontrolle, die Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard bietet.



KOMPLETE-Instrumente und NKS-Instrumente im KOMPLETE-KONTROL-Browser

Sie können Plug-ins aber auch direkt laden und so beliebige VST-Plug-ins in KOMPLETE KONTROL integrieren. So können Sie Ihre VST-Plug-ins mit den Smart-Play-Funktionen und den Touch-Strips spielen, ihre Parameter den Bedienelementen auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard zuweisen und Preset-Dateien für die Plug-ins in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library speichern.

Um in KOMPLETE KONTROL ein Plug-in zu laden:

- ▶ Öffnen Sie das *Plug-ins*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs und klicken Sie auf das gewünschte Plug-in.



Wenn das gewünschte VST-Plug-in nicht im *Plug-ins*-Untermenü auftaucht, prüfen Sie, dass der VST-Plug-ins-Ordner auf Ihrer Festplatte in korrekter Weise dem [Locations](#)-Panel der [Plug-ins](#)-Page in den Preferences hinzugefügt wurde.

11.6 NKS-Instrumente installieren

Der Native Kontrol Standard (NKS) ist ein Format für Software-Instrumente, mit dem Drittanbieter ihre Produkte auf der gleichen, tiefen Ebene in die KOMPLETE-KONTROL- und MASCHINE-Software integrieren können, wie KOMPLETE-Instrumente.

Der Native Kontrol Standard beinhaltet:

- Nahtlose Integration in den KOMPLETE-KONTROL-Browser für eine einheitliche Browser-Nutzung.
- Komplette Parameter-Zuweisungen für direkte Steuerung.
- Unterstützung der KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Funktionen wie den Light Guide.

Sie finden NKS-Instrumente im KOMPLETE-KONTROL-Browser neben Ihren KOMPLETE-Instrumenten. Alle ihre Preset-Dateien sind komplett verschlagwortet, so dass die Filterung im Browser Ihnen passende Ergebnisse sowohl aus den KOMPLETE- als auch aus den NKS-Instru-

menten liefert. Und wenn Sie eine Preset-Datei eines NKS-Instruments laden, werden seine Parameter automatisch den Bedienelementen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards zugewiesen.

Installation von VST-Plug-ins mit NKS-Unterstützung

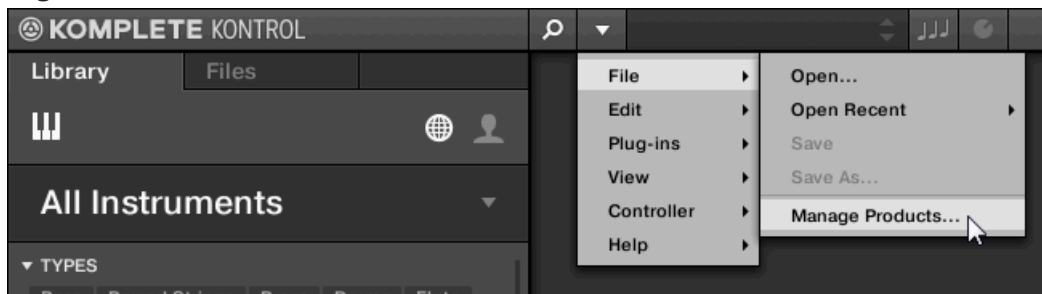
VST-Plug-ins mit NKS-Unterstützung werden beim ersten Start von KOMPLETE KONTROL nach der Installation des Plug-ins automatisch Ihrer Library hinzugefügt. Die Ordner mit den Preset-Dateien für die NKS-Unterstützung werden im Factory-Pane auf der Library-Page der Preferences verwaltet. Mehr dazu finden Sie in [↑7.5.4, Preferences – Library-Page](#).

Installation von KONTAKT- und REAKTOR-Instrumenten mit NKS-Unterstützung

Drittanbieter von KONTAKT- und REAKTOR-Instrumenten liefern einen Ordner mit, in dem alle Instrumenten-Dateien, inklusive Preset-Dateien und Samples, enthalten sind. Anstatt der Installation über ein Installations-Programm, muss dieser Ordner auf der Festplatte gespeichert werden. Das Instrument kann dann mit Native Access aktiviert werden, wodurch es auch zur KOMPLETE KONTROL Library hinzugefügt wird. Wenn Sie KONTAKT oder REAKTOR nutzen, wird das Instrument ebenfalls automatisch den entsprechenden Browsern hinzugefügt.

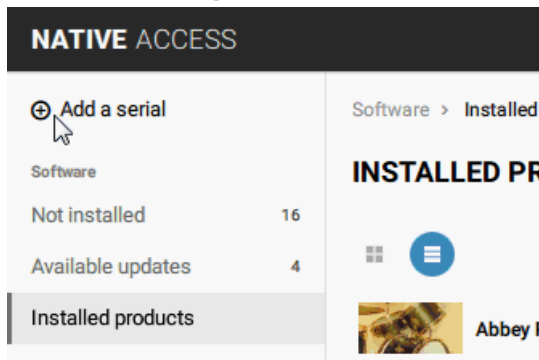
Um ein KONTAKT-Instrumente mit NKS-Unterstützung zu aktivieren und Ihrer Library hinzuzufügen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Starten Sie die Stand-alone-Version der KOMPLETE-KONTROL-Software.
2. Öffnen Sie das *File*-Untermenü im KOMPLETE KONTROL-Menü und klicken Sie auf *Manage Products...*



⇒ Native Access startet und zeigt alle installierten Produkte.

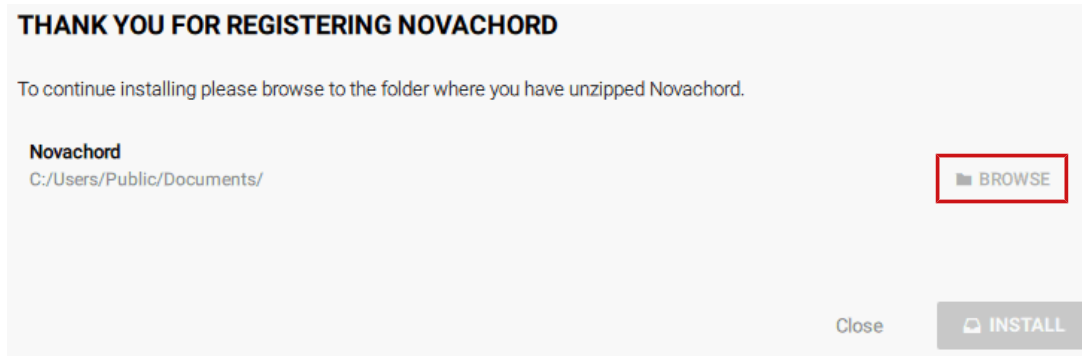
3. Klicken Sie in der oberen linken Ecke von Native Access auf [Add a serial](#) (Eine Seriennummer hinzufügen).



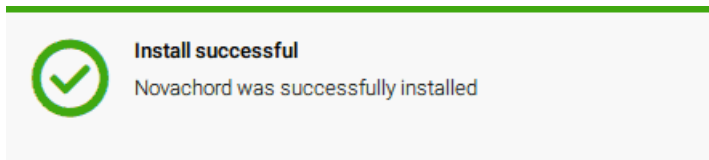
4. Geben Sie die Seriennummer des Instruments ein und klicken Sie auf [ADD SERIAL](#) (Seriennummer hinzufügen).

- ⇒ Native Access bittet Sie, zum Ordner zu navigieren, der die Instrumenten-Dateien enthält. Bevor Sie dies tun, stellen Sie bitte sicher, dass sie den Ordner an seinen endgültigen Ort auf Ihrem Rechner kopiert haben.
5. Klicken Sie [BROWSE](#) und öffnen Sie im Datei-Dialog den Ordner, der die Instrumenten-Dateien enthält.

6. Klicken Sie **INSTALL**, um das Instrument Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library hinzuzufügen.



- Das Instrument wird installiert. KOMPLETE KONTROL sucht automatisch nach neuen Inhalten und fügt sie dem KOMPLETE KONTROL-Browser hinzu.



Die KOMPLETE-KONTROL-Library und der KONTAKT-Browser verweisen jetzt auf die im Ordner enthaltenen Instrumenten-Dateien. Wir empfehlen Ihnen, den Ordner jetzt nicht mehr zu löschen oder zu verschieben, weil KOMPLETE KONTROL und KONTAKT die Instrumenten-Dateien dann nicht mehr finden kann. Wenn ein Instrument nicht mehr gefunden wird, nutzen Sie die [Rescan](#)-Funktion auf der Library-Page der Preferences, um die Library mit dem korrekten Ordner-Ort zu aktualisieren.

11.7 KOMPLETE-KONTROL-kompatible Dateien Importieren

Abgesehen von der riesigen KOMPLETE-Factory-Library, möchten Sie wahrscheinlich z.B. auch Ihre eigenen REAKTOR-Ensembles oder KONTAKT-Instrumente von anderen Nutzern benutzen.

Wie oben beschrieben, können Sie diese direkt im [Files](#)-Pane laden; es geht allerdings nicht mit dem Bildschirm-Browser Ihres Keyboards und ebenfalls nicht im [Library](#)-Pane.

Dazu müssen die Dateien zunächst in die Library importiert werden. Das Importieren von Dateien bedeutet nicht, dass diese aus dem Verzeichnis entfernt werden, in dem sie sich aktuell befinden — der Browser verweist nur auf sie. Deswegen müssen Sie, wann immer Sie Dateien bewegen, die Pfade zu ihren jeweiligen Verzeichnissen auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aktualisieren.

Im [Files](#)-Bereich können Sie komplette Ordner importieren. Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann importiert.

Um einen Ordner zu importieren, tun Sie Folgendes:

1. Im [FILES](#)-Bereich navigieren Sie dann zum Verzeichnis mit den Dateien, die Sie importieren möchten.
 2. Wählen Sie den gewünschten Ordner.
 3. Klicken Sie unten rechts im Browser auf den [IMPORT](#)-Button.
⇒ Sie sehen jetzt den Attribut-Editor.
 4. Versehen Sie die Dateien, die Sie importieren möchten, im Attribut-Editor mit Tags.
 5. Klicken Sie unten rechts im Browser auf [OK](#), um die Dateien in die Library zu importieren.
- Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann in Ihre Library importiert. Sie werden als User-Inhalte hinzugefügt. Außerdem werden die Pfade der importierten Ordner im [User](#)-Pane der [Library](#)-Page in den [Preferences](#) der Liste der User-Libraries hinzugefügt.



Außerdem können Sie nachdem Sie die Dateien importiert haben jederzeit Tags hinzufügen/entfernen. Dennoch ist es ratsam Ihre Dateien beim Import zu taggen, um sie anschließend einfacher wiederzufinden.

12 Steuerung von Instrumenten-Parametern

Dieser Abschnitt führt Sie in die Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard ein und erklärt die Erstellung maßgeschneiderter Parameter-Zuweisungen.

12.1 Instrumente mit vordefinierten Zuweisungen

Alle KOMPLETE- und NKS-Instrumente haben vordefinierte Zuweisungen, d.h. die Drehregler und Touch-Strips des Keyboards werden automatisch wichtigen Parametern zugewiesen, sobald Sie in KOMPLETE KONTROL ein Instrument laden. Sie müssen die Zuweisungen nicht manuell bearbeiten oder Drehregler via MIDI-Learn zuweisen.



Sie können die Parameter-Zuweisungen für jede Preset-Datei auf dem Plug-in-Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software individuell anpassen. Mehr dazu finden Sie in [↑12.4, Parameter-Zuweisungen individuell anpassen](#).

12.2 Parameter einstellen

Wenn Sie ein Instrument laden, werden die acht Drehregler auf dem Keyboard automatisch acht Instrumenten-Parametern zugewiesen. Wenn Sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard einen Regler drehen, spiegelt der zugewiesene Parameter die Bewegung in der KOMPLETE-KONTROL-Software wider.

- ▶ Um einen Instrumenten-Parameter einzustellen, drehen Sie den entsprechenden Drehregler auf dem Keyboard. Die Zuweisung jedes Drehreglers wird im entsprechenden Display angezeigt.

12.3 Parameter-Pages Umschalten

Viele Instrumente sind mit deutlich mehr als acht Parametern ausgestattet. Um schnellen Zugriff auf zusätzliche Parameter zu bekommen, nutzen Sie die Page-Buttons (Pfeiltasten nach links und rechts), um durch die Parameter-Pages zu schalten. Das weist den Drehreglern jeweils einen anderen Satz Instrumenten-Parameter zu.

- ▶ Um auf eine andere Parameter-Page zu blättern und die acht Drehregler einem neuen Satz an Bedienelementen zuzuweisen, drücken Sie die pfeilförmigen Page-Buttons links oder rechts. Das Nummer unten rechts im rechten Display zeigt die aktuelle Parameter-Page und die Gesamt-Anzahl, der für das geladene Instrument verfügbaren Pages an.

12.4 Parameter-Zuweisungen individuell anpassen

Wenn Sie die Parameter-Zuweisungen für eine Instrumenten-Preset-Datei ändern möchten, müssen Sie auf dem Plug-in-Panel den Edit-Modus aktivieren.

- ▶ Klicken Sie oben rechts auf den Edit-Modus-Button, um den Edit-Modus des Plug-in-Panels zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Mit dem Edit-Modus können Sie:

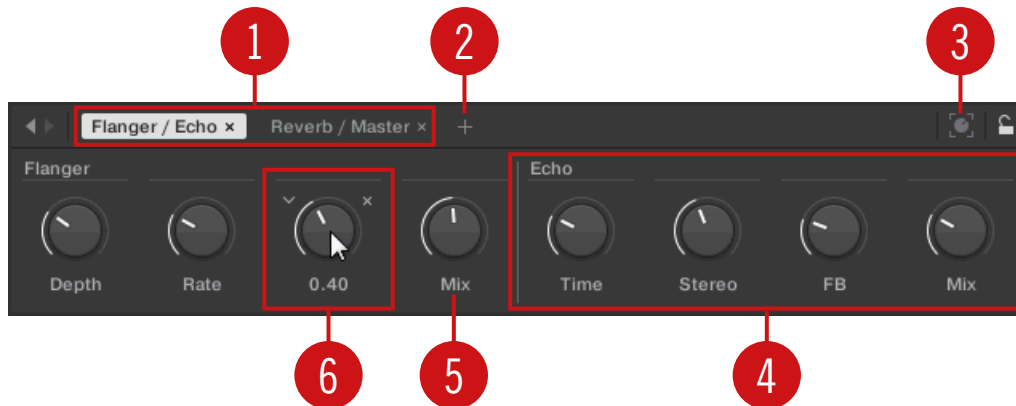
- Parameter-Zuweisungen hinzufügen, löschen und ersetzen.
- Per Learn Parameter Bedienelementen zuweisen.
- Bedienelemente umbenennen.

- Dem Control-Bereich Pages hinzufügen oder bestehende Pages löschen.
- Abschnitte auf den Pages hinzufügen und umbenennen, um Bedienelemente zu gruppieren.



Um Ihre Änderungen permanent zu machen, müssen Sie die Preset-Datei in der KOM-
PLETE-KONTROL-User-Library abspeichern. Mehr dazu finden Sie in [↑11.1, Speichern
von Preset-Dateien in die User-Library.](#)

Der Edit-Modus des Plug-in-Panels



Der Edit-Modus des Plug-in-Panels

Jede Page (1) im Control-Bereich des KOM-
PLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards erscheint
oben im Plug-in-Panel mit ihrem Namen.

- ▶ Klicken Sie auf einen Namen, um die Bedienelemente dieser Page zu sehen und zu bearbeiten. Die aktuelle Page wird hervorgehoben dargestellt.
- ▶ Um eine Page zu löschen, klicken Sie auf das Kreuz-Symbol neben ihrem Namen.

Der Add-Page-Button (2) (Page hinzufügen) dient dem Hinzufügen von Pages für die aktuelle Preset-Datei zum Control-Bereich, während der Learn-Button (3) den Lern-Modus des Plug-in-Panels aktiviert.

- ▶ Im Lern-Modus wählen Sie im Plug-in-Panel ein Bedienelement an und bewegen einen Parameter auf dem Instrumenten-Panel, um diesen Parameter dem gewählten Bedienelement (das blau hervorgehoben wird) zuzuweisen.

Bedienelemente können in Abschnitte **(4)** gruppiert werden, um verwandte Parameter in schlüssiger Weise darzustellen.

- ▶ Doppelklicken Sie auf den leeren Bereich über einem Parameter, geben Sie einen Namen ein und drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um einen neuen Abschnitt anzulegen, der mit dem gewählten Parameter beginnt.
- ▶ Um einen bestehenden Abschnitt umzubenennen, doppelklicken Sie ihn und geben einen neuen Namen ein. Drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um die Änderung zu bestätigen.

Der Name jedes Bedienelements wird im Plug-in-Panel unter dem entsprechenden Drehregler angezeigt **(5)**.

- ▶ Um ein Bedienelement umzubenennen, doppelklicken Sie es und geben einen neuen Namen ein. Drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um die Änderung zu bestätigen.

Wenn Sie im Edit-Modus den Mauszeiger über einem Bedienelement platzieren **(6)**, können Sie mit zusätzlichen Optionen die Parameter-Zuweisung des Bedienelements ändern.

- ▶ Klicken Sie auf das Pfeil-Symbol links vom Drehregler des Bedienelements und wählen Sie einen Parameter vom Ausklapp-Menü, um ihn diesem Bedienelement zuzuweisen.
- ▶ Klicken Sie auf das Kreuz-Symbol rechts vom Drehregler des Bedienelements, um dieses Bedienelement von der aktuellen Page zu entfernen.

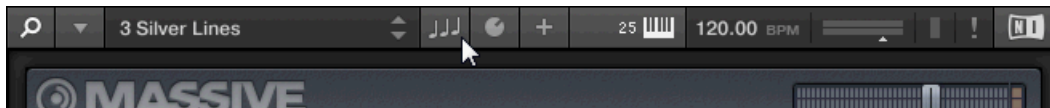
13 Skalen und Akkorde spielen und bearbeiten

In KOMPLETE KONTROL haben Sie eine riesige Anzahl an Skalen zur Auswahl, mit denen Sie Ihre Instrumente spielen können. Dies eröffnet Möglichkeiten zum Spiel von Instrumenten, wie einem Klavier, innerhalb z.B. der pentatonischen Moll-Skala, ohne dabei eine 'falsche' Note treffen zu können. Im Chord-Modus (Akkorde) nutzen Sie die vorhandenen Skalen, um Intervalle in Akkorden zu kombinieren. Kombiniert mit dem Arpeggiator können Sie sogar automatisch Skalen spielen, indem Sie einfach auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard eine Taste drücken oder eine eingehende MIDI-Note empfangen.

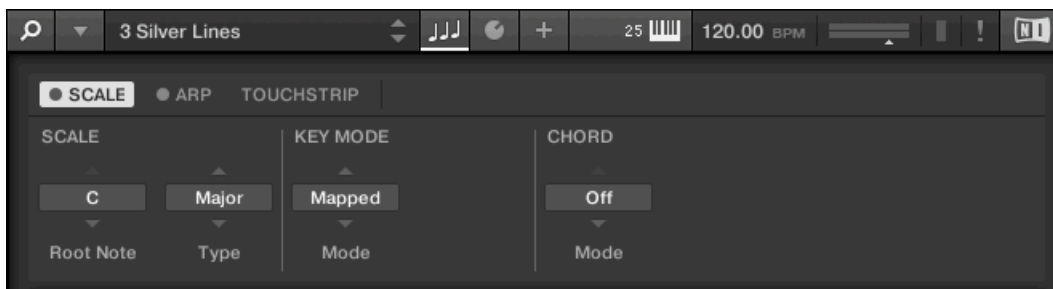
Wenn Sie im Perform-Panel eine Skala wählen und die Scale-Engine anschalten, wird die Skala dem Keyboard zugewiesen und auf dem Light-Guide dargestellt. Das heißt, dass die wiedergegebenen Noten unabhängig von den Tasten, die Sie auf dem Keyboard spielen — bzw. von den MIDI-Noten, die der Host sendet — immer auf die nächstliegende Note in der gewählten Skala umgeleitet werden.

Die Scale-Engine in der KOMPLETE-KONTROL-Software aktivieren

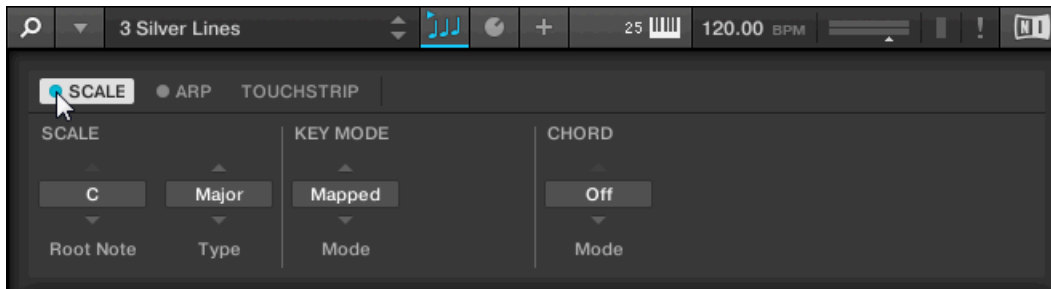
- Klicken Sie den Perform-Panel-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE-KONTROL, um das Perform-Panel einzublenden.



- Das Perform-Panel erscheint in der KOMPLETE-KONTROL-Software



- ▶ Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld neben **Scale** im Perform-Bereich, so dass es gefüllt ist, um die Scale-Funktion anzuschalten.



Die Scale-Engine auf dem Keyboard aktivieren

- ▶ Um die Scale-Engine anzuschalten, drücken Sie **SCALE** im Perform-Bereich des Keyboards.

13.1 Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen

KOMPLETE KONTROL hat eingebaute Skalen und Harmonien, die Sie zum Spiel Ihrer Instrumente mit Akkorden und Arpeggien auswählen können. Fahren Sie mit der Lektüre fort, um zu erfahren, was das bedeutet.

Skalen

Traditionell wird Musik durch die Kombination von Rhythmus und Harmonie aufgebaut. Dabei gibt es viele Ausnahmen, aber zum Verständnis der Konzepte hinter Skalen, Akkorden und Arpeggiator-Sequenzen, nehmen wir dies als Ausgangspunkt.

Alle Noten und Tasten entsprechen einer Tonhöhe — oder Tonfrequenz. Auf einem Keyboard repräsentiert eine Taste meist einen Halbton, d.h. es ist einen 'halben Schritt' höher oder tiefer als die nächste Taste (obwohl es auch andere Stimmungen gibt). Um Melodien oder Akkorde zu spielen, die zusammen gut klingen, werden Noten üblicherweise in Skalen gruppiert. In der westlichen Musik-Tradition deckt eine Skala auf einem Keyboard oder Klavier meist sieben weiße Tasten und fünf schwarze Tasten ab: eine Oktave. Sie wird so genannt, weil die achte Taste, die auf die sieben aufeinanderfolgenden, weißen Tasten folgt, die gleiche Note spielt,

wie die erste der sieben. Diese Taste wird Grundton (Englisch 'root note') genannt. Eine Skala ist dann eine bestimmte Kombination aus weißen und schwarzen Tasten (dabei repräsentiert jede einen Halbton) innerhalb einer Oktave. Indem Sie nur die Tasten spielen, die zu einer bestimmten Skala gehören, spielen Sie immer 'in der Tonart' der Skala. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass Skalen nicht durch absolute Noten-Werte definiert werden, sondern durch relative Änderungen der Tonhöhe — bzw. Schritten auf der Skala. So besteht z.B. die Dur-Skala (Englisch 'Major') aus den Schritten 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton', d.h. Sie können die Skala auf dem Keyboard hoch und runter transponieren indem Sie einen beliebigen Grundton wählen und die Skala von dort aus spielen.

Akkorde

Auf polyphonen Instrumenten können Sie mehrere Noten gleichzeitig spielen — anders ausgedrückt sind das dann Akkorde. Als Beispiel schauen wir uns einmal an, wie ein Akkord durch die Auswahl einzelner Noten aus einer Skala und ihrem gleichzeitigem Spiel aufgebaut wird. Wir nutzen hier die C-Dur-Skala (Englisch 'C major'). Wie wir schon in Abschnitt 6.2.1 gesehen haben, fängt die Dur-Skala mit zwei Ganztönen, gefolgt von einem Halbton an, dann kommen wieder drei Ganztöne, um dann mit einem weiteren Halbton abzuschließen. Wir können dieses Wissen zum Spiel eines C-Dur-Akkords nutzen, indem wir den Grundton C spielen, dann gleichzeitig eine weitere Taste zwei Ganztöne darüber (das E) und dann noch eine Taste, einen Halbton und einen Ganzton weiter oben auf dem Keyboard (das G) spielen. Dieser C-Dur-Akkord (Englisch 'C major chord') entspricht einem Grundton C, einer Terz (E) und einer Quinte (G), was die Noten-Intervalle eines Dur-Dreiklangs sind. Durch das Spiel eines Dreiklangs haben Sie gerade das Konzept der musikalischen Harmonie gelernt, bei dem Noten zu Akkorden gestapelt und gleichzeitig gespielt werden.

Arpeggiator-Sequenzen

In obigem Abschnitt haben Sie von der Kombination von Noten und ihrem gemeinsamen Spiel als Akkorde gelesen. Sie können Sie auch als diachronische Noten-Sequenz spielen, ähnlich dem Spiel einer Harfe — als *Arpeggiator-Sequenz*. Während es bei Akkorden um die Erzeugung von Harmonien in Bezug auf eine Note geht, kommen bei Arpeggieren noch Zeit und Rhythmus hinzu. Anstatt einen Akkord aus drei gleichzeitigen Noten zu spielen, können Sie die gleichen drei Noten auch als Sequenz in einer bestimmten Reihenfolge (z.B. von oben nach unten) und in einem bestimmten Tempo (z.B. 16tel-Noten) spielen. Dies ist auch eine Möglichkeit, um mit monophonen Instrumenten "Akkorde" zu spielen.

13.2 Eine Skala spielen

Um mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard eine Skala zu wählen und zu spielen, folgen Sie diesen Anleitungen:

1. Drücken Sie **Edit (SHIFT + SCALE)**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den Parametern der Scale-Engine zuzuweisen.
2. Nutzen Sie Drehregler 2 (**BANK**, in der Grundeinstellung auf **MAIN** gesetzt) und Drehregler 3 (**TYPE**, in der Grundeinstellung auf **MAJOR** gesetzt) bis Sie eine Skala finden, die Ihnen gefällt.
3. Um die gewählte Skala zu spielen, stellen Sie sicher, dass der **SCALE**-Button leuchtet.

13.3 Akkorde Spielen

Sie können Akkorde wie üblich spielen, indem Sie mehrere Tasten simultan drücken (oder mit dem Host simultan mehrere MIDI-Noten erzeugen) aber KOMPLETE KONTROL ermöglicht es Ihnen auch, Akkorde über Smart Play zu erzeugen und zu spielen.



Um mehrere Noten simultan in einem Akkord zu spielen, muss das geladene Instrument mit Polyphonie umgehen können.

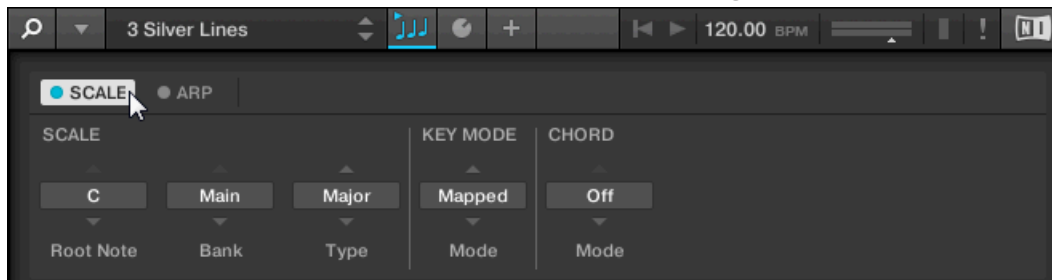
Um mit dem Spiel einer einzigen Taste auf dem Keyboard einen Akkord zu erzeugen tun Sie Folgendes:

1. Drücken Sie **Edit (SHIFT + SCALE)**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den Parametern der Scale-Engine zuzuweisen.
2. Um den Chord Mode (Akkord-Modus) zu aktivieren setzen Sie mit dem Drehregler 5 **MODE** auf **HARM (OFF** in der Grundeinstellung).
3. Definieren Sie mit dem Parameter **Chord Type** (Akkord-Typ), durch Drehung von Drehregler 6 die Intervalle Ihres Akkords (in der Grundeinstellung steht er auf 1-3-5).
4. Um komplette Akkorde zu spielen, muss der **SCALE**-Button leuchten.

13.4 Skalen und Akkorde bearbeiten

Mit den Scale-Engine-Parametern können Sie Ihre Skalen und Akkorde auf Ihre Bedürfnisse maßschneidern.

- ▶ Um die Scale-Engine-Parameter in der KOMPLETE-KONTROL-Software zu bearbeiten, klicken Sie im Perform-Panel auf **SCALE**, so dass es hervorgehoben ist.



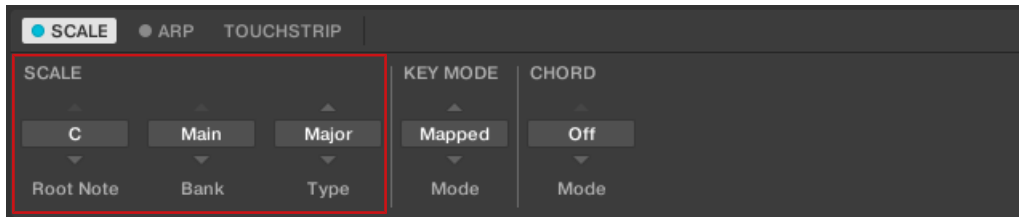
- ▶ Drücken Sie **Edit (SHIFT + SCALE)**, um den Scale-Edit-Modus zu aktivieren und die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den Parametern der Scale-Engine zuzuweisen.
→ Jetzt können Sie die Parameter der Scale-Engine im Control-Bereich des Keyboards bearbeiten.

Verfügbare Scale-Parameter

- Um die Skala auszuwählen, die den Tasten des Keyboards zugewiesen werden soll und ihren Grundton einzustellen, nutzen Sie die **SCALE**-Parameter **Root Note** (Grundton), **Bank** und **Type** (Typ).
- Um zu bestimmen, wie die gewählte Skala den Tasten des Keyboards zugewiesen wird, nutzen Sie den Parameter **KEY MODE**.
- Um beim Spiel auf dem Keyboard automatisch Akkorde zu erzeugen, nutzen Sie die **CHORD**-Parameter **Mode** (Modus), **Type** (Typ) und **Position**.

13.5 SCALE-Parameter einstellen

Die SCALE-Parameter **Root Note** (Grundton), **Bank** und **Type** (Typ) dienen der Auswahl der Skala, die den Tasten des Keyboards zugewiesen wird und der Einstellung ihres Grundtons.



Die SCALE-Parameter **Root Note**, **Bank**, und **Type**.

13.5.1 Scale Root Note (Grundton der Skala)

Der erste SCALE-Parameter ist **Root Note** (Grundton). Auf dem Keyboard ist er Drehregler 1 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Scale-Edit-Modus aktiv ist. Die Einstellung des Grundtons einer Skala entscheidet, auf welcher Taste die Skala anfängt. Die folgenden Noten der Skala hängen vom mit dem Parameter **SCALE Type** gewählten Skalen-Muster ab (siehe unten). Sie können jede Skala auf dem Keyboard aufwärts oder abwärts transponieren, indem Sie den Grundton (**Root Note**) ändern.



Das Light-Guide zeigt den gewählten Grundton (**Root Note**) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten nur halb beleuchtet sind.

Das **Root-Note**-Menü enthält folgende Werte:

- *C*
- *C#*
- *D*
- *D#*
- *E*

- F
- F#
- G
- G#
- A
- A#
- B

13.5.2 Scale-Bank und -Type

Der zweite und dritte SCALE-Parameter sind **Bank** und **Type** (Skalentyp). Auf dem Keyboard sind sie im Scale-Edit-Modus Drehregler 2 und 3 im Control-Bereich zugewiesen. Nutzen Sie sie, um das Muster der Skala zu bestimmen, nach dem die Noten den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards zugewiesen werden. Jede **Bank** besteht aus 15 thematisch verwandten Skalen, die mit dem **Type**-Bedienelement gewählt werden können.

Wenn Sie z.B. den Standard-Grundton (**Root Note**) C mit dem Standard-**Type** Dur (*Major*) aus der Standard-**Bank** *Main* nutzen, erhalten Sie die C-Dur-Skala (C Major), die sich über eine Oktave erstreckt und die Noten C, D, E, F, G, A und H enthält (und dann wieder mit C beginnt). Wenn Sie stattdessen G als Grundton (**Root Note**) wählen, entsteht die G-Dur-Skala (G Major) mit den Noten G, A, H, C, D, E und F# (wiederum gefolgt von G). Sie werden bemerken, dass der Abstand zwischen den Noten dem gleichen Muster von 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton' folgt, was dem Muster der Dur-Skala (*Major*) entspricht.

Wenn Sie ein Instrument über eingehende MIDI-Daten aus dem Host spielen, werden die Noten des MIDI-Motivs den jeweils nächstliegenden Tasten zugewiesen, die dem gewählten **Type** angehören. Das bedeutet, dass zum Beispiel (mit **Root Note** auf C) ein MIDI-Motiv, das aus den Noten **C-D-D#** besteht, exakt wiedergegeben wird, wenn **Type** auf *Chromatic* (chromatisch; auf dem Keyboard CHROM genannt) aus der **Bank** *Main* steht, aber wenn der **Type** *Major* (Dur) ist, erklingt **C-D-E**.



Der Light.Guide zeigt die aktiven Tasten des gewählten **Type** (Skalentyps) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten unbeleuchtet sind.

Die folgenden Skalen stehen zur Verfügung:

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Chromatic (chromatisch)	<i>Main</i>	<i>Chrom</i>	1 b2 2 b3 3 4 b5 5 b6 6 b7 7
Major (Dur)	<i>Main</i>	<i>Major</i>	1 2 3 4 5 6 7
Minor (Moll)	<i>Main</i>	<i>Minor</i>	1 2 b3 4 5 b6 b7
Harm Min (Harmonisch Moll)	<i>Main</i>	<i>Harm Min</i>	1 2 b3 4 5 b6 7
Maj Pent (Dur pentatonisch)	<i>Main</i>	<i>Maj Pent</i>	1 2 3 5 6
Min Pent (Moll pentatonisch)	<i>Main</i>	<i>Min Pent</i>	1 b3 4 5 b7
Blues	<i>Main</i>	<i>Blues</i>	1 b3 4 #4 5 b7
Japanese (Japanisch)	<i>Main</i>	<i>Japanese (Japanisch)</i>	1 2 b3 5 b6
Freygish (Phrygisch-dominant)	<i>Main</i>	<i>Freygish (Phrygisch)</i>	1 b2 3 4 5 b6 b7
Gypsy (Zigeuner)	<i>Main</i>	<i>Gypsy (Zigeuner)</i>	1 2 b3 #4 5 b6 7
Arabic (Arabisch)	<i>Main</i>	<i>Arabic</i>	1 b2 3 4 5 b6 7
Altered (Alteriert)	<i>Main</i>	<i>Altered (Alteriert)</i>	1 b2 #2 3 #4 b6 b7
Whole Tone (Ganzton)	<i>Main</i>	<i>WH Tone</i>	1 2 3 #4 #5 b7
H-W Dim (Half-Whole Diminished, Halbton-Ganzton vermindert)	<i>Main</i>	<i>H-W Dim</i>	1 b2 #2 3 #4 5 6 b7
W-H Dim (Whole-Half Diminished, Ganzton-Halbton vermindert)	<i>Main</i>	<i>W-H Dim</i>	1 2 b3 4 #4 #5 6 7
Ionian (Ionisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Ionian</i>	1 2 3 4 5 6 7

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Dorian (Dorisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Dorian</i>	1 2 b3 4 5 6 b7
Phrygian (Phrygisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Phrygian</i>	1 b2 b3 4 5 b6 b7
Lydian (Lydisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Lydian</i>	1 2 3 #4 5 6 7
Mixolydian (Mixolydisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Mixolyd</i>	1 2 3 4 5 6 b7
Aeolian (Aeolisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Aeolian</i>	1 2 b3 4 5 b6 b7
Locrian (Lokrisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Locrian</i>	1 b2 b3 4 b5 b6 b7
Ionian b2 (Ionisch b2)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Ion b2</i>	1 b2 3 4 5 6 7
Dorian b5 (Dorisch b5)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Dor b5</i>	1 2 b3 4 b5 6 b7
Harm Phryg (Harmonic Phrygian, Harmonisch Phrygisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Har Phry</i>	1 b2 b3 4 5 b6 7
Phryg Major (Phrygisch Dur)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Phry Maj</i>	1 b2 b3 4 5 6 7
Lydian b3 (Lydisch b3)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Lyd b3</i>	1 2 b3 #4 5 6 7
Major Locrian (Dur Lokrisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Maj Loc</i>	1 2 3 4 b5 b6 b7
Minor Locrian (Moll Lokrisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Min Loc</i>	1 2 b3 4 b5 b6 b7
Super Locrian (Übermäßig Lokrisch)	<i>Sync-Modi</i>	<i>Sup Loc</i>	1 b2 b3 b4 b5 b6 b7
Lydian b7 (Lydisch b7)	<i>Jazz</i>	<i>Lyd b7</i>	1 2 3 #4 5 6 b7
Altered (Alteriert)	<i>Jazz</i>	<i>Altered (Alteriert)</i>	1 b2 #2 3 #4 b6 b7
Diminished (Vermindert)	<i>Jazz</i>	<i>Diminshd</i>	1 b2 #2 3 #4 5 6 b7
Mixo b13	<i>Jazz</i>	<i>Mix b13</i>	1 2 3 4 5 b6 b7
Mixo b9 b13	<i>Jazz</i>	<i>Mixb9b13</i>	1 b2 3 4 5 b6 b7

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Lydian $\flat 7$ $\flat 2$ (Lydisch $\flat 7$ $\flat 2$)	<i>Jazz</i>	<i>Lyd $\flat 7 \flat 2$</i>	1 $\flat 2$ 3 $\sharp 4$ 5 6 $\flat 7$
Bebop	<i>Jazz</i>	<i>Bebop</i>	1 2 3 4 5 6 $\flat 7$ 7
Whole Tone (Ganzton)	<i>Jazz</i>	<i>Whole Tn</i>	1 2 3 $\sharp 4$ $\sharp 5$ $\flat 7$
Blues Maj (Blues Dur)	<i>Jazz</i>	<i>Blues Ma</i>	1 2 $\flat 3$ 3 5 6
Blues Min	<i>Jazz</i>	<i>Blues Mi</i>	1 $\flat 3$ 4 $\sharp 4$ 5 $\flat 7$
Blues Combined (Blues kombiniert)	<i>Jazz</i>	<i>BluesCmb</i>	1 2 $\flat 3$ 3 4 $\sharp 4$ 5 6 $\flat 7$
Lydian $\sharp 5$ (Lydisch $\sharp 5$)	<i>Jazz</i>	<i>Lyd $\sharp 5$</i>	1 2 3 $\sharp 4$ $\sharp 5$ 6 7
Jazz Minor (Jazz Moll)	<i>Jazz</i>	<i>Jazz Mi</i>	1 2 $\flat 3$ 4 5 6 7
Half Dim (Half Diminished, halb vermindert)	<i>Jazz</i>	<i>Half Dim</i>	1 2 $\flat 3$ 4 $\flat 5$ $\flat 6$ $\flat 7$
Augmented (übermäßig)	<i>Jazz</i>	<i>Augmentd</i>	1 $\flat 3$ 3 5 $\sharp 5$ 7
Hungarian Min (Ungarisch Moll)	<i>World</i>	<i>Hung Min</i>	1 2 $\flat 3$ $\sharp 4$ 5 $\flat 6$ 7
Hungarian Maj (Ungarisch Dur)	<i>World</i>	<i>Hung Maj</i>	1 $\sharp 2$ 3 $\sharp 4$ 5 6 $\flat 7$
Neapolitan (Neapolitanisch)	<i>World</i>	<i>Neapoltn</i>	1 $\flat 2$ $\flat 3$ 4 5 $\flat 6$ 7
Spanish (Spanisch)	<i>World</i>	<i>Spanish</i>	1 $\flat 2$ $\flat 3$ 3 4 5 $\flat 6$ $\flat 7$
Greek (Griechisch)	<i>World</i>	<i>Greek</i>	1 2 $\flat 3$ $\flat 4$ 5 $\flat 6$ $\flat 7$
Jewish 1 (Jüdisch 1)	<i>World</i>	<i>Jewish 1</i>	1 $\flat 2$ 3 4 5 $\flat 6$ $\flat 7$
Jewish 2 (Jüdisch 2)	<i>World</i>	<i>Jewish 2 (Jüdisch 2)</i>	1 2 $\flat 3$ $\sharp 4$ 5 6 $\flat 7$
Indian 1 (Indisch 1)	<i>World</i>	<i>Indian 1</i>	1 $\flat 2$ $\flat 3$ $\sharp 4$ 5 $\flat 6$ 7

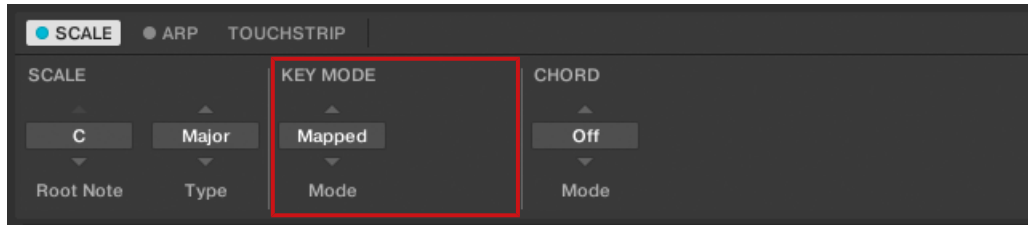
Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Indian 2 (Indisch 2)	<i>World</i>	<i>Indian 2 (Indisch 2)</i>	1 2 b3 #4 5 6 7
Indian 3 (Indisch 3)	<i>World</i>	<i>Indian 3 (Indisch 3)</i>	1 b2 2 4 5 b6 6
Indian 4 (Indisch 4)	<i>World</i>	<i>Indian 4 (Indisch 4)</i>	1 #2 3 4 5 #6 7
Mid East 1 (Middle East 1, Mittlerer Osten 1)	<i>World</i>	<i>M East 1</i>	1 b2 3 4 5 b6 7
Mid East 2 (Middle East 2, Mittlerer Osten 2)	<i>World</i>	<i>M East 2</i>	1 b2 3 4 b5 b6 7
Mid East 3 (Middle East 3, Mittlerer Osten 3)	<i>World</i>	<i>M East 3</i>	1 b2 b3 4 b5 6 b7
Mid East 4 (Middle East 4, Mittlerer Osten 4)	<i>World</i>	<i>M East 4</i>	1 b2 3 4 b5 6 b7
Penta I (Pentatonisch I)	<i>5-Tone</i>	<i>Pent I</i>	1 2 3 5 6
Penta II (Pentatonisch II)	<i>5-Tone</i>	<i>Pent II</i>	1 2 4 5 b7
Penta III (Pentatonisch III)	<i>5-Tone</i>	<i>Pent III</i>	1 b3 4 b6 b7
Penta IV (Pentatonisch IV)	<i>5-Tone</i>	<i>Pent IV</i>	1 2 4 5 6
Penta V (Pentatonisch V)	<i>5-Tone</i>	<i>Pent V</i>	1 b3 4 5 b7
Hirajoshi	<i>5-Tone</i>	<i>Hira</i>	1 2 b3 5 b6
Insen	<i>5-Tone</i>	<i>Insen</i>	1 b2 4 5 b7
Kokin Joshi	<i>5-Tone</i>	<i>Kokin</i>	1 2 4 5 b6
Akebono	<i>5-Tone</i>	<i>Akebono</i>	1 2 b3 5 6
Ryukuan	<i>5-Tone</i>	<i>Ryukuan</i>	1 3 4 5 7

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Abhogi	<i>5-Tone</i>	<i>Abhogi</i>	1 2 b3 4 6
Bhupkali	<i>5-Tone</i>	<i>Bhupkali</i>	1 2 3 5 b6
Hindolam	<i>5-Tone</i>	<i>Hindolam</i>	1 b3 4 b6 b7
Bhupalam	<i>5-Tone</i>	<i>Bhupalam</i>	1 b2 b3 5 b6
Amritavarshini	<i>5-Tone</i>	<i>Amrita</i>	1 3 #4 5 7
Octatonic (Oktatonisch)	<i>Modern</i>	<i>Octatonic</i>	1 2 b3 4 #4 #5 6 7
Acoustic	<i>Modern</i>	<i>Acoustic</i>	1 2 3 #4 5 6 b7
Augmented (übermäßig)	<i>Modern</i>	<i>Augmentd</i>	1 b3 3 5 #5 7
Tritone	<i>Modern</i>	<i>Tritone</i>	1 b2 3 b5 5 b7
Leading Wh Tone (Leading Whole Tone, Ganzer Leitton)	<i>Modern</i>	<i>Lead Wh</i>	1 2 3 #4 #5 #6 7
Enigmatic (Enigmatische Leiter)	<i>Modern</i>	<i>Enigmatc</i>	1 b2 3 #4 #5 #6 7
Scriabin (Tonreihe nach Aleksandr Nikolaevič Skrjabin)	<i>Modern</i>	<i>Scriabin</i>	1 2 3 #4 6 b7
Tcherepnin (Tscherepnin)	<i>Modern</i>	<i>Tcherepn</i>	1 #1 #2 3 4 5 #5 6 7
Messiaen I	<i>Modern</i>	<i>Mes I</i>	1 2 3 #4 #5 #6
Messiaen II	<i>Modern</i>	<i>Mes II</i>	1 b2 #2 3 #4 5 6 b7
Messiaen III	<i>Modern</i>	<i>Mes III</i>	1 2 b3 3 #4 5 b6 b7 7
Messiaen IV	<i>Modern</i>	<i>Mes IV</i>	1 b2 2 4 #4 5 b6 7
Messiaen V	<i>Modern</i>	<i>Mes V</i>	1 b2 4 #4 5 7
Messiaen VI	<i>Modern</i>	<i>Mes VI</i>	1 2 3 4 #4 #5 #6 7

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Messiaen VII	<i>Modern</i>	<i>Mes VII</i>	1 b2 2 b3 4 #4 5 b6 6 7
Natural (Natürlich)	<i>Major</i>	<i>Natural</i>	1 2 3 4 5 6 7
Lydian (Lydisch)	<i>Major</i>	<i>Lydian</i>	1 2 3 #4 5 6 7
Mixolydian (Mixolydisch)	<i>Major</i>	<i>Mixolyd</i>	1 2 3 4 5 6 b7
Major Minor (Dur Moll)	<i>Major</i>	<i>Maj Min</i>	1 2 3 4 5 b6 b7
Harmonic Major (Harmonisch Dur)	<i>Major</i>	<i>Har Maj</i>	1 2 3 4 5 b6 7
DbI Har Major (Double Harmonic Major, Doppelt Harmonisch Dur)	<i>Major</i>	<i>DbI Maj</i>	1 b2 3 4 5 b6 7
Neapolitan Maj (Neapolitanisch Dur)	<i>Major</i>	<i>Nea Maj</i>	1 b2 3 4 5 6 7
Major Locrian (Dur Lokrisch)	<i>Major</i>	<i>Maj Loc</i>	1 2 3 4 b5 b6 b7
Blues Major (Blues Dur)	<i>Major</i>	<i>Blues Ma</i>	1 2 b3 3 5 6
Bebop Major (Bebop Dur)	<i>Major</i>	<i>Bebop Ma</i>	1 2 3 4 5 #5 6 7
Hexa 1 (Hexatonisch 1)	<i>Major</i>	<i>Hexa 1</i> (Hexatonisch 1)	1 2 3 5 6 7
Hexa 2 (Hexatonisch 2)	<i>Major</i>	<i>Hexa 2</i>	1 2 3 4 5 6
Penta 1 (Pentatonisch 1)	<i>Major</i>	<i>Penta 1</i>	1 2 3 5 6
Penta 2 (Pentatonisch 2)	<i>Major</i>	<i>Penta 2</i> (Pentatonisch 2)	1 3 4 5 7
Penta 3 (Pentatonisch 3)	<i>Major</i>	<i>Penta 3</i> (Pentatonisch 3)	1 3 5 6 7

Scale (Skala)	Bank	Type	Degree Formula
Natural (Natürlich)	<i>Minor</i>	<i>Natural</i>	1 2 b3 4 5 b6 b7
Dorian (Dorisch)	<i>Minor</i>	<i>Dorian</i>	1 2 b3 4 5 6 b7
Phrygian (Phrygisch)	<i>Minor</i>	<i>Phrygian</i>	1 b2 b3 4 5 b6 b7
Minor Major (Moll Dur)	<i>Minor</i>	<i>Min Maj</i>	1 2 b3 4 5 6 7
Harmonic Minor (Harmonisch Moll)	<i>Minor</i>	<i>Har Min</i>	1 2 b3 4 5 b6 7
Dbl Har Minor (Double Harmonic Minor, Doppelt Harmonisch Moll)	<i>Minor</i>	<i>Dbl Min</i>	1 2 b3 #4 5 b6 7
Neapolitan Min (Neapolitanisch Moll)	<i>Minor</i>	<i>Nea Min</i>	1 b2 b3 4 5 b6 7
Minor Locrian (Moll Lokrisch)	<i>Minor</i>	<i>Min Loc</i>	1 2 b3 4 b5 b6 b7
Blues Min	<i>Minor</i>	<i>Blues Mi</i>	1 b3 4 #4 5 b7
Bebop Minor (Bebop Moll)	<i>Minor</i>	<i>Bebop Mi</i>	1 2 b3 4 5 b6 b7 7
Hexa 1 (Hexatonisch 1)	<i>Minor</i>	<i>Hexa 1</i> (Hexatonisch 1)	1 2 b3 5 b6 b7
Hexa 2 (Hexatonisch 2)	<i>Minor</i>	<i>Hexa 2</i>	1 2 b3 4 5 b6
Penta 1 (Pentatonisch 1)	<i>Minor</i>	<i>Penta 1</i>	1 2 b3 5 b6
Penta 2 (Pentatonisch 2)	<i>Minor</i>	<i>Penta 2</i> (Pentatonisch 2)	1 b3 4 5 b7
Penta 3 (Pentatonisch 3)	<i>Minor</i>	<i>Penta 3</i> (Pentatonisch 3)	1 b3 5 b6 b7

13.6 Den Key-Mode-Parameter einstellen



Der **KEY-MODE**-Parameter **Mode**.

Der einzige **KEY-MODE**-Parameter ist **Mode** (Modus). Auf dem Keyboard ist er Drehregler 3 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Scale-Edit-Modus aktiv ist. Der Parameter bestimmt, wie die gewählte Skala den Tasten des Keyboards zugewiesen wird. Das wird auch auf dem Light Guide dargestellt. Das **Key-Mode**-Menü besteht aus drei Modi, die jetzt im Detail beschrieben werden:

- *Guide*
- *Mapped* (Grundeinstellung)
- *Easy* (*Leicht*)

Mapped-Modus (Grundeinstellung)

Im *Mapped*-Modus sind die Noten nun gemäß der gewählten Skala den Tasten des Keyboards zugewiesen. Noten außerhalb der Skala sind nicht aktiv. Das Spiel der entsprechenden Tasten löst die nächstliegende Note der gewählten Skala aus. Der Light Guide hebt die aktiven Tasten mit leuchtenden LEDs hervor. Der Grundton (**Root Note**) wird durch eine heller leuchtende LED angezeigt.



Beide Abschnitte, Root Note und Scale Type, beschreiben die Nutzung der Scale-Funktion unter der Annahme, dass **KEY MODE** auf seine Grundeinstellung gesetzt ist – Mapped (zugewiesen).

Guide-Modus

Im *Guide-Modus* werden die Noten der gewählten Skala dem Keyboard so zugewiesen, wie im *Mapped-Modus*, wobei die Noten außerhalb der Skala aber aktiv bleiben. Die Zuweisungen betreffen nur die Darstellung der Skala durch den Light Guide.

Easy-Modus

Im *Easy-Modus* werden die Noten der gewählten Skala dem Keyboard so zugewiesen, dass jede Skala nur über die Nutzung der weißen Tasten des Keyboards gespielt werden kann. Schwarze Tasten sind deaktiviert und ihr Spiel löst keine weiteren Noten aus.



Die Wahl der Chromatic-Skala mit 12 Noten im **KEY MODE Easy** (einfach) weist die Tasten in gleicher Weise zu, wie im *Mapped-Modus*.

Die **Root Note** (Grundton) ist immer dem mittleren C zugewiesen (im Allgemeinen C3 genannt). Wenn die gewählte Skala aus sieben Noten besteht, entspricht sie den sieben weißen Tasten einer einzelnen Oktave auf dem Keyboard. In diesem Fall fällt die **Root Note** in allen Oktaven des Keyboards mit der Taste C zusammen. Wenn stattdessen die gewählte Skala aus mehr als sieben Noten besteht, passt sie nicht auf die weißen Tasten einer einzelnen Oktave des Keyboards und die **Root Note** wird entsprechend durch die Oktaven verschoben.

Der Light Guide hebt alle weißen Tasten mit leuchtenden LEDs hervor. Der Grundton (**Root Note**) wird durch eine heller leuchtende LED angezeigt.

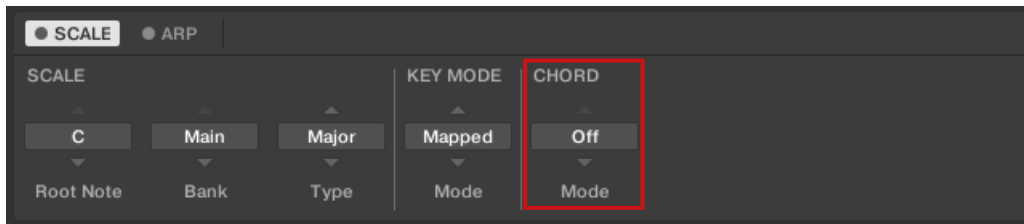
Weiter unten finden Sie zwei Beispiele für die *Easy-Modus*-Zuweisungen in *Major* (Dur) und *Minor* (Moll).

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Weiße Tasten	C3	D3	E3	F3	G3	A3	B3	
<i>Major</i>								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	F	G	A	B	

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
<i>Minor</i>								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E _b	F	G	A _b	B _b (B)	

13.7 Chord-Parameter einstellen

13.7.1 Chord-Mode (Akkord-Modus)



Der **CHORD**-Parameter **Mode**.

Der erste **CHORD** -Parameter ist **Mode** (Modus) . Auf dem Keyboard ist er Drehregler 5 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Scale-Edit-Modus aktiv ist. Nutzen Sie ihn, um, entweder mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard oder aus eingehenden MIDI-Noten von des Hosts, aus Einzelnoten Akkorde zu erzeugen.



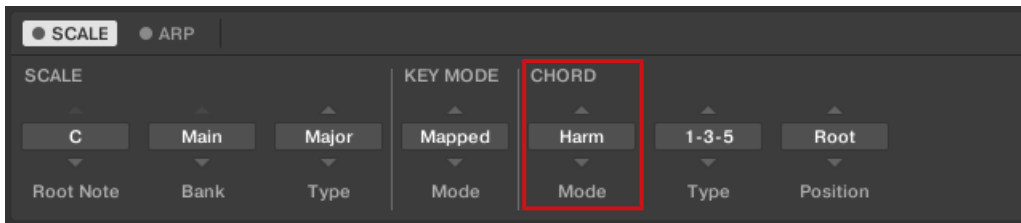
Der Light Guide zeigt die aktiven Tasten, die im Akkord wiedergegeben werden, mit hell leuchtenden LEDs an, während aktive Tasten halb beleuchtet und deaktivierte Tasten unbeleuchtet sind.

Chord Mode hat einen inaktiven (*Off*) und zwei aktive Zustände, die im Folgenden detailliert beschrieben werden:

- *Off (Aus)*
- *Harm*
- *Chd Set*

Harm

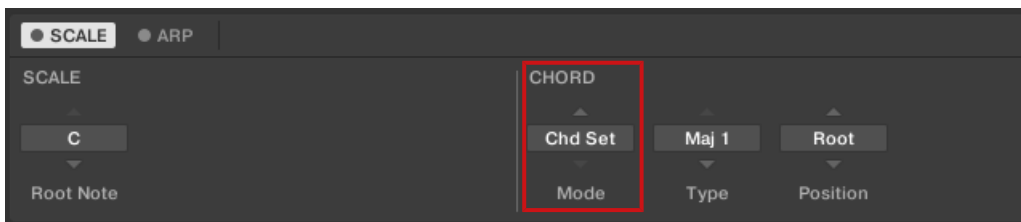
Wenn **CHORD Mode** auf *Harm* Harmonizer steht, können Sie über das **CHORD-Type**-Menü die Intervalle von Noten im gewählten (**SCALE Type** (Skalentyp) bestimmen, die dann den gewählten Akkord ausmachen: z.B. einen Dreiklang in Form des Grundtons, der dritten und der fünften Note (**CHORD-Type**-Wert 1-3-5).



Der **CHORD-Parameter Mode**, auf den Wert *Harm* gesetzt.

Chd Set

Wenn der **CHORD Mode** auf *Chd Set* (Akkord gesetzt) steht, können Sie abhängig von der aktuellen **Root Note** (Grundton) mit dem **CHORD-Type**-Menü aus einer Reihe von Dur- und Moll-Akkorden wählen.

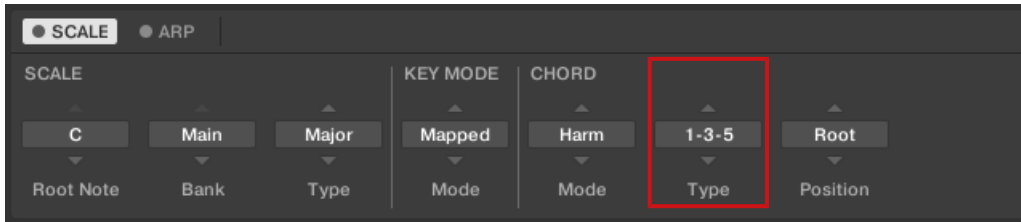


Der **CHORD-Parameter Mode** mit dem Wert *Chd Set*.



Die Parameter **SCALE Type** und **KEY MODE** sind nicht verfügbar, wenn **CHORD Mode** auf *Chd Set* gesetzt ist.

13.7.2 Akkord-Typ



Der **CHORD**-Parameter **Type**.

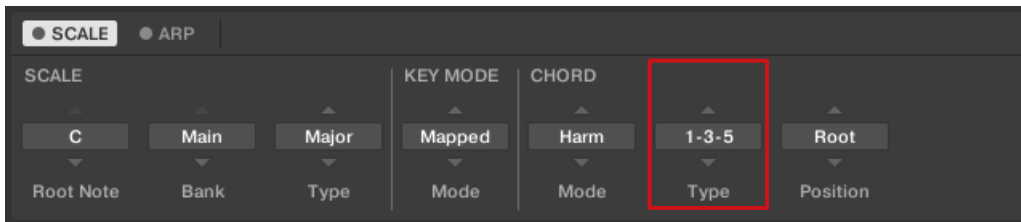
Der zweite **CHORD**-Parameter ist **Type** (Typ). Auf dem Keyboard ist er Drehregler 6 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Scale-Edit-Modus aktiv ist. Mit dem Parameter Chord Type (Akkord-Typ) bestimmen Sie einen Akkord, der aus einer einzelnen Note erzeugt wird.



Der Light Guide zeigt die aktiven Tasten, die im Akkord wiedergegeben werden, mit hell leuchtenden LEDs an, während aktive Tasten halb beleuchtet und deaktivierte Tasten unbeleuchtet sind.

Die für **CHORD Type** verfügbaren Werte hängen davon ab, ob **CHORD Mode** auf *Harm* oder auf *Chd Set* gesetzt ist, was im Folgenden beschrieben wird.

Chord-Type, Chord-Mode auf Harmonizer gesetzt



Der **CHORD**-Parameter **Type** mit dem Wert *1-3-5* (**Mode** steht auf *Harm*).

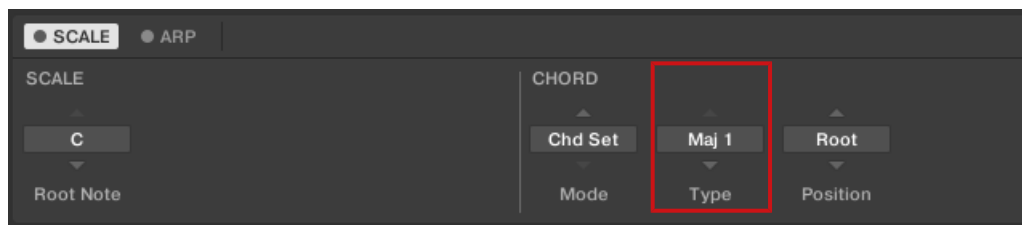
Wenn **CHORD Mode** auf *Harm* steht, bietet das **CHORD-Type**-Menü eine Auswahl einzelner Noten, die im gewählten Skalentyp (**SCALE Type**) vorkommen. Das heißt, dass Sie für alle Skalen außer der 12-Ton-Skala *Chrom* (siehe weiter unten) das Intervall der Noten wählen können, die Ihren Akkord aufbauen.

Das Noten-Intervall wird der Taste einer eingehenden MIDI-Note hinzugefügt, die entweder vom KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard oder vom Host kommt. Sie können z.B. einen C-Moll-Dreiklang spielen, indem Sie **Root Note** (Grundton) auf *C*, **SCALE Type** (Skalentyp) auf *Minor* (Moll), **CHORD Mode** (Akkord-Modus) auf *Harm* und **CHORD Type** (Akkord-Typ) auf *1-3-5* setzen. Wenn Ihnen das alles kompliziert vorkommt, stellen Sie irgendetwas ein und nutzen Sie den Light Guide des Keyboards, um zu sehen, welche Tasten aktiv oder inaktiv sind und welche wiedergegeben werden.

Wenn **CHORD Mode** auf *Harm* gesetzt ist, sind für **CHORD Type** folgende Werte verfügbar:

Akkord-Typ	Zur Note hinzugefügtes Intervall
<i>Octave</i>	Oktave
<i>1-3</i>	3rd (Dritte)
<i>1-5</i>	5th (Fünfte)
<i>1-3-5</i>	3rd and 5th (Dritte und fünfte)
<i>1-4-5</i>	4th and 5th (Vierte und fünfte)
<i>1-3-5-7</i>	3rd, 5th and 7th (Dritter, Fünfter und Siebter)
<i>1-4-7</i>	4th and 7th (Vierte und siebte)

Chord-Type, Chord-Mode ist auf Chord-Set gesetzt



Der **CHORD**-Parameter **Type** mit dem Wert *Maj 1* (**Mode** steht auf *Chd Set*).

Wenn **CHORD-Mode** auf *Chd Set* gesetzt ist und **Root Note** z.B. auf *C*, finden Sie im **CHORD-Type**-Menü eine Liste mit wählbaren Akkorden. Werte sind z.B. *Maj 4* (Dur 4) und *Min 7* (Moll 7), die einen Dur- bzw. Moll-Akkord erzeugen würden — beide mit *C* als Grundton.

Wenn **CHORD Mode** auf *Chd Set* gesetzt ist, sind für **CHORD Type** folgende Werte verfügbar:

- *Maj 1*
- *Maj 2*
- *Maj 3*
- *Maj 4*
- *Maj 5*
- *Maj 6*
- *Maj 7*
- *Maj 8*
- *Min 1* (Moll 1)
- *Min 2*
- *Min 3*
- *Min 4*
- *Min 5*
- *Min 6*
- *Min 7*
- *Min 8*

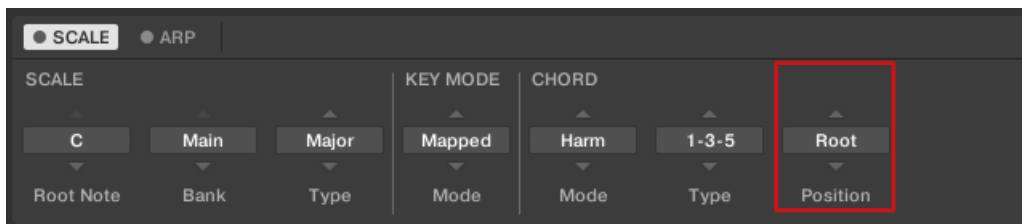
Akkord-Typ und die Chromatische Skala

Die Skala *Chrom* (Chromatisch) besteht aus allen Halbtönen in einer Oktave. Wenn Sie also alle weißen und alle schwarzen Tasten einer Oktave rauf oder runter spielen, spielen Sie die chromatische 12-Ton-Skala (*Chrom*). Weil alle Halbtöne einer Oktave in der Skala vorkommen, können Sie alle Tasten zur Erzeugung von Akkorden nutzen. Daher können Sie, wenn *Chrom* als Skalentyp (**SCALE Type**) gewählt ist praktisch jeden Akkord-Typ (**CHORD Type**) spielen. Die folgenden Akkorde sind verfügbar und können erzeugt werden:

Akkord-Typ	Über der gespielten Note hinzugefügte Halbtöne
<i>Octave</i>	12
<i>Perf 4</i> (Reine Quarte)	5

Akkord-Typ	Über der gespielten Note hinzugefügte Halbtöne
<i>Perf 5</i> (Reine Quinte)	7
<i>Major</i>	4 and 7
<i>Minor</i>	3 und 7
<i>Sus 4</i> (vorgehaltene Quarte)	5 und 7
<i>Maj 7</i> (Dur 7)	4, 7 und 11
<i>Min 7</i> (Moll 7)	3, 7 und 10
<i>Dom 7</i> (Dominantseptakkord)	4, 7 und 10
<i>Dom 7 9</i> (Dominantseptakkord mit None)	4, 7, 10 und 14
<i>Min 7 b5</i> (Halbverminderter Moll-Septakkord)	3, 6 und 10
<i>Dim 7</i> (Verminderter Septakkord)	3, 6 und 9
<i>Aug</i> (Übermäßig)	4 und 8
<i>Quartal</i>	5, 10 und 15
<i>Trichd</i> (Trichord)	5 und 11

13.7.3 Chord Position (Akkord-Position)



Der CHORD-Parameter Position.

Der dritte **CHORD**-Parameter ist **Position**. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 7 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Scale-Edit-Modus aktiv ist. Nutzen Sie ihn, um die Noten eines aus einer Einzelnote erzeugten Akkords zu spreizen und zur Erzeugung musikalischer Akkord-Wechsel.

Der Parameter **Position** steht zur Verfügung, wenn **CHORD Type** auf *Harm* oder *Chd Set* steht und kann folgende Werte annehmen:

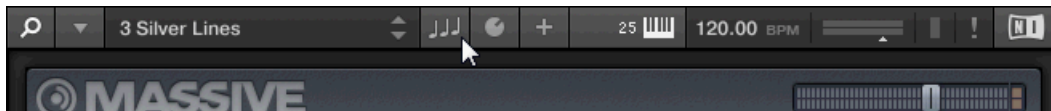
Position	Beschreibung
<i>Root</i>	Der Grundton des gewählten Akkords wird immer gespielt.
<i>-1 to -8</i>	Die Verminderung von <i>Position</i> mit negativen Werten verschiebt die höchste Note des aktuellen Akkords um eine Oktave nach unten, was den Akkord in der gewählten Skala auf eine tiefere Position umkehrt.
<i>+1 to +8</i>	Die Erhöhung von <i>Position</i> mit positiven Werten verschiebt die tiefste Note des aktuellen Akkords um eine Oktave nach oben, was den Akkord in der gewählten Skala auf eine höhere Position umkehrt.
<i>Auto</i>	Das bietet beim Übergang von einem zum nächsten Akkord ein natürlicheres Ergebnis. Die Noten, die jeden Akkord ausmachen, werden automatisch gewählt, um die beste Umkehrung zu erhalten.

14 Den Arpeggiator bearbeiten und spielen

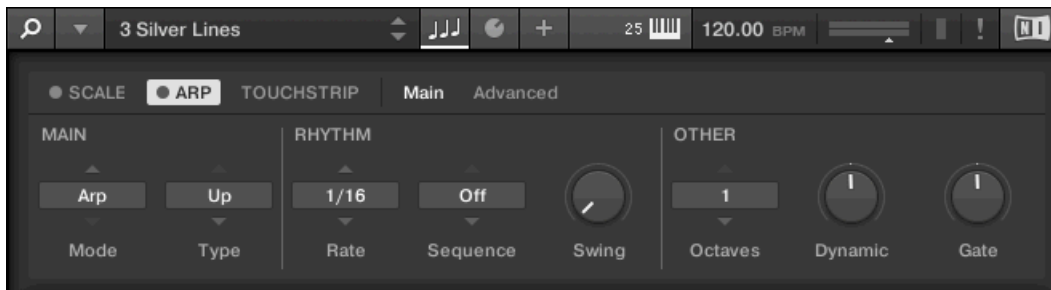
Smart Play bietet einen flexiblen und vielseitigen Arpeggiator, mit dem Sie Ihre Instrumente durch drücken von mehreren Tasten auf dem Keyboard Noten-Sequenzen spielen lassen können. Sie können den Arpeggiator auch mit den Skalen und Akkorden kombinieren, die über die Scale-Engine erzeugt werden. Um eine Arpeggio-Notensequenz zu spielen, brauchen Sie nur eine Taste auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard zu spielen oder eine Note vom Host zu empfangen.

In der KOMPLETE-KONTROL-Software den Arpeggiator aktivieren

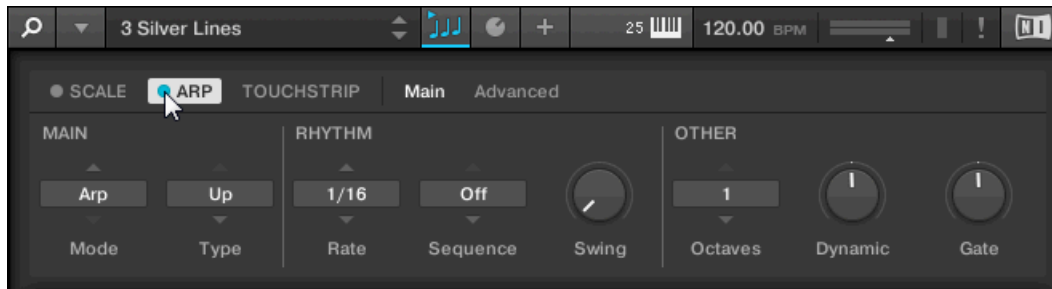
- Klicken Sie den Perform-Panel-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE-KONTROL, um das Perform-Panel einzublenden.



- Das Perform-Panel erscheint in der KOMPLETE-KONTROL-Software



- ▶ Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld neben **ARP** im Perform-Panel, um den Arpeggiator anzuschalten.



Den Arpeggiator auf dem Keyboard aktivieren

- ▶ Um den Arpeggiator anzuschalten, drücken Sie **ARP** im Perform-Bereich des Keyboards.

14.1 Arpeggiator-Sequenzen spielen

Mit KOMPLETE KONTROL können Sie via Smart-Play komplexe Arpeggiator-Sequenzen erstellen und spielen.

1. Schalten Sie den Arpeggiator mit einem Druck auf **ARP** auf dem Keyboard ein.
 2. Drücken Sie eine Reihe von Tasten, um den Arpeggiator zu starten.
- ▶ Der Arpeggiator spielt automatisch die Noten, die den gehaltenen Tasten entsprechen, als Sequenz ab und nicht als Akkord.

Zur weiteren Verfeinerung der Sequenz können die Arpeggiator-Parameter im Control-Bereich genutzt werden:

1. Drücken Sie **Edit (SHIFT + ARP)**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den Arpeggiator-Parametern zuzuweisen.
2. Um die Richtung der Sequenz z.B. nach **UP-DOWN** (hoch und runter) zu ändern, drehen Sie Drehregler 2 (**TYPE**, in der Grundeinstellung auf **UP** (hoch) gesetzt).

- Um den Oktav-Bereich (OCTAVES) des Arpeggiators einzustellen, drehen Sie Drehregler 6 (Grundeinstellung 1) auf, z.B., 4.

14.2 Ein Sustain-Pedal zur Steuerung des Arpeggiators nutzen

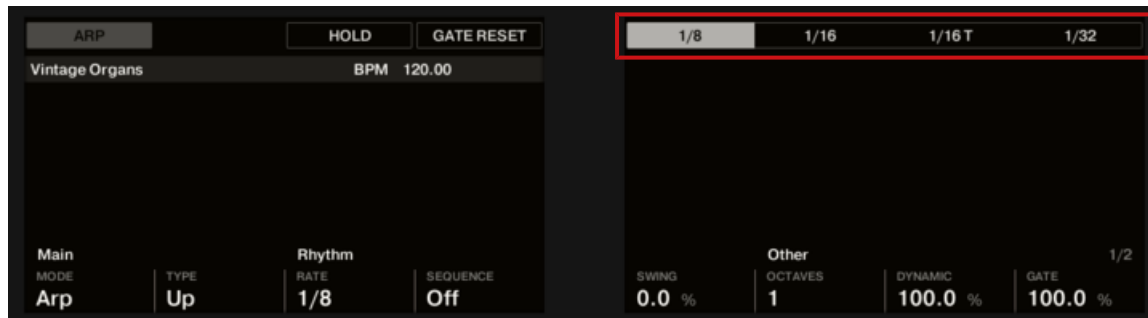
Sie können ein Sustain-Pedal zur Steuerung des Arpeggiators nutzen.

- ▶ Wenn Sie das Sustain-Pedal drücken, während Tasten gehalten werden und die Tasten dann loslassen, wird die Arpeggiator-Sequenz weiterhin gespielt. So fungiert der Fußschalter als Auslöser des Arpeggiators. Wenn eine neue Taste gespielt wird, wird sie dem Arpeggio hinzugefügt.
- ▶ Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während keine Tasten gedrückt werden, hält die Sequenz und alle gespielten Noten verstummen. Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während noch Tasten gedrückt gehalten werden, verschwinden alle Noten aus der Sequenz, außer den noch auf der Tastatur gehaltenen — die Sequenz wird nur mit den gedrückten Tasten fortgeführt.

14.3 Arpeggiator-Snapshots auf dem Keyboard nutzen

Mit den Arpeggiator-Snapshots können Sie schnell vier Sets mit Arpeggiator-Einstellungen abrufen. So können Sie Einstellungen vergleichen oder bei einer Performance schnell zwischen ihnen umschalten. Auf dem Keyboard sind die Snapshots den Drehreglern 5-8 zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. In den Displays sind sie mit ihren entsprechenden Einstellungen für die Parameter RATE (z.B. 1/8, 1/16, 1/16 T, usw.) beschriftet.

- ▶ Zur Auswahl eines Snapshots drücken Sie seinen entsprechenden Button im Control-Bereich des Keyboards.
 - Alle mit dem Snapshots verbundenen Einstellungen werden sofort aufgerufen.
- ▶ Um die mit einem Snapshot verbundenen Einstellungen zu ändern, wählen Sie ihn und stellen Sie die Parameter ein.
 - Die neuen Einstellungen werden automatisch gespeichert und Sie können zwischen Snapshots hin und her schalten, um sie wieder aufzurufen.

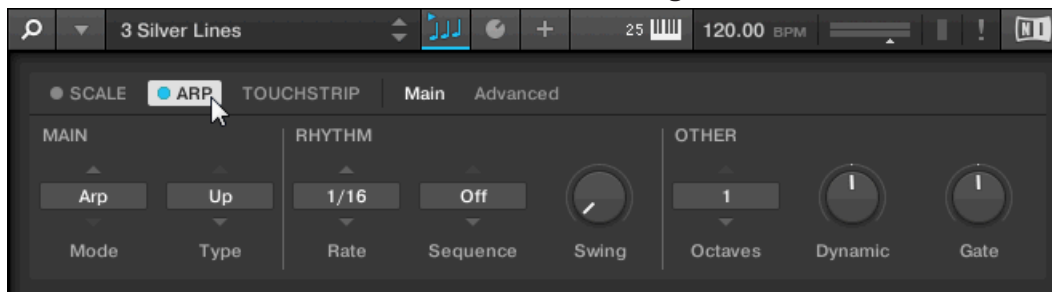


Arpeggiator-Snapshots im Control-Bereich

14.4 Den Arpeggiator bearbeiten

Die Arpeggiator-Parameter bieten vielfältige Möglichkeiten, den Ihrer eigenen Sequenzen zu formen.

- ▶ Um die Arpeggiator-Parameter in der KOMPLETE-KONTROL-Software zu bearbeiten, klicken Sie im Perform-Panel auf **ARP**, so dass es hervorgehoben ist.



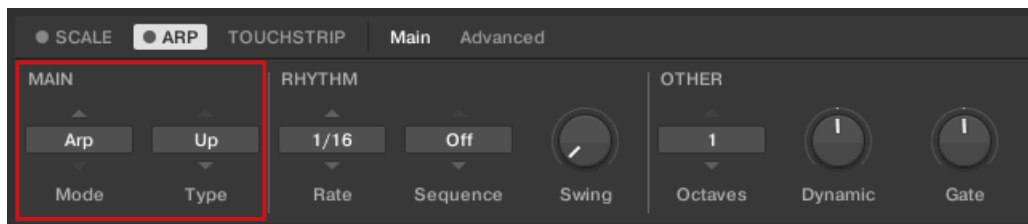
- ▶ Drücken Sie **Edit (SHIFT + ARP)**, um den Arpeggiator-Edit-Modus zu aktivieren und den Control-Bereich des Keyboards den Arpeggiator-Parametern zuzuweisen.
- Jetzt können Sie die Arpeggiator-Parameter im Control-Bereich des Keyboards bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass der Arpeggiator-Edit-Modus aus zwei Pages besteht.

Verfügbare Arpeggiator-Parameter

- Um zwischen den Modi *Arp* und *Note Repeat* umzuschalten und so die Wiedergabe-Richtung der Arpeggiator-Sequenz zu ändern, nutzen Sie die **MAIN**-Parameter **Mode** und **Type**.
- Um für die Arpeggiator-Sequenz interessante Rhythmen zu erzeugen, nutzen Sie die **RHYTHM**-Parameter **Rate**, **Sequence** und **Swing**.
- Um den Notenbereich der Arpeggiator-Sequenz sowie die Noten-Velocity und -Länge zu ändern, nutzen Sie die **OTHER**-Parameter **Octaves**, **Dynamic** und **Gate**.
- Um alternative Versionen der gleichen Arpeggiator-Sequenz zu erforschen, nutzen Sie die **ADVANCED**-Parameter **Retrigger**, **Repeat**, **Offset** und **Inversion**.
- Um den Tastenbereich zu ändern, der die Arpeggiator-Sequenz auslöst, nutzen Sie die **RANGE**-Parameter **Min. Key** und **Max. Key**.
- Um die Wiedergabe der Arpeggiator-Sequenz zu verriegeln, nutzen Sie den **HOLD**-Parameter.

14.5 Main-Parameter einstellen

Die **MAIN**-Parameter (Haupt-Parameter) **Mode** und **Type** dienen zum Umschalten zwischen den *Arp*- und *Note-Repeat*-Modi und der Änderung der Wiedergabe-Richtung der Arpeggiator-Sequenz.



Die **MAIN**-Parameter **Mode** und **Type**.

14.5.1 Main - Mode

Der erste MAIN-Parameter ist **Mode** (Modus). Auf dem Keyboard ist er Drehregler 1 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Sie können hier entweder *Arp* oder *Note Repeat* wählen. Abhängig von Ihrer Wahl stehen dann unterschiedliche Arpeggiator-Parameter zur Verfügung.

Der **Mode**-Parameter bietet die folgenden zwei Modi:

- Der *Arp*-Modus erzeugt Arpeggiator-Sequenzen basierend auf Akkorden, die Sie auf dem Keyboard spielen oder basierend auf der Ausgabe der Scale-Engine. Mit aktiviertem **Arp** und dem Parameter **Mode** (Modus) auf *Arp*, wird der mit der Scale-Funktion erzeugte Akkord als Arpeggio-Notensequenz gespielt, anstatt als Akkord. Sie müssen auf dem Keyboard nur eine Taste spielen, um die Arpeggio-Noten gemäß der gewählten Skala zu hören.
- Wenn Sie **Note Repeat Mode** auf *Note Repeat* (Notenwiederholung) setzen, deaktiviert dies den Arpeggiator und jede gespielte Note wird so lange wiederholt, bis KOMPLETE KONTROL einen MIDI-Note-Off-Befehl empfängt. Nutzen Sie die Parameter **Rate**, **Swing** und **Gate**, um den Rhythmus der Wiederholungen zu ändern.

14.5.2 Main - Type

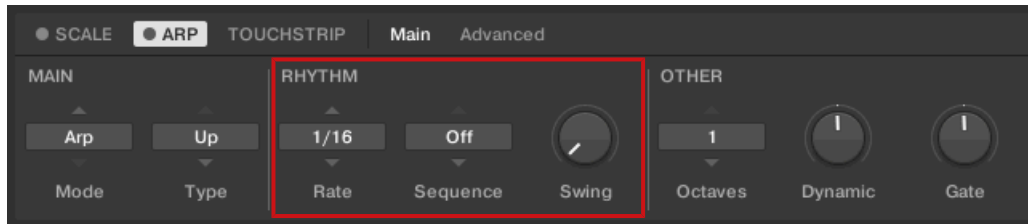
Der zweite MAIN-Parameter, **Type**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 2 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Er bestimmt die Reihenfolge der Noten im Arpeggio. Wählen Sie, ob Ihr Arpeggio-Akkord ausgehend vom Grundton aufwärts, anders herum oder gar abwechselnd auf- und abwärts laufen soll. Die Auswahl von *Order Played* (gespielte Reihenfolge) spielt die Noten in der Reihenfolge, in der sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard gespielt wurden. Die Automation des **Type**-Parameters im Host kann interessante Variationen und Texturen erzeugen.

Das **Type**-Menü enthält folgende Werte:

- *Up (aufwärts)*
- *Down (abwärts)*
- *Up & Down* (UP-DOWN auf dem Keyboard) (Auf- und abwärts)
- *Order Played* (PLAYED auf dem Keyboard) (Gespielte Reihenfolge)
- *Chord (Akkord)*

14.6 Die Rhythm-Parameter einstellen

Um für die Arpeggiator-Sequenz interessante Rhythmen zu erzeugen, nutzen Sie die RHYTHM-Parameter [Rate](#), [Sequence](#) und [Swing](#).



Die RHYTHM-Parameter [Rate](#), [Sequence](#) und [Swing](#).

14.6.1 Rhythm - Rate

Der erste RHYTHM-Parameter, [Rate](#), steht im *Arp*- und im *Note-Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 3 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Er bestimmt den Beat des Arpeggiators relativ zum globalen Tempo in musikalischen Werten und reicht von $1/1$ bis $1/128$. Alle Notenwerte (außer $1/1$ und $1/128$) sind als normale Noten, als punktierte und als Triolen verfügbar. Punktierte Noten sind 1,5-fach länger als die entsprechenden Basis-Noten. Triolen haben $2/3$ der Dauer ihrer Basis-Noten, so dass zum Beispiel drei Viertel-Triolen in Ihrer Dauer zwei Viertel-Noten entsprechen.

Das [Rate](#)-Menü enthält folgende Werte:

- $1/1$
- $1/2$ Dotted ($1/2$ D) (Punktierte Hundertachtundzwanzigstel)
- $1/1$ Triplet ($1/1$ T) (Vierundsechzigstel-Triolen)
- $1/2$
- $1/4$ Dotted ($1/4$ D) (Vierteltriolen)
- $1/2$ Triplet ($1/2$ T) (Halbe Triolen)
- $1/4$

- *1/8 Dotted* (1/8 D) (Punktierte Achtel)
- *1/4 Triplet* (1/4 T) (Triolen)
- *1/8*
- *1/16 Dotted* (1/16 D) (Punktierte Hundertachtundzwanzigstel)
- *1/8 Triplet* (1/8 T) (Achtel-Triolen)
- *1/16*
- *1/32 Dotted* (1/32 D) (Punktierte Zweiunddreißigstel)
- *1/16 Triplet* (1/16 T) (Sechzehntel-Triolen)
- *1/32*
- *1/64 Dotted* (1/64 D) (Punktierte Vierundsechzigstel)
- *1/32 Triplet* (1/32 T) (Zweiunddreißigstel-Triolen)
- *1/64*
- *1/128 Dotted* (1/128 D) (Punktierte Hundertachtundzwanzigstel)
- *1/64 Triplet* (1/64 T) (Vierundsechzigstel-Triolen)
- *1/128*

14.6.2 Rhythm - Sequence

Der zweite RHYTHM-Parameter, **Sequence**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 4 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Er fügt Ihren Arpeggio-Noten interessante Rhythmen hinzu. Wählen Sie eine von acht verschiedenen Sequenzen und wenden Sie sie auf die Arpeggiator-Sequenz an, die Sie gerade spielen. Kombinieren Sie **Sequence** mit dem **Rate**-Parameter, um eine riesige Bandbreite an Rhythmen in verschiedenen Tempi zu erhalten. Wenn **Rate** auf einen Basis-Notenwert oder einen punktierten gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 16-Schritt-Sequencer. Wenn **Rate** aber auf einen triolischen Notenwert gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 12-Schritt-Sequencer.

Sie können die Sequenzen während des Spiels in Echtzeit umschalten. Wenn z.B. Sequenz 1 läuft und Sie nach der vierten MIDI-Note im Pattern auf Sequenz 2 umschalten, startet Sequenz 2, wenn die fünfte Note im Pattern gespielt wird.

Das **Sequence**-Menü enthält folgende Werte:

- *Off (Aus)*
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



Um den für den **SEQUENCE**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 4 an.

14.6.3 Rhythm - Swing

Der dritte **RHYTHM**-Parameter, **Swing**, steht sowohl im *Arp*- als auch im *Note Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 5 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Fügen Sie Ihrer Noten-Sequenz **Swing** hinzu, damit sie sich weniger starr anfühlt und natürlicher klingt. **Swing** verzögert jede zweite Note in der Sequenz. Das gibt der Musik meist einen gewissen Groove.

Swing kann zwischen *0%* und *100%* eingestellt werden:

- ▶ Bei einem Wert von *0 %* wird die Noten-Sequenz ohne Swing gespielt.
- ▶ Erhöhen Sie den **Swing**-Wert, um durch Verzögerung jeder zweiten Note Swing hinzuzufügen. Die Verzögerungs-Zeit ist ein Prozentsatz der aktuellen Step-Länge.

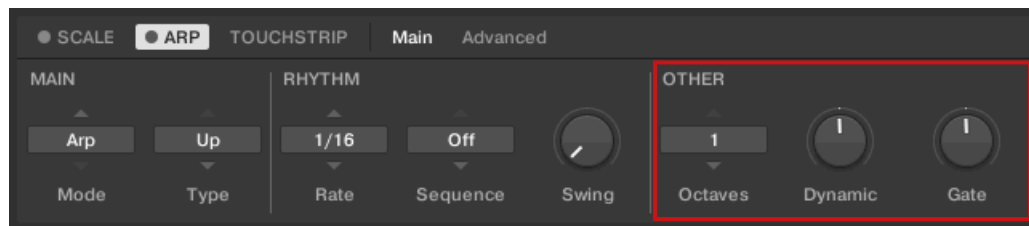


Um den für den **SWING**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 5 an.

Die Nutzung von **Swing** in Kombination mit dem **Gate**-Parameter führt zu weiteren Variationen in der Notendauer. Wenn z.B. **Gate** auf *100%* gesetzt ist, erzeugt KOMPLETE KONTROL vor jeder Note einen MIDI-Note-Off-Befehl und spielt die Sequenz legato. Wenn **Gate** auf Werte größer *oder* kleiner als *100%* gesetzt ist, werden Sie Noten skaliert bevor der **Swing**-Parameter angewendet wird und der Groove bleibt intakt.

14.7 Die Other-Parameter einstellen

Mit den **OTHER**-Parametern **Octaves**, **Dynamic** und **Gate** können Sie den verfügbaren Notenbereich der Arpeggiator-Sequenz ändern sowie die Noten-Velocity und -Länge bestimmen.



Die **OTHER**-Parameter **Octaves**, **Dynamic** und **Gate**.

14.7.1 Other - Octaves

Der erste **OTHER**-Parameter ist **Octaves** und steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 6 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Er dient zur Definition des Spielbereichs des Arpeggios. Wählen Sie, ob die Sequenz innerhalb der Oktave bleiben soll, die Sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard gespielt haben oder wählen Sie einen Umfang von bis zu acht Oktaven, in denen die Ihrem Akkord bzw. der Skala entsprechenden Noten gespielt werden.

Abhängig von den Einstellungen, die Sie für den **Type**-Parameter gewählt haben, werden die gespielten Oktaven über (d.h. *Up*), unter (d.h. *Down*) oder über und unter (*Up & Down*) den gedrückten Tasten liegen.

Das **Octaves**-Menü enthält folgende Werte:

- 1

- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



Um den für den OCTAVES-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 6 an.

14.7.2 Other - Dynamic

Der zweite OTHER-Parameter, **Dynamic**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 7 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Die Dynamic-Funktion (Dynamik) liest die Velocity (Anschlagsdynamik) des Eingangs — z.B. einer Taste, die Sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard gespielt haben oder eine vom Host eingehende MIDI-Note — und skaliert sie mit dem Wert den Sie für den Parameter **Dynamic** einstellen. Die Skalierung wird pro Note angewendet. Die Velocity jeder gespielten Note wird mit dem für **Dynamic** eingestellten Wert multipliziert.

Dynamic kann zwischen *1,0%* und *200,0%* eingestellt werden.



Um den für den DYNAMIC-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 7 an.

14.7.3 Other - Gate

Der dritte OTHER-Parameter, **GateGate**, steht sowohl im *Arp*- als auch im *Note-Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 8 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Der GATE-Parameter dient zur Einstellung der Notendauer in Ihrer Sequenz. Werte zwischen *1%* und *99%* führen zu verkürzten Noten. Werte zwischen *101%* und *200%* verlängern stattdessen die Notendauer um den gewählten Wert.

Gate kann zwischen 1,0% und 200,0% eingestellt werden.

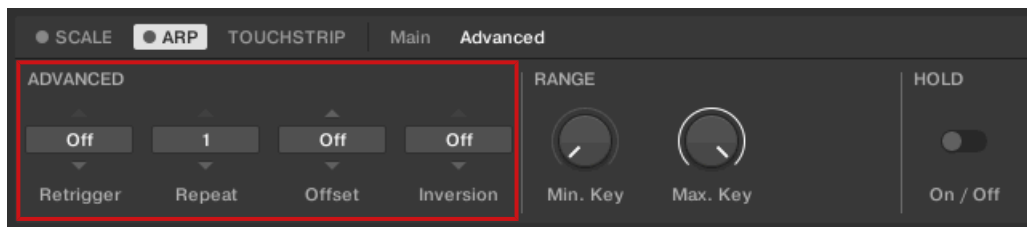
Die **GATE-RESET**-Funktion, im Control-Bereich Drehregler 4 zugewiesen, dient dem Reset des GATE-Parameters auf seinen Standard-Wert von 100%.



Um den für den GATE-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 8 an.

14.8 Die Advanced-Parameter einstellen

Um alternative Versionen der gleichen Arpeggiator-Sequenz zu erforschen, nutzen Sie die **ADVANCED**-Parameter **Retrigger** (wiederholtes Auslösen), **Repeat** (Wiederholung), **Offset** (Versatz) und **Inversion** (Umkehrung).



Die **ADVANCED**-Parameter **Retrigger**, **Repeat**, **Offset** und **Inversion**.

14.8.1 Advanced - Retrigger

Der erste **ADVANCED**-Parameter, **Retrigger**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 1 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE 2** des Edit-Modus **ARP EDIT** angewählt ist. Retrigger bestimmt die Anzahl von Steps in der Arpeggiator-Sequenz, nach der die Sequenz wieder von vorne beginnt und zwar unabhängig von der Anzahl der Töne in der Sequenz.

Zum Beispiel:

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 5-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3 - 4 - 5) und **Retrigger** auf 3 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - wiederhole aus.

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 5-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3 - 4 - 5) und **Retrigger** auf 8 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 1 - 2 - 3 - wiederhole aus.

Pausen werden in einer **Sequence** als Steps behandelt:

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus 6 Tonhöhen besteht, die **Sequence** 1 - 2 - 3 - Pause - 4 - 5 - 6 - Pause ist und **Retrigger** auf 5 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - Pause - 4 - wiederhole aus.

14.8.2 Advanced - Repeat

Der zweite **ADVANCED**-Parameter, **Repeat**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 2 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE** 2 des Edit-Modus **ARP EDIT** angewählt ist. **Repeat** bestimmt, wie oft die einzelnen Steps in der Arpeggiator-Sequenz wiederholt werden.

Zum Beispiel:

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 3-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3) und **Repeat** auf 3 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 1 - 1 - 1 - 2 - 2 - 2 - 3 - 3 - 3 - wiederhole aus.

14.8.3 Advanced - Offset

Der dritte **ADVANCED**-Parameter, **Offset**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 3 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE** 2 des Edit-Modus **ARP EDIT** angewählt ist. **Offset** bestimmt die Nummer an Schritten, um die die Arpeggiator-Sequenz im Zyklus verschoben wird.

Zum Beispiel:

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 5-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3 - 4 - 5) und **Offset** auf 0 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - wiederhole aus.
- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 5-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3 - 4 - 5) und **Offset** auf +1 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 2 - 3 - 4 - 5 - 1 - wiederhole aus.
- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 5-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3 - 4 - 5) und **Offset** auf -1 gesetzt wird, gibt der Arpeggiator 5 - 1 - 2 - 3 - 4 - wiederhole aus.

14.8.4 Advanced - Inversion

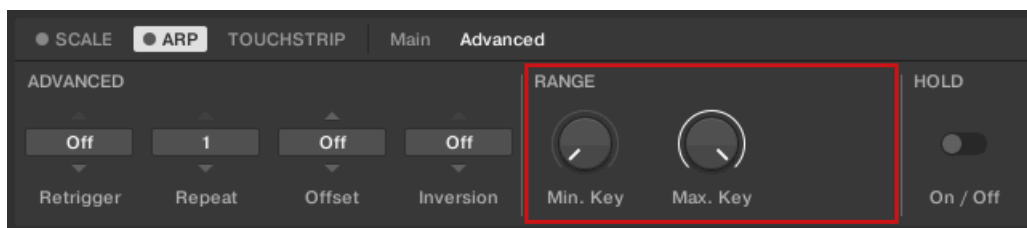
Der vierte **ADVANCED**-Parameter, **Inversion**, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 4 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE 2** des Edit-Modus **ARP EDIT** angewählt ist. **Inversion** fügt dem Zyklus abwechselnde Umkehrungen der Arpeggiator-Sequenz hinzu.

Zum Beispiel:

- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 3-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3), **Type** auf *Up* eingestellt ist und **Inversion** (Umkehrung) auf *0*, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - wiederhole aus.
- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 3-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3), **Type** auf *Up* eingestellt ist und **Inversion** auf *1*, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - 2 - 3 - wiederhole aus.
- Wenn die Arpeggiator-Sequenz aus einem 3-Noten-Zyklus besteht (1 - 2 - 3), **Type** auf *Up* eingestellt ist und **Inversion** auf *2*, gibt der Arpeggiator 1 - 2 - 3 - (2 - 3 - 1 Oktave höher) - (3 - 1 - 2 Oktave höher) - wiederhole aus.

14.9 Die Range-Parameter einstellen

Die **RANGE**-Parameter **Min. Key** und **Max. Key** bestimmen den Tastenbereich, der die Arpeggiator-Sequenz auslöst.



Die **RANGE**-Parameter **Min. Key** und **Max. Key**.

14.9.1 Range - Min. Key

Der erste RANGE-Parameter, **Min. Key**, steht nur im *ArpModus* zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 5 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE 2** des **ARP-EDIT**-Modus gewählt ist. **Min. Key** bestimmt die tiefste Taste, die als Eingabe für die Arpeggiator-Sequenz genutzt werden kann.



Der Arpeggiator kann trotzdem Noten erzeugen, die tiefer als der **Min.-Key**-Wert sind.

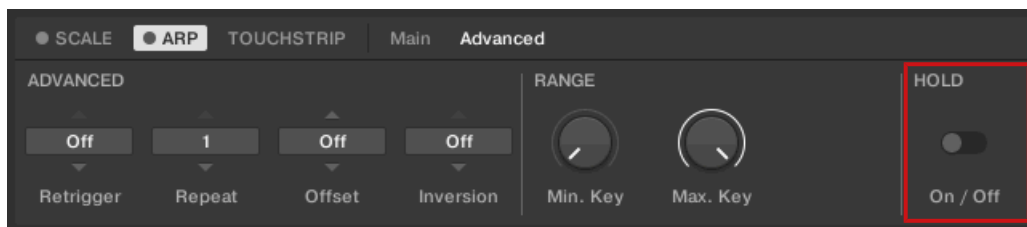
14.9.2 Range - Max. Key

Der erste RANGE-Parameter, **Max. Key**, steht nur im *ArpModus* zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Drehregler 6 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE 2** des **ARP-EDIT**-Modus gewählt ist. **Max. Key** bestimmt die höchste Taste, die als Eingabe für die Arpeggiator-Sequenz genutzt werden kann.



Der Arpeggiator kann trotzdem Noten erzeugen, die höher als der **Max.-Key**-Wert sind.

14.10 Den Hold-Parameter einstellen



Der **HOLD**-Parameter On / Off.

Der **HOLD-Parameter** *On / Off* steht sowohl im *Arp-* als auch im *Note-Repeat-*Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist er Button 3 im Control-Bereich zugewiesen, wenn der Arpeggiator-Edit-Modus aktiv ist. Die **HOLD-Funktion** des Arpeggiators dient zum festsetzen der vom Arpeggiator gespielten Noten. Auf *On* gesetzt spielt der Arpeggiator kontinuierlich die durch die zuletzt auf dem Keyboard gespielten Noten bestimmte Sequenz.

Hold On / Off ist ein Schalt-Parameter mit den möglichen Werten *On* (An) und *Off* (Aus).

- ▶ Das Spiel einer Taste, während **Hold** auf *On* (An) steht, führt zu einer neuen Sequenz.
- ▶ Um die Wiedergabe des Arpeggiators zu stoppen, setzen Sie den **Hold-Parameter** auf *Off* (Aus).



Alternativ können Sie den Arpeggiator, um die Wiedergabe anzuhalten, komplett ausschalten, indem Sie im **PERFORM**-Bereich des Keyboards **ARP** drücken. Wenn Sie den Arpeggiator wieder anschalten, wird **Hold** immer noch aktiv sein und mit der Wiedergabe der gehaltenen Sequenz durch den Arpeggiator fortfahren.

15 Fehlerbehebung

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Native-Instruments-Produkt haben, die Sie mit der mitgelieferten Dokumentation nicht lösen können, gibt es mehrere Möglichkeiten, Hilfe zu bekommen!



Bevor Sie Hilfe rufen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie mit Native Access die aktuelle Version der MASCHINE-Software heruntergeladen haben.

Index

A

Akkorde [169]

Chord Set [183]

Erzeugen [183] [185] [189]

Harmonizer [183]

Akkord-Position [189]

Akkord-Typ [185]

ARP-Button [45]

Arpeggiator [193] [200]

Advanced [201]

Bereich [199]

Dynamic [200]

Gate-Reset [201]

Groove [198]

Hold [205]

Inversion [203]

Main [194]

Max. Key [204]

Min. Key [204]

Modus [195]

Noten-Wert [196]

Octaves [199]

Offset [202]

Other [199]

Range [203]

Rate [196]

Repeat [202]

Retrigger [201]

Rhythm [196] [197]

Sequence [197]

Snapshots [192]

Swing [198]

Tempo [196]

Type [195]

Velocity [200]

Arpeggiator-Modus

Note-Repeat [195]

Arpeggiator-Sequenz [169] [193]

Arpeggiator-Snaphots [192]

ASIO-Treiber [63]

Audio-Interface

Auswahl Ausgänge [61]

Einstellungen [61]

Audio-Treiber (Auswahl) [62]

Automatisch zugewiesene Bedienelemente [163]

B**Browser**

- Anzeigen und ausblenden [119]
- Im Detail [117]

C**Chord Type**

- Chromatische Skala [187]

Chord-Modus [183]**Chromatische Skala** [187]**D****Dateien**

- in die Library speichern [145]

Datei-Import in die Library [161]**Den Arpeggiator festsetzen**

- Hold [205]

Displays

- Control-Bereich [47]

Dynamic [200]**E****Ergebnis-Liste**

- Im Files-Pane [151]

F**Favoriten** [136]

- Anzeigen [136]
- Hinzufügen [136]

Fehlerbehebung [206]**G****Gate** [200]**Gate-Reset** [201]**H****Hilfe** [206]**Hold** [205]**Host**

- Konfiguration [21]

Host-Automation [77]**Host-Konfiguration** [21]**Host-Steuerung** [45]**Host-Transport-Steuerung** [45]

I

IMPORT-Button [162]

INSTANCE

Button [81]

Instanzen

Umschalten [56]

Instanzen umschalten [56]

Inversion [203]

K**Keyboard**

Bedienelemente [42]

Überblick [42]

Keyboard LEDs [50]

Knobs

Control-Bereich [47]

KOMPLETE KONTROL

Keyboard-Überblick [42]

KOMPLETE KONTROL S-Series

Keyboard-Überblick [42]

Konfiguration

Host [21]

L

Latenz [63]

Lautstärke-Steuerung [32]

LEDs

Keybed [50]

Light Guide [50]

Library [117]

Dateien abspeichern [145]

Eigene Dateien importieren [161]

Light Guide [50]

LEDs [50]

M

Master-Lautstärke [32]

Max. Key [204]

MIDI

Anschluss externer Geräte [29]

Automation [77]

konfigurieren [63]

Modus [81]

Parameter steuern [77]

MIDI-Modus [81]

Min. Key [204]

MODES-Filter [34]

Modus [195]

Musiktheorie

Akkorde [169]

Arpeggiator-Sequenz [169]

Skalen [168]

N

Native Kontrol Standard [158]

NKS [158]

Note-Repeat [195]

O

Octaves [199]

Offset [202]

P

PERFORM-Bereich

ARP-Button [45]

SCALE-Button [45]

SHIFT-Button [45]

Perform-Panel

Scale [167]

Plug-in-Panel [39]

Edit-Modus [164]

Preferences [60]

Audio-Page [61]

Audio-Routing [61]

General-Page [65]

Library-Page [66]

MIDI-Page [63]

Plug-ins-Page [72]

Preset-Datei

Vorhören [144]

Preset-Dateien vorhören [144]

R

Rate [196]

Repeat [202]

Retrigger [201]

Root Note [172]

S

Sample-Rate

Auswahl [62]

Scale [167]

Akkorde [185] [189]

Akkord-Position [189]

Akkord-Typ [185]

Chord [183]

Chord-Modus [183]

Key Mode [181]

Root Note [172]

Scale [172]

Scale-Type [173]

Scale Type

Chromatisch [187]

SCALE-Button [45]

Scale-Engine [167]

Scale-Type [173]

Sequence [197]

SHIFT-Button [45]

Skalen [168]

Soundkarte

Ausgangs-Routing [61]

Einstellungen [61]

Speichern

Dateien in die Library [145]

Suchergebnisse

Im Files-Pane [38]

Im Library-Pane [34]

Swing [198]

T

Tag-Filter

Nutzung [129]

Textsuche

Nutzung im Browser [142]

TRANSPORT-Bereich [45]

Treiber

Auswahl des Audio-Treibers [62]

Type [195]

TYPES-Filter [33]

U

Überblick

Keyboard [42]

V

Vordefinierte Zuweisungen [163]

Vorhören [144]

VST-Plug-ins [72] [156]

laden [156]

Verwaltung [72]